

Landesamt für Natur und Umwelt
des Landes Schleswig-Holstein

**WRR-Sonderprogramm 2001
Seenkurzprogramm 2001**

**Untersuchung des Phyto- und Zooplanktons aus 21 Seen
Schleswig-Holsteins**

Kurzbericht 2001

Auftragnehmer:

Speth & Speth GbR,
Rothenhörn 9,
24647 Wasbek

Inhalt:

1 Aufgabenstellung.....	..1
2 Material und Methoden.....	1
2.1 Phytoplankton.....	1
2.2 Zooplankton.....	2
2.3 Häufigkeitsklassen.....	4
3 Ergebnisse.....	5
3.1 Suhrer See.....	5
3.2 Schöhsee.....	7
3.3 Selenter See.....	9
3.4 Kleiner Schierensee.....	11
3.5 Großer Schierensee.....	13
3.6 Ahrensee.....	15
3.7 Stolper See.....	17
3.8 Großer Pohlsee.....	19
3.9 Bistensee.....	21
3.10 Westensee (Langniß, Wrohe).....	23
3.11 Sankelmarker See.....	25
3.12 Langsee.....	27
3.13 Neversdorfer See.....	29
3.14 Mözener See.....	31
3.15 Südensee.....	33
3.16 Bothkamper See.....	35
3.17 Hohner See.....	37
3.18 Bottschlotter See.....	39
3.19 Schwansener See.....	41
3.20 Sehlendorfer Binnensee.....	42
3.21 Fastensee.....	43
4 Zusammenfassende Bewertung.....	44
4.1 Nährstoffarme (meso- bzw. meso-eutrophe) Seen.....	44
4.2 Nährstoffreiche (schwach eutrophe bis eutrophe) Seen.....	47
4.3 Sehr nährstoffreiche (stark eutrophe) Seen.....	49
4.4 Polytrophe, ungeschichtete Seen (" <i>Planktothrix</i> cf. <i>agardhii</i> "-Seen).....	50
4.5 Brackige bzw. durch Brackwasser beeinflusste Seen.....	53
5 Zusammenfassung.....	55
6 Literatur.....	56

Anhang:

Tabellen I-XLVI

1 Aufgabenstellung

Im Rahmen des WRR-Sonderprogrammes 2001 und des Seenkurzprogrammes 2001 wurde die Besiedlung des Pelagials von 21 ausgewählten Seen in Stichproben untersucht. Die Zusammensetzung der Planktonbiozönose und die Häufigkeit der quantitativ wichtigen Organismen wurde anhand der Proben von vier ausgewählten Terminen erfaßt.

Die ökologischen Ansprüche der wichtigsten Arten werden diskutiert. Die Artenassoziationen werden im Hinblick auf jahreszeitliches Erscheinen unter Berücksichtigung trophischer, physikalischer und biotischer Faktoren bewertet.

2 Material und Methoden

Die Beprobung der Freiwasserzone erfolgte jeweils an vier ausgewählten Terminen, so daß die Zusammensetzung der Planktonbiozönose im Frühjahr (April/Mai), Frühsommer (Juni) und im Sommer (Juli und August/September) erfaßt wurde. In einer halbquantitativen Abundanzschätzung wurden die Häufigkeitsverhältnisse in eine fünfstufige Skala eingeordnet.

2.1 Phytoplankton

Es standen pro See vier mit Formalin fixierte Netzplanktonproben (10 µm) aus der oberen Wasserschicht und vier mit Lugolscher Lösung fixierte Wasserproben aus 1 m Tiefe zur Verfügung. Die Abundanzschätzung erfolgte nach Sedimentation einer 10ml-Subprobe der Wasserprobe am Umkehrmikroskop. Taxa, die in der Netzplankton-, nicht aber in der Wasserprobe gefunden wurden, wurden als selten eingestuft.

Die Bestimmung der Organismen erfolgte unter Verwendung folgender Literatur: BOURRELLY (1966, 1968, 1970), COX (1996), Ettl (1983), Ettl & GÄRTNER (1988), HUBER-PESTALOZZI (1938, 1950, 1955), KOMÁREK & FOTT (1983), KOMÁREK & HINDÁK (1988), KOMÁREK & ANAGNOSTIDIS (1998), KRAMMER & LANGE-BERTALOT (1991), LENZENWEGER (1997), NYGAARD (1945), PANKOW (1990), STARMACH (1985).

Bei der Bestimmung des Brackwasser-Phytoplanktons unterstützte Frau Jeanette Goebel, LANU.

Picoplankton (0,2-2 μm) wurde als Gruppe i. A. nicht berücksichtigt, da diese Fraktion des Planktons durch die Utermöhl-Methode nicht quantitativ erfaßt wird (WEISSE & KENTER 1991). In einigen Fällen aber, in denen nach eigener Einschätzung das Picoplankton ungewöhnlich zahlreich entwickelt war und einen wichtigen Bestandteil der Biozönose stellte, wurde darauf hingewiesen.

Die Gruppe der "Flagellaten indet." ist heterogen, enthält überwiegend Zellen < 10 μm und auch heterotrophe Vertreter, die nicht immer klar unterschieden werden können.

Die Einstufung der Taxa erfolgte nach Vorgabe auf Basis der Zellzahlen pro ml. Bei äußerst kleinen Zellen und bei sehr großen Zellen kann - da keine Biovolumina ermittelt wurden - so eine Überschätzung bzw. Unterschätzung ihrer relativen Bedeutung innerhalb der Biozönose die Folge sein. Deshalb wurde bei der Beschreibung der vorgefundenen Verhältnisse in der Regel auch darauf hingewiesen, welche Organismen nach Einschätzung der Bearbeiterin aspektsbestimmend sind.

2.2 Zooplankton

Es standen pro See vier mit Formalin fixierte Netzplanktonproben (55 μm) aus den oberen Metern der Wassersäule (s. Tab.1) zur Verfügung. Die theoretische Filtrierleistung des Netzes (filtriertes Wasservolumen pro Meter Zugstrecke) läßt sich aus der Größe der Netzöffnung (471,44 cm^2) berechnen und betrug 47,14 l/m.

Die Bestimmung der Zooplankton-Taxa erfolgte unter Verwendung folgender Literatur: EINSLE (1993), FLÖßNER (1972), KIEFER (1978), LIEDER (1996), PONTIN (1978), RUTTNER-KOLISKO (1972).

Tab. 1: Übersicht über die den Zooplanktonproben zugrunde liegenden Zugstrecken und die daraus berechneten Probevolumina.

See	Zugstrecke	theoretisches Probevolumen* [l]
Suhrer See	0-10 m	471
Schöhsee	0-10 m	471
Selenter See	0-10 m	471
Kleiner Schierensee	0-10 m	471
Großer Schierensee	0-10 m	471
Ahrensee	0-9 m	424
Stolper See	0-10 m	471
Großer Pohlsee	0-10 m	471
Bistensee	0-10 m	471
Westensee Langniß	0-10 m	471
Westensee Wrohe	0-10 m	471
Sankelmarker See	0-10 m	471
Langsee	0-10 m	471
Neversdorfer See	0-8 m	377
Mözener See	0-7 m	330
Südensee	0-2,5 m	118
Bothkamper See	0-1,5 m	71
Hohner See	0-0,5 m	24
Bottschlotter See	0-1 m	47
Schwansener See	0-0,5 m	24
Sehlendorfer Binnensee	0-0,5 m	24
Fastensee	0-0,5 m	24

* gerundet auf ganze Liter

Die *Daphnia*-Arten *D. galeata*, *D. hyalina* und *D. cucullata* treten in norddeutschen Seen häufig nebeneinander auf und bilden untereinander Hybride, die sich morphologisch nur schwer unterscheiden lassen (WOLF 1987). Tiere der Arten *D. longispina*, *D. galeata*, *D. hyalina* und *D. cucullata* werden nach ihrem "Habitus"

zugeordnet, nicht zuordbare Tiere (Hybride?) werden dem Sammel-Taxon *Daphnia „longispina“* -Komplex zugeordnet. Unter "*Daphnia longispina*-Komplex: Summe" ist die Summe der Individuen der genannten Formen einer Probe aufgeführt.

2.3 Häufigkeitsklassen

Die Einteilung der Häufigkeitsklassen erfolgte wie in LANU (1997) angegeben:

Phytoplankton:

Häufigkeitsklassen	Zellen/ml
selten (s)	0 – 50
wenig (w)	50 – 500
mittel (mi)	500 – 5000
häufig (h)	5000 – 50000
massenhaft (ma)	50000 – 500000

Zooplankton:

Häufigkeitsklassen	Individuen/l
selten (s)	0 – 5
wenig (w)	5 – 25
mittel (mi)	25 – 125
häufig (h)	125 – 625
massenhaft (ma)	625 – 3125

3 Ergebnisse

3.1 Suhrer See (SKP)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 57 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 9, Cryptophyceae: 3, Bacillariophyceae: 11, Chlorophyceae: 11, Conjugatophyceae: 2, Chrysophyceae: 8, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 12.

Es wurden an allen Terminen relativ geringe Häufigkeiten des Phytoplanktons festgestellt.

Im Mai wurden sehr geringe Häufigkeiten des Phytoplanktons festgestellt. Lediglich Vertreter des Nanoplanktons waren abundant vertreten, z.B. *Rhodomonas minuta* (mi), *Chrysochromulina parva* (w), kleine *Cyclotella* spp. (w). Dementsprechend waren die als "selten" eingestuften Dinoflagellaten *Ceratium hirundinella*, *Peridinium* cf. *willei* und die koloniebildende Kieselalge *Fragilaria crotonensis* aufgrund ihrer Größe von relativ großer Bedeutung.

Im Juni war die gelatinös-koloniebildende, äußerst kleinzellige Blaualge *Cyanodictyon* sp. der Zellzahl nach häufig. Doch sollte ihre relative Bedeutung in Bezug auf das Biovolumen nicht überschätzt werden. *R. minuta*, *C. parva*, *Ankyra judayi* und die Goldalge cf. *Spiniferomonas* sp. waren die wichtigsten kleinen Plankter (w).

Im Juli bestimmten Dinoflagellaten den Aspekt der Phytoplankton-Gemeinschaft. Dabei handelte es sich um große und kleine *Gymnodium* spp., sowie Vertreter des *P. umbonatum*-Komplex. *Gonyaulax apiculata* wurde nur in der qualitativen Netz-Probe beobachtet. Auch Goldalgen waren von Bedeutung. Der solitär lebende *Dinobryon crenulatum* und cf. *Spiniferomonas* sp. konnten als "wenig" eingestuft werden. *C. parva* und *R. minuta* waren wichtige Nanoflagellaten. Weitere nicht näher identifizierte Nanoflagellaten erreichten mittlere Häufigkeit.

C. hirundinella und die Kieselalge *Aulacosira granulata*, beide selten, charakterisieren die Gemeinschaft im September. Chrysophyceae waren mit sechs

Arten vertreten, wobei *Uroglena* sp. die Häufigkeitsstufe "wenig" erreichte. Cryptophyceae (*Cryptomonas* spp., *Rhodomonas* spp.: insgesamt mi) und *C. parva* waren relativ zahlreich vertreten.

Blualgen waren - mit Ausnahme von *Cyanodictyon* (s.o.) - zu keinem Termin von Bedeutung.

Zooplankton

Insgesamt wurden 29 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 17, Cladocera: 6, Copepoda: 6.

Das vorherrschende Rädertier im Mai war *Keratella cochlearis*. Alle anderen Rädertiere traten in deutlich niedrigeren Abundanzen auf. Weiterhin waren Nauplien von Bedeutung.

Die Zooplankton-Abundanzen im Juni fielen gering aus. Kein Taxon wurde häufiger als "selten" beobachtet. Innerhalb der Rädertiere waren *Ascomorpha ecaudis*, *Kellicottia longispina* und *K. cochlearis* noch am individuenreichsten. Nauplien lagen in vergleichbaren Abundanzen vor.

Im Juli und im September war *K. cochlearis* wieder häufiger vertreten (w), ebenso *Polyarthra dolichoptera/vulgaris*. Während Cladoceren nur in sehr geringer Individuenzahl auftraten, waren Nauplien (im Juli) und cyclopoide Copepodide zahlreicher vertreten (w). Der wichtigste cyclopoide Copepode war *Thermocyclops oithonoides*.

Ascomorpha ecaudis und *Gastropus stylifer* traten - wenn auch in geringen Individuenzahlen - von Juni bis September in den Proben auf, *Collotheca* spp. nur im Juni und Juli, und *Kellicottia longispina* war an allen vier Terminen vertreten.

3.2 Schöhsee (SKP)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 43 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 6, Cryptophyceae: 2, Bacillariophyceae: 8, Chlorophyceae: 11, Conjugatophyceae: 3, Chrysophyceae: 5, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 7.

Es wurden an allen Terminen geringe Häufigkeiten des Phytoplanktons festgestellt.

Im April wurde die Phytoplanktongemeinschaft durch Kieselalgen dominiert. *Asterionella formosa* war die vorherrschende Art, gefolgt von *Fragilaria crotonensis*. Insgesamt waren pennate Kieselalgen von größerer Bedeutung als zentrische Vertreter. Weiterhin waren kleine Flagellaten zahlreich, wobei die Haptophyceae *Chrysochromulina parva* gegenüber *Rhodomonas minuta* stärker vertreten war.

Im Juni bestimmten in erster Linie *Dinobryon*-Arten (insgesamt mi) den Aspekt der Gemeinschaft. *R. minuta* ist der nach Zellzahl häufigste Flagellat. Im Juni war die gelatinös-koloniebildende, äußerst kleinzellige Blaualge *Cyanodictyon* sp. der Zellzahl nach häufig. Wie bereits unter 3.1 erläutert, sollte ihre relative Bedeutung nicht überschätzt werden.

Im Juli und im August waren koloniale, aber kleinzellige Blaualgen-Taxa (*Aphanocapsa*, *Snowella*, *Cyanodictyon*) in mittleren bis häufigen Zellzahlen vertreten. Weiterhin waren größere Dinoflagellaten (*Ceratium hirundinella*, *Peridinium* spp., *Gymnodinium* sp.) in geringer Abundanz vertreten. Im August erreichte außerdem *Dinobryon sociale* mittlere Abundanzen und prägte wesentlich den Aspekt der Gemeinschaft. Das Nanoplankton war in beiden Sommerproben durch *C. parva* und *R. minuta* in wechselnden Anteilen (w bzw. mi) und im August zusätzlich durch kleine zentrische Kieselalgen (mi: v.a. *Cyclotella*) vertreten.

Zooplankton

Insgesamt wurden 32 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 21, Cladocera: 5, Copepoda: 6.

Die Abundanzen des Zooplanktons waren im April im allgemeinen gering. Die Rädertiere der Gattung *Synchaeta* waren bei weitem am zahlreichsten vertreten (w). Im Juni wurde die stärkste Entfaltung der Rädertiere festgestellt. Am häufigsten war *Keratella cochlearis* (mi), gefolgt von *Gastropus stylifer* (w). Weiterhin wären als charakteristische Rädertiere *Ascomorpha ecaudis* und *Kellicottia longispina* (jeweils s) zu nennen.

Die einzelnen Cladoceren- und Copepoden-Taxa waren ebenfalls nur selten. Es überwogen Calanoide (*Eudiaptomus gacilis*, *E. graciloides* und ihre Copepodide) gegenüber Cyclopoiden. Im Juli und August waren beide Gruppen etwa gleich stark vertreten.

Die wichtigste Cladocere im Juli war das Rüsselkrebsschen *Bosmina longirostris*. Im August wurden im allgemeinen geringere Abundanzen von Cladoceren und Rädertieren festgestellt. *Collotheca* spp. waren im August die vorherrschenden Rädertiere.

Ascomorpha ecaudis, *Gastropus stylifer* und *Collotheca* sp. traten von Juni bis September in den Proben auf. *Kellicottia longispina* war an allen vier Terminen vertreten.

3.3 Selenter See

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 57 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 10, Cryptophyceae: 3, Bacillariophyceae: 12, Chlorophyceae: 18, Conjugatophyceae: 5, Chrysophyceae: 3, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 5.

Die stärkste Phytoplankton-Entwicklung der vier Stichproben wurde im April festgestellt. Den Aspekt der Phytoplankton-Gemeinschaft dominierten relativ große Kieselalgen, v.a. die kettenbildende *Aulacosira islandica*, sowie große Zellen von *Stephanodiscus neoastraea* und die Kolonien von *Fragilaria crotonensis* und *Asterionella formosa*. Häufiger, aber kleiner waren die Flagellaten *Rhodomonas* spp. und *Chrysochromulina parva*.

Im Juni, Juli und September war die Phytoplankton-Entwicklung nur gering.

Cryptophyceae waren im Juni am stärksten vertreten. *R. minuta* erreichte mittlere Häufigkeit, von Bedeutung waren auch die größeren *Cryptomonas* spp. (w). Weiterhin waren verschiedene Grünalgen (*Chlamydomonas*, *Pandorina morum* und *Ankyra*) und wiederum die Haptophyceae *C. parva* von Bedeutung.

Auch im Juli waren die kleinen Flagellaten *R. minuta* und *C. parva* am zahlreichsten vertreten. Die koloniebildende Goldalge *Dinobryon divergens* und der große Dinoflagellat *Ceratium hirundinella* waren die wichtigsten größeren Formen.

Im September waren verschiedene fadenförmige Blaualgen relativ zahlreich vertreten (*Romeria* sp. (h), *Aphanizomenon flos-aquae* (mi), *Pseudanabaena* sp. (mi)) vertreten. Auch die Goldalge *Uroglena* sp. und die Flagellaten *R. minuta* und *C. parva* erreichten mittlere Häufigkeit. Wie auch im Juli war *C. hirundinella* trotz geringer Zellzahlen (s) ein relativ bedeutsames Element der Gemeinschaft.

Zooplankton

Insgesamt wurden 34 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 20, Cladocera: 10, Copepoda: 4.

Die dominierenden Rädertiere im April waren *Synchaeta* spp. (mi). Weiterhin waren Nauplien gefolgt von cyclopoiden Copepodiden von Bedeutung.

Im Juni waren nach den Nauplien (mi) calanoide Copepodide und Daphnien des *longispina*-Komplexes relativ stark vertreten. Somit dominierten relativ konkurrenzstarke herbivore Zooplankter. *Keratella cochlearis* war das häufigste Rädertier.

Rädertiere waren im Juli artenreich und individuenreich vertreten. Die koloniebildende Art *Conochilus hippocrepis* war eindeutig dominierend, gefolgt von *K. cochlearis*. Weiterhin waren Arten von *Polyarthra* und *Synchaeta* sowie *Ascomorpha ecaudis* von Bedeutung. Außer den Nauplien (w) waren Crustaceen-Taxa nur selten vertreten.

Im September dominierten *K. cochlearis* (mi) und *Polyarthra* spp. (w) die Rädertiergemeinschaft. Nauplien und cyclopoide Copepodide waren die wichtigsten Crustaceen. Die forma *tecta* von *K. cochlearis* wurde nur selten und nur im September beobachtet

Von Juni bis September war von den adulten cyclopoiden Copepoden *Thermocyclops oithonoides* der bedeutendste.

Interessant waren die Funde des Langschwanzkrebsschens *Bythotrephes longimanus*, der aber nur ganz vereinzelt auftrat, sowie des *Bosmina*-Taxons "kessleri" (s. Kap. 4). Die taxonomische Einordnung dieses Taxons ist problematisch, da es von verschiedenen Autoren zu unterschiedlichen Arten zugeordnet wird (s. HOFMANN 1994). Hierzu soll in diesem Rahmen keine Stellung genommen werden.

3.4 Kleiner Schierensee (SKP)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 51 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 7, Cryptophyceae: 2, Bacillariophyceae: 12, Chlorophyceae: 16, Conjugatophyceae: 2, Chrysophyceae: 6, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 5.

Der Aspekt der Phytoplankton-Gemeinschaft im April wurde durch Kieselalgen bestimmt. Es dominierten die pennaten Vertreter *Asterionella formosa* und *Fragilaria* spp. (mit *F. crotonensis*). Verschiedene zentrische Kieselalgen waren in geringeren Abundanzen vertreten (*Aulacosira* sp., *Stephanodiscus* spp., *Cyclotella* spp.).

Zu allen Probeterminen waren kleine Flagellaten durch die Haptophyceae *Chrysochromulina parva* und die Cryptophyceae *Rhodomonas minuta* recht individuenreich vertreten, d.h. zusammen wurden mindestens mittlere Häufigkeit erreicht. Von Juni bis September überwog deutlich *C. parva*.

Im Juni lagen geringe Phytoplanktonabundanzen vor. Zusammen mit oben genannten Flagellaten prägten *Cyclotella* spp., *Aulacosira* sp. und *Cryptomonas* spp. entscheidend das Erscheinungsbild der Phytoplanktongemeinschaft.

Im Juli waren - neben *C. parva* - *Cryptomonas* spp. und die kleine zentrischen Kieselalge *Cyclotella cf. ocellata* von Bedeutung.

Abgesehen von den äußerst kleinzelligen Aphanothecoideae indet., die schon im Juli häufig auftraten, waren erst im September noch andere relativ kleinzellige koloniebildende Blaualgen (cf. *Radiocystis geminata*, *Snowella* sp.) abundant. Zum anderen wurde das Erscheinungsbild der Probe auch wesentlich durch verschiedene große Dinoflagellaten (*Ceratium* spp., *Peridinium* spp.) geprägt, die aber nur selten waren. *C. hirundinella* war von Juni bis September gegenüber *C. furcoides* stärker vertreten. Die Goldalge *Uroglena* erreichte mittlere Häufigkeit.

Zooplankton

Insgesamt wurden 33 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 19, Cladocera: 7, Copepoda: 7.

Im April dominierten *Keratella cochlearis* und *Kellicottia longispina* (jeweils mi) gefolgt von *Keratella quadrata* (w). Weiterhin waren Juvenilstadien der Copepoden von Bedeutung (Nauplien, calanoide und cyclopoide Copepodide: jeweils w).

K. longispina war auch im Juni abundant und hielt sich später auf niedrigstem Level in der Biozönose, während *K. cochlearis* ab Juni nur noch wenig vertreten war.

Ab Juni waren *Ascomorpha ecaudis*, *Gastropus stylifer* und *Collotheca* spp. vertreten. Insbesondere *G. stylifer* und *Collotheca* spp. dominierten zusammen mit *K. cochlearis* die Rädertiergemeinschaft im Sommer. Im September war auch *Pompholyx sulcata* relativ zahlreich (w).

Daphnien, insbesondere *D. hyalina*, und calanoide Copepoden (*Eudiaptomus graciloides* und Copepodide) waren die wichtigsten Vertreter der Crustaceen im Juni. Im Juli überwogen cyclopoide Copepoden, wobei *Thermocyclops oithonoides* der wichtigste Vertreter war.

3.5 Großer Schierensee (SKP)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 56 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 4, Cryptophyceae: 2, Bacillariophyceae: 17, Euglenophyceae: 1, Chlorophyceae: 16, Conjugatophyceae: 2, Chrysophyceae: 7, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 6.

Die Phytoplankton-Gemeinschaft wurde im April von Kieselalgen dominiert, wobei pennate Vertreter (*Fragilaria* spp., *Asterionella formosa*) gegenüber zentrischen (*Aulacosira* sp.) stärker vertreten waren.

Im Gegensatz zum benachbarten Kleinen Schierensee waren im Juni die Phytoplanktonabundanzen relativ hoch. Zusammen mit unten genannten Flagellaten prägten *Cyclotella* spp., *Dinobryon* spp. und *Uroglena* sp. entscheidend das Erscheinungsbild der Phytoplanktongemeinschaft.

Im Juli war die kleine *Cyclotella* cf. *ocellata* häufig. *Dinobryon sociale* war wie im Juni "wenig" vertreten, doch wiesen viele leere Gehäuse (mi) auf eine vorangegangene stärkere Populationsentwicklung hin. Die gelatinösen Kolonien der äußerst kleinzelligen Aphanothecoideae indet., deren Zellen massenhaft vertreten waren, waren auffällig. Aber auch die zwar seltenen, aber großen Zellen von *Ceratium hirundinella* und andere Dinoflagellaten waren bedeutend.

Im September schließlich bestimmten eindeutig große Ceratien (*C. hirundinella*, *C. furcoides*: jeweils w) den Aspekt der Gemeinschaft.

An allen Untersuchungsterminen waren kleine - für viele Zooplankter gut freißbare - Flagellaten durch *Rhodomonas minuta* und *Chrysochromulina parva* zahlreich (jeweils mi) vertreten.

Zooplankton

Insgesamt wurden 26 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 15, Cladocera: 6, Copepoda: 5.

Im April dominierten Nauplien (mi). Auch Copepodide, v.a. die der cyclopoiden Copepoden waren von Bedeutung. Die häufigsten Rädertiere im April waren *Keratella cochlearis*, *K. quadrata* und *Filinia terminalis* (jeweils w).

Im Zeitraum von Juni bis September waren *Kellicottia longispina*, *Pompholyx sulcata* und *Keratella cochlearis* die wichtigsten Rädertiere, wobei im Juni und Juli *K. longispina* und im September *P. sulcata* dominierte.

Daphnien, insbesondere *D. hyalina*, und calanoide Copepoden (*Eudiaptomus graciloides* und Copepodide) waren die wichtigsten Vertreter der Crustaceen im Juni. und an den letzten beiden Terminen *D. cucullata*, *Diaphanosoma brachyurum* und Calanoide.

Gastropus stylifer und *Collotheca* spp. waren im Gegensatz zum Kleinen Schierensee quantitativ nicht von Bedeutung.

3.6 Ahrensee (WRR)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 56 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 8, Cryptophyceae: 2, Bacillariophyceae: 18, Euglenophyceae: 2, Chlorophyceae: 10, Conjugatophyceae: 4, Chrysophyceae: 4, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 7.

An allen Untersuchungsterminen waren kleine - für viele Zooplankter gut freißbare - Flagellaten durch *Rhodomonas minuta* und *Chrysochromulina parva* in wechselnden Anteilen zahlreich vertreten.

Die Phytoplanktonentwicklung im April war relativ gering. Neben oben genannten Flagellaten waren verschiedene - im Vergleich zu diesen größere - Kieselalgen (*Asterionella formosa*, *Stephanodiscus* spp./*Cyclotella* spp., *Fragilaria crotonensis*) aspektsbestimmend.

Im Juni dominierten drei koloniebildende Phytoplankter (jeweils mit) den Aspekt der Biozönose: die Kieselalge *F. crotonensis* und die Chrysophyceae *Uroglena* sp. und *Dinobryon divergens*. Auch *Ceratium hirundinella* war - obwohl selten - relativ bedeutend.

Im Juli und besonders im September waren Populationen von *Ceratium*-Arten mehr durch ihre Größe als ihre Anzahl die kennzeichnenden Phytoplankter, wobei *C. furcoides* deutlich überwog. Weitere wichtige Arten waren *D. divergens* im Juli, *Aulacosira granulata* und im September auch *Aphanizomenon* spp..

Zooplankton

Insgesamt wurden 28 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 14, Cladocera: 7, Copepoda: 7.

Im April waren besonders Nauplien von Bedeutung, die zusammen mit Copepodiden (calanoide + cyclopoide: w) und den Rädertieren *Keratella cochlearis* und *Filinia terminalis* die häufigsten Zooplankter waren.

Im Juni dominierten *K. cochlearis* und *Pompholyx sulcata* zu gleichen Teilen die Rädertiergemeinschaft. Nauplien waren ebenfalls relativ häufig. Große Daphnien der *hyalina/galeata*-Gruppe und calanoide Copepoden (*Eudiaptomus graciloides* und seine Copepodide) zeigten ihre stärkste Entfaltung, blieben aber unter 5 Individuen l¹.

Das Zooplankton war im Juli - abgesehen von großen, häufig vertretenen Ciliaten - relativ individuenarm. Lediglich das Rädertier *Conochilus unicornis* erreichte die Häufigkeitsstufe "wenig",

K. cochlearis erreichte im September wieder mittlere Abundanzen. Nauplien und cyclopoide Copepodide waren von den Crustaceen bei weitem am häufigsten.

3.7 Stolper See

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 61 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 8, Cryptophyceae: 2, Bacillariophyceae: 12, Euglenophyceae: 4, Chlorophyceae: 21, Conjugatophyceae: 5, Chrysophyceae: 3, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 5.

Die kleinen Flagellaten *Rhodomonas minuta* und *Chrysochromulina parva* waren bis auf die Stichprobe im Juli individuenreich vertreten. Sie waren zusammen mindestens mittelhäufig (September) oder häufig (Mai, Juni).

So konnte im Mai eine starke Präsenz kleinzelliger, gut freißbarer Phytoplankter festgestellt werden. Neben oben genannten, jeweils häufigen Flagellaten waren auch kleine zentrische Kieselalgen häufig. Als größere Formen waren pennate Kieselalgen (v.a. *Fragilaria* spp.) wichtig.

Im Juni war *C. parva* (s.o.) die bei weitem häufigste und dominierende Art. Es traten nur wenig mittelgroße oder koloniale Phytoplankter auf (z.B. *Cryptomonas* spp., *Dinobryon divergens*, *Aphanizomenon flos-aquae*).

Die Phytoplankton-Biozönose im Juli wurde durch Dinoflagellaten (*Peridiniopsis polonicum*, *Ceratium* spp.) und fadenbildende Blaualgen (*Planktothrix*, *Limnothrix*) geprägt. Die Goldalge *Uroglena* sp. war häufig vertreten. Die kettenbildende Kieselalge *Aulacosira granulata* war bereits relativ bedeutend.

Im September war sie dann die dominierende Art, gefolgt von *Mougeotia* sp. und *Planktothrix* sp.

Zooplankton

Insgesamt wurden 33 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 20, Cladocera: 7, Copepoda: 6.

Das Rädertier *Asplanchna priodonta* und Nauplien waren im Mai sehr zahlreich vertreten (jeweils mi). Weiterhin waren Copepodide von cyclopoiden Copepoden von Bedeutung (w).

Rädertiere waren schon im Juni individuenreich vertreten. Mehrere Arten erreichten mittlere Häufigkeit (*Synchaeta* spp., *Polyarthra dolichoptera/vulgaris*, *Keratella cochlearis*, *Filinia longiseta*). Weiterhin waren Nauplien und calanoide Copepoden von Bedeutung (w).

Im Juli und im September dominierte *K. cochlearis* die Rädertiergemeinschaft (mi), wobei auch die fa. *tecta* von quantitativer Bedeutung (w) war. Im September waren *Synchaeta* spp. und *P. dolichoptera/vulgaris* relativ individuenreich (w). Crustaceen waren in geringen Abundanzen vertreten.

3.8 Großer Pohlsee

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 49 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 4, Cryptophyceae: 2, Bacillariophyceae: 16, Euglenophyceae: 3, Chlorophyceae: 10, Conjugatophyceae: 3, Chrysophyceae: 3, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 7.

An allen Probeterminen wurden *Rhodomonas minuta* in mittleren, *Chrysochromulina parva* im Juni und Juli in mittlerer bzw. häufigen Abundanzen gefunden.

Der Aspekt des Phytoplanktons wurde im April durch pennate Kieselalgen (v.a. *Asterionella formosa* (mi), *Fragilaria crotonensis* und *Synedra* spp) bestimmt, weiterhin war eine relativ kleinzellige, kettenbildende *Aulacosira*-Art von Bedeutung (mi).

Im Juni prägten die großen Ceratien (v.a. *C. hirundinella*, s) und die koloniebildende Goldalge *Dinobryon divergens* (mi) zusammen mit *Cryptomonas* spp. die Biozönose.

Im Juli waren weniger große bzw. koloniale Planktonformen entwickelt (*Ceratium* spp. (s), *Aphanizomenon* spp. (mi), *Dinobryon divergens* (w)). *C. parva* (s.o.) war dagegen besonders zahlreich.

Im September dominierten Ceratien, wobei jetzt *C. furcoides* (w) überwog, und *Cryptomonas* spp. die Phytoplankton-Gemeinschaft.

Zooplankton

Insgesamt wurden 31 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 17, Cladocera: 6, Copepoda: 8.

Der Ciliat *Tintinnopsis* sp. war im April massenhaft vertreten. Rädertiere kamen demgegenüber nur in geringen Abundanzen vor. Lediglich *Keratella cochlearis*

erreichte die Häufigkeitsstufe "wenig". Copepodide der cyclopoiden Copepoden waren die wichtigsten Vertreter der Crustaceen.

Auch im Juni war *K. cochlearis* (w) das häufigste Rädertier. Nauplien und Copepodide (calanoide + cyclopoide) waren die zahlreichsten Vertreter der Crustaceen.

Im Juli war die Rädertiergemeinschaft individuenreicher und diverser entwickelt. *Pompholyx sulcata* und *K. cochlearis* waren häufig, wobei die fa. *tecta* die Häufigkeitsstufe "wenig" erreichte. Ebenso waren *G. stylifer*, *Polyarthra dolichoptera/vulgaris* und *Trichocerca similis* "wenig" vertreten. Auch Nauplien und cyclopoide Copepoden zeigten im Juli ihre stärkste Entfaltung. Der quantitativ wichtigste cyclopoide Copepode war *Thermocyclops oithonoides*.

Rädertiere und Copepoden waren im September von geringerer quantitativer Bedeutung. *K. cochlearis* und *Synchaeta* spp. dominierten mit mittleren Abundanzen.

Der wichtigste Vertreter der Cladoceren im Juli und September war *Daphnia cucullata* (s).

3.9 Bistensee (WRR)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 50 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 7, Cryptophyceae: 3, Bacillariophyceae: 14, Chlorophyceae: 17, Conjugatophyceae: 2, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 6.

Im April dominieren Kieselalgen (*Stephanodiscus* spp., *Cyclotella* spp., *Asterionella formosa*, *Aulacosira islandica*). Cryptophyceae sind - sowohl durch kleine *Rhodomonas*- als auch durch größere *Cryptomonas*-Arten - ebenfalls zahlreich vertreten.

Cryptomonas spp. waren im Juni die aspektsbestimmenden und - zusammen mit *R. minuta* - quantitativ vorherrschenden Planktonalgen.

Im Juli prägten neben Cryptophyceae (s.o.), die Kieselalge *A. formosa* und koloniale Blaualgen (*Microcystis* spp., *Cyanodictyon* sp.) die Phytoplanktongemeinschaft. Die sehr kleinen Zellen von *Cyanodictyon* sp. waren massenhaft vertreten. Ihre quantitative Bedeutung in Bezug auf Biomasse sollte aber nicht überschätzt werden. Blaualgen waren im September nicht mehr von Bedeutung. Vielmehr dominierte die kettenbildende Kieselalge *Aulacosira granulata* in Begleitung einer weiteren Kieselalge *Diatoma* cf. *tenuis*.

Zooplankton

Insgesamt wurden 29 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 15, Cladocera: 10, Copepoda: 4.

Rädertiere waren im April mit vielen Arten, aber individuenarm vertreten. *Polyarthra dolichoptera/vulgaris* war noch am häufigsten (w). Auch die Taxa des Crustaceen-Planktons waren mit Abundanzen < 5 Individuen l^{-1} jeweils selten. Von diesen waren Nauplien und das Rüsselkrebsschen *Bosmina longirostris* noch am bedeutendsten.

Im Juni waren Rädertiere arten- und individuenarm. Nauplien (w) und cyclopoide Copepoden (w, v.a. *Mesocyclops leuckarti* und Juvenilstadien) waren verhältnismäßig zahlreich.

K. cochlearis war das dominierende Rädertier im Juli (mi), die fa. *tecta* wurde dabei nur selten gefunden. *K. quadrata* war am nächsthäufigen (w). Verhältnismäßig zahlreich war auch *Daphnia cucullata* (w) und cyclopoide Copepodide (w, u.a. von *M. leuckarti*).

Auch im September dominierte *K. cochlearis* (mi) die ansonsten individuenarme Rädertiergemeinschaft. Auch Cladoceren (v.a. *D. cucullata*: s) und cyclopoide Copepodide waren wieder in geringen Abundanzen vertreten.

3.10 Westensee (Langniß und Wrohe) (WRR)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 62/62 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 13/13, Cryptophyceae: 3/3, Bacillariophyceae: 16/14, Euglenophyceae: 1/0, Chlorophyceae: 17/20, Conjugatophyceae: 3/5, Chrysophyceae: 2/2, Haptophyceae: 1/1, Dinophyceae: 8/6.

Die kleinen Cryptophyceae *Rhodomonas* spp. waren zu allen Untersuchungsterminen individuenreich (mi) vertreten, *Chrysochromulina parva* nur im April und September.

Im April dominierten an beiden Probestellen die oben genannten kleinen Flagellaten zusammen mit kleinen zentrischen Kieselalgen. Größere Kieselalgen (*Asterionella formosa*, *Stephanodiscus* spp., *Cyclotella* spp.) waren wenig vertreten. An der Probestelle Wrohe waren zudem *Synedra* sp. und *Nitzschia* cf. *acicularis* von Bedeutung.

Im Juni wurde die Planktongemeinschaft - bei verhältnismäßig geringer Gesamtmenge - von fadenbildenden Blaualgen (*Anabaena* spp., *Aphanizomenon flos-aquae*) sowie von dem großen Dinoflagellaten *Ceratium hirundinella* charakterisiert.

Neben *Ceratium hirundinella*, das an Abundanz deutlich zugenommen hatte (w), waren im Juli auch die Kieselalgen *Aulacosira granulata* und *A. formosa*, verschiedene Blaualgen (*A. flos-aquae*, *Anabaena* spp., *Microcystis* spp.) sowie die Grünalge *Volvox aureus* wichtige Komponenten der Phytoplankton-Biozönose. Dabei war der Anteil der Blaualgen an der Probestelle Wrohe höher als an der Probestelle Langniß.

Ceratiem und Blaualgen (*Anabaena*, *Microcystis*) bestimmten das Erscheinungsbild der Phytoplankton-Biozönose im September. Insbesondere die großen Ceratiem, wobei jetzt *C. hirundinella* und *C. furcoides* in etwa gleich häufig waren, waren

aspektsbestimmend Die Probestelle Langniß zeichnete sich tendenziell durch höhere Abundanzen von *Ceratium* und *Anabaena* aus.

Zooplankton

Insgesamt wurden 35/34 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 20/18, Cladocera: 7/5, Copepoda: 8/11.

Die individuenreichste Gruppe des mehrzelligen Zooplanktons im April waren herbivore Nauplien (mi), und auch cyclopoide Copepodide waren relativ zahlreich (w). Vier Rädertier-Taxa waren relativ zahlreich (w): *Synchaeta* spp., *Keratella quadrata*, *Brachionus calyciflorus* und an der Probestelle Langniß auch *Conochiloides natans*.

Demgegenüber waren im Juni Rotatorien relativ individuenarm vertreten. Nauplien (w) und calanoide Copepoden (*Eudiaptomus graciloides* + Copepodide: w) bildeten die wichtigsten Gruppen.

Rädertiere waren im Juli wiederum etwas stärker vertreten, wobei *K. quadrata*, *K. cochlearis* und *Pompholyx sulcata* am wichtigsten waren. Auch Nauplien waren relativ zahlreich (w).

Im September hatten Rädertiere stark an Bedeutung zugenommen. *K. cochlearis* war häufig und dominierte die Gemeinschaft und auch die fa. *tecta* war mit mittlerer Häufigkeit vertreten. *P. sulcata* war das zweithäufigste Rädertier.

3.11 Sankelmarker See (WRR)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 50 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 5, Cryptophyceae: 3, Bacillariophyceae: 15, Euglenophyceae: 1, Chlorophyceae: 17, Conjugatophyceae: 2, Chrysophyceae: 1, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 5.

Im April dominierten zentrische Kieselalgen (*Aulacosira* sp., *Stephanodiscus* spp., *Cyclotella* spp.) und Cryptophyceae (*Rhodomonas minuta*, *Cryptomonas* spp.) die Phytoplankton-Biozönose.

Auch im Juni waren Kieselalgen und Cryptophyceae aspektsbestimmend und zahlreich. Es handelte sich jetzt um *Aulacosira granulata* und die pennate *Asterionella formosa*. Außerdem war *R. minuta* nicht mehr von Bedeutung.

Im Juli und im September waren zum einen die koloniebildenden Blaualgen *Microcystis* spp. (v.a. *M. aeruginosa*), zum anderen die großen Dinoflagellaten *Ceratium hirundinella* aspektsbestimmend. Im Juli waren auch die kleinen Flagellaten *Chrysochromulina parva* und *R. minuta* von quantitativer Bedeutung. Im September war *A. granulata* die wichtigste Begleitart.

Zooplankton

Insgesamt wurden 30 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 16, Cladocera: 7, Copepoda: 7.

Im April waren Nauplien und das Rädertier *Keratella cochlearis* die wichtigsten Vertreter des mehrzelligen Zooplanktons.

Im Juni zeigte die Population von *K. cochlearis* ihre stärkste Entwicklung, wobei die fa. *tecta* genauso häufig war wie die fa. *typica*. Weiterhin war *Pompholyx sulcata* von Bedeutung. Nauplien waren die zahlreichste Komponente der Crustaceen.

Im Juli und im September war *Pompholyx sulcata* das vorherrschende Rädertier, gefolgt von *K. cochlearis* und *Trichocerca pusilla*. Dabei lagen insgesamt die Rädertierabundanzen im September etwas niedriger. *K. c. fa. tecta* war nicht mehr von Bedeutung. Cladoceren waren dagegen im September mit *Daphnia cucullata* von quantitativer Bedeutung. Und auch Nauplien waren zahlreicher als im Juni.

3.12 Langsee (WRR)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 62 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 16, Cryptophyceae: 3, Bacillariophyceae: 13, Chlorophyceae: 21, Conjugatophyceae: 4, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 4.

Die Phytoplanktongemeinschaft wurde im April durch Kieselalgen dominiert. Dabei überwogen zentrische (*Stephanodiscus* spp., *Cyclotella* spp., *Aulacosira* sp.) gegenüber pennaten Vertretern (v.a. *Asterionella formosa*). Kleine *Rhodomonas* spp. erreichten mittlere Häufigkeit.

Zusammen mit fadenbildenden Blaualgen (*Anabaena* sp., *Aphanizomenon flos-aquae*) bestimmten die kleinen *R. minuta* (h) die Biozönose im Juni.

Im Sommer (Juli und September) dominierten Blaualgen in einer artenreichen Assoziation das Phytoplankton. Im Juli lag eine Massenentwicklung von *Microcystis* spp. (v.a. *M. wesenbergii*) vor. Auch Aphanothecoideae indet., die allerdings wesentlich kleinere Zellen besaßen, waren massenhaft vertreten. Begleitet wurden sie von *Anabaena*-Arten. Im Juli war auch die Kieselalge *Diatoma* sp. von quantitativer Bedeutung. Im September nahm der relative Anteil anderer Blaualgen (*Anabaena* spp., *Aphanizomenon* spp., *Planktolyngbya limnetica*, *Woronichinia* spp.) gegenüber den immer noch stark vertretenen *Microcystis* spp. zu.

Zooplankton

Insgesamt wurden 30 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 17, Cladocera: 8, Copepoda: 5.

Im April waren Nauplien und drei Rädertier-Arten (*Conochilus unicornis*, *Kellicottia longispina*, *K. cochlearis*) die am häufigsten gefundenen Zooplankter.

Im Juni waren Rädertiere sehr arten- und individuenarm vertreten. Der Aspekt der Zooplanktongemeinschaft wurde durch Calanoide Copepoden (s), durch große Daphnien (s) und durch Nauplien (w) charakterisiert.

Im Juli war *K. cochlearis*, und zwar vor allem die f. *tecta* das weitaus häufigste Rädertier. *K. cochlearis* war auch noch im September quantitativ bedeutend, aber die fa. *tecta* nicht mehr. Crustaceen-Taxa waren jeweils nur selten vertreten. Dabei waren neben den Juvenilstadien von Copepoden im allgemeinen kleinere Cladoceren wie *Chydorus sphaericus*, *Ceriodaphnia quadrangula* und *Diaphanosoma brachyurum* vertreten.

3.13 Neversdorfer See (WRR)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 55 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 12, Cryptophyceae: 2, Bacillariophyceae: 7, Chlorophyceae: 24, Conjugatophyceae: 3, Chrysophyceae: 2, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 4.

Die Phytoplanktonentwicklung im April war relativ gering. Kleinzellige Formen herrschten vor. Neben *Rhodomonas minuta* waren kleine zentrische Kieselalgen und kokkale Grünalgen (v.a. *Oocystis* spp., *Scenedesmus* spp.) zahlreich vertreten.

Im Mai war v.a. die Kieselalge *Asterionella formosa* aspektsbestimmend mit den Grünalgen *Coelastrum* spp. und der Blaualge *Aphanizomenon flos-aquae* als wichtigste Begleiter. *Oocystis* spp. waren die häufigsten kleinen Phytoplankter.

Die sommerliche Phytoplankton-Biozönose wurde von Blaualgen dominiert. Die wichtigsten Vertreter waren *Planktothrix* cf. *agardhii* und *Aphanizomenon* spp., die im August sogar massenhaft vertreten waren, sowie *Woronichinia naegeliana*. Die großen *Ceratium* spp., v.a. *C. hirundinella*, bildeten eine weitere wesentliche und aspektsbestimmende Komponente der Biozönose.

Zooplankton

Insgesamt wurden 28 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 15, Cladocera: 8, Copepoda: 5.

Rädertiere waren durch *Keratella cochlearis* und *Brachionus angularis* bereits im April individuenreich vertreten. Weiterhin waren Nauplien, cylopoide Copepodide und das Rüsselkrebsschen *Bosmina longirostris* verhältnismäßig zahlreich. Der Ciliat *Tintinnopsis* sp. war im April häufig.

Im Mai waren Rädertiere individuenarm. Cladoceren waren durch verschiedene Arten des *Daphnia longispina*-Komplexes relativ zahlreich vertreten, ebenso Nauplien.

Im Sommer war die Rädertiergemeinschaft divers gestaltet. *K. cochlearis* dominierte, wobei die fa. *tecta* im Juli deutlich überwog und im September immer noch von Bedeutung war. Mehrere andere Arten (*Trichocerca* spp., *Pompholyx sulcata*, *Synchaeta* sp., *Anuraeopsis fissa*) erreichten zumindest zeitweilig die Häufigkeitsstufe "wenig". Cladoceren waren im Sommer quantitativ nicht von Bedeutung. Von den Copepoden zeigten sich Nauplien, der cyclopoide *Mesocyclops leuckarti* und calanoide Copepodide am zahlreichsten vertreten.

3.14 Mözener See (WRR)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 64 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 14, Cryptophyceae: 3, Bacillariophyceae: 11, Chlorophyceae: 23, Conjugatophyceae: 5, Chrysophyceae: 1, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 5, Xanthophyceae: 1.

Die Phytoplanktongemeinschaft im April wurde durch Kieselalgen dominiert. Die Kategorie der kleinen zentrischen Vertreter war häufig vertreten. Mehrere andere Arten waren in mittleren Abundanzen vertreten (*Stephanodiscus/Cyclotella*, *Aulacosira*, *Asterionella*, *Nitzschia*).

Der Aspekt des Phytoplanktons wurde im Mai entscheidend von *Asterionella formosa* geprägt. Die Grünalgen *Pandorina morum*, *Pediastrum*-Arten, *Coelastrum astroideum* und Cryptophyceae waren die wichtigsten begleitenden Arten.

Die sommerliche Biozönose wurde durch eine artenreiche Assoziation von Blaualgen geprägt. Im Verlauf des Sommers kam es zu einer Massenentwicklung von *Planktothrix* cf. *agardhii* und *Woronichinia naegeliana*. *Microcystis* spp., *Pseudanabaena limnetica*, *Pediastrum* spp. und *Cryptomonas* spp. waren wichtige Begleitarten.

Zooplankton

Insgesamt wurden 28 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 14, Cladocera: 9, Copepoda: 5.

Rädertiere waren im April individuenreich vertreten. *Keratella cochlearis* war häufig und dominant, gefolgt von *K. quadrata* und *Brachionus angularis* in mittlerer Häufigkeit. *Mesocyclops leuckarti* und cyclopoide Copepodide waren individuenreich (w) vertreten.

Im Mai traten weniger Rädertiere auf. Aber die Rüsselkrebsechen *Bosmina coregoni* f. *thersites* und *B. longirostris*, Daphnien des *longispina*-Komplexes, sowie Nauplien waren individuenreich vertreten.

Im Juli waren Rädertiere zahlreicher vertreten als im August, wobei die Zusammensetzung der häufigeren Arten sehr ähnlich war. *K. cochlearis*, v.a. die fa. *tecta*, war am häufigsten vertreten, gefolgt von *Pompholyx sulcata*. *B. angularis* erreichte im Juli die Häufigkeitsstufe "wenig". Die wichtigsten Cladoceren im Sommer waren *Ceriodaphnia* cf. *pulchella* (besonders im August), *Chydorus sphaericus* und *B. longirostris* (Juli). In den Sommer-Proben wurden auch relative hohe Abundanzen von Nauplien (besonders im August), cyclopoiden Copepodiden und *M. leuckarti* (Juli) festgestellt.

3.15 Südensee (SKP)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 57 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 12, Cryptophyceae: 2, Bacillariophyceae: 7, Euglenophyceae: 1, Chlorophyceae: 30, Conjugatophyceae: 3, Chrysophyceae: 1, Dinophyceae: 1.

Im Mai herrschten kleine zentrische Kieselalgen und der kleine Flagellat cf. *Nephroselmis* vor. *Nitzschia* cf. *acicularis* und *Planktothrix* cf. *agardhii* waren wichtige Begleitarten.

Im Mai waren die Kieselalgen *Aulacosira granulata* und *Asterionella formosa* sowie die Kolonien der Blaualge *Cyanodictyon* sp. aspektsbestimmend. Die Zellen der letzteren sind als sehr klein zu bezeichnen. Weiterhin waren *Anabaena flos-aquae* und *Aphanizomenon flos-aquae* von Bedeutung.

Im Juli und im September wurde die Phytoplankton-Gemeinschaft stark durch Blaualgen dominiert, die besonders im Juli in artenreicher Assoziation vorlagen. Im Juli war *Anabaena spiroides* var. *tumida* massenhaft vertreten. *Planktolyngbya limnetica* und *Planktothrix* cf. *agardhii* waren die wichtigsten Begleiter. Letztere gelangte im September in einer Massenentwicklung zur Vorherrschaft. Weiterhin waren *Microcystis aeruginosa* und *A. spiroides* var. *tumida* von Bedeutung.

Zooplankton

Insgesamt wurden 21 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 12, Cladocera: 4, Copepoda: 5.

Im Mai waren Rädertiere relativ individuenarm vertreten. Nauplien und Copepodide waren dagegen zahlreich vertreten.

Im Juni waren Nauplien sowie *Eudiaptomus graciloides* und seine Copepodide von Bedeutung. *K. quadrata* und *K. cochlearis* waren die domierenden Rädertiere.

K. cochlearis war auch im Juli und im September dominant, wobei die fa. *tecta* deutlich überwog. Weitere wichtige Rädertier-Arten waren *K. quadrata*, *Filinia longiseta*, *Pompholyx sulcata* und *Brachionus angularis*. Cyclopoide Copepoden (*Mesocyclops leuckarti* und Copepodide) waren im Sommer von Bedeutung.

3.16 Bothkamper See (WRR)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 73 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 13, Cryptophyceae: 2, Bacillariophyceae: 11, Euglenophyceae: 5, Chlorophyceae: 32, Conjugatophyceae: 2, Chrysophyceae: 4, Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 2, Xanthophyceae: 1.

Die Phytoplanktongemeinschaft im Mai wurde von der Kieselalge *Asterionella formosa* und den Goldalgen *Dinobryon* spp. (*D. divergens*, *D. sociale*) dominiert.

Demgegenüber zeigte sich die Phytoplankton-Gemeinschaft im Mai und besonders im Juli und September divers strukturiert.

Im Mai erreichten mehrere Taxa mittlere Häufigkeit. Am bedeutendsten waren *Pandorina morum*, *Eudorina elegans*, *Cryptomonas* spp. und *Pediastrum* spp.

Im Juli dominierte die Kieselalge *Aulacosira granulata* in Begleitung von Blaualgen (*Anabaena compacta*, *A. spiroides* var. *tumida*, *Aphanizomenon flos-aquae*), der Goldalge *D. sociale* und verschiedenen kokkalen Grünalgen.

Im September bestimmte eine artenreiche Assoziation von Blaualgen wesentlich den Aspekt. *Planktothrix* cf. *agardhii*, *A. spiroides* var. *tumida*, *A. flos-aquae* und *Microcystis aeruginosa* waren die wichtigsten Arten. Weiterhin war *A. granulata* eine wichtige Begleitart. Wiederum war die Gruppe der kokkalen Grünalgen arten- und individuenreich vertreten, wobei weniger Taxa mittlere Häufigkeiten erreichten als im Juli.

Charakteristisch für den Bothkamper See war auch, daß die Gruppe der kokkalen Grünalgen im Sommer artenreich und divers vertreten war. Im Bothkamper See waren Euglenophyceae relativ artenreich, aber in geringen Abundanzen vertreten.

Zooplankton

Insgesamt wurden 21 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 13, Cladocera: 5, Copepoda: 3.

Bereits im Mai waren Rädertiere individuenreich vertreten mit *Keratella cochlearis* und *K. quadrata* als häufigste Vertreter, gefolgt von *Brachionus angularis*. Daphnien des *longispina*-Komplex waren die wichtigsten Vertreter der Crustaceen.

Rädertiere waren von Juni bis September arten- und auch sehr individuenreich vertreten. *K. cochlearis* war im Juni massenhaft vertreten, im Juli und September war sie häufig. Der Anteil der fa. *tecta* an der Population nahm von Juni bis September zu, als sie die Population stark dominierte. Im Juli war auch *Filinia longisetata* häufig und dominierte zusammen mit *K. cochlearis* die Gemeinschaft. Bemerkenswert war auch die starke Präsenz von *Brachionus*-Arten. Von den drei gefundenen Arten erreichten *B. angularis* und *B. diversicornis* zeitweise mittlere Häufigkeit. Dies galt auch für *K. quadrata* und *Trichocerca* spp..

Im Vergleich dazu waren im Juni und Juli - verhältnismäßig - wenig Crustaceen (v.a. Nauplien) vertreten. Im September aber war eine starke Population des Rüsselkrebschens *Bosmina longirostris* ausgebildet. Copepoden waren durch Nauplien, cyclopoide Copepodide und *Acanthocyclops* cf. *robustus* individuenreich vertreten. *A. cf. robustus* erreichte die Häufigkeitsstufe "wenig".

3.17 Hohner See (WRR)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 69 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 10, Cryptophyceae: 3, Bacillariophyceae: 9, Euglenophyceae: 6, Chlorophyceae: 33, Conjugatophyceae: 4, Chrysophyceae: 1, Dinophyceae: 2, Xanthophyceae: 1.

Bereits im April war das Phytoplankton zahlreich und divers entwickelt. Kieselalgen (*Aulacosira* sp., *Stephanodiscus/Cyclotella* spp. und kleine zentrische) waren aspektsbestimmend. Cryptophyceae und verschiedene kokkale Grünalgen waren die wichtigsten Begleiter.

Von Juni bis September wurde eine zunehmende Bedeutung der Blaualgen festgestellt. Die wichtigsten Vertreter waren *Planktothrix* cf. *agardhii*, die im September massenhaft entwickelt war, *Aphanizomenon* spp. (v.a. *A. flos-aquae*) und *Anabaena* spp..

Darüber hinaus trugen an einzelnen Terminen einzelne Arten zum Aspekt der Gemeinschaft bei (*Asterionella formosa* im Juni; *Aulacosira* sp., *Binuclearia* sp. und *Closterium* spp. im Juli).

Die Gattung *Binuclearia* ist besonders in Gewässern mit sumpfigem, moorigem Charakter verbreitet, wo sie zwischen anderen fädigen Algen wächst.

Charakteristisch für den Hohner See war auch, daß die Gruppe der kokkalen Grünalgen stets artenreich und divers vertreten war. Euglenophyceae waren im Vergleich zu den meisten anderen Seen ebenfalls relativ artenreich und erreichten zeitweise auch die Häufigkeitsstufe wenig.

Zooplankton

Insgesamt wurden 22 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 13, Cladocera: 6, Copepoda: 3.

Bereits im April waren Rädertiere individuenreich vertreten mit *Polyarthra* sp. und cf. *Synchaeta* sp. als häufigste Repräsentanten. Nauplien waren ebenfalls sehr zahlreich vertreten.

Im Juni dominierten *Bosmina*-Arten durch eine Massenentwicklung von *B. coregoni* mit *B. longirostris* als häufigem Begleiter. *B. coregoni* blieb während des Sommers zusammen mit *Chydorus sphaericus* die wichtigste Cladocere. Weiterhin war im Juni und im September *Daphnia cucullata* abundant (mi) vertreten.

Keratella cochlearis und *Pompholyx sulcata* waren die dominierenden Rädertiere von Juni bis September. Beide waren im Juli sogar massenhaft vertreten, wobei die fa. *tecta* die *K.cochlearis*-Population stark dominierte. *K. quadrata* und *Trichocerca pusilla* waren

Copepoden waren durch im allgemeinen durch Nauplien, cyclopoide Copepodide und den cyclopoiden *Acanthocyclops* cf. *robustus* zahlreich vertreten.

3.18 Bottschlotter See (SKP)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 60 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 5, Cryptophyceae: 3, Bacillariophyceae: 12, Euglenophyceae: 7, Chlorophyceae: 28, Conjugatophyceae: 1, Dinophyceae: 3, Xanthophyceae: 1.

Die Phytoplankton-Biozönose im Mai wurde von kleinen zentrischen Kieselalgen beherrscht. *Aphanizomenon flos-aquae* und *Diatoma* sp. waren die wichtigsten Begleitarten.

A. flos-aquae entwickelte sich im Juli zur vorherrschenden und aspektsbestimmenden Art, die von diversen kokkalen Grünalgen und *Cryptomonas* spp. begleitet wurde.

Das Phytoplankton im August und September setzt sich überwiegend aus verschiedensten kleinen Formen zusammen. Verschiedene kokkale Grünalgen erreichten mittlere Häufigkeit, ebenso die kleinen *Rhodomonas minuta*, kleine zentrische Kieselalgen. Im Juli waren auch noch einige größere Formen (*Nitzschia* spp., *Euglena* spp., *Anabaena* sp.) relativ bedeutend. Im September waren *Monoraphidium* spp. sehr häufig.

Charakteristisch für den Bottschlotter See war, daß die Gruppe der kokkalen Grünalgen im Sommer artenreich und divers vertreten war. Euglenophyceae waren im Vergleich zu den meisten anderen Seen ebenfalls relativ artenreich und erreichten zeitweise auch die Häufigkeitsstufe "wenig" bzw. "mittel".

Zooplankton

Insgesamt wurden 26 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 17, Cladocera: 4, Copepoda: 5.

Im Mai und besonders im Juli waren Rädertiere zahlreich vertreten, während sie im August und September kaum eine Rolle spielten. Im Mai waren *Polyarthra*

dolichoptera/vulgaris, *K. cochlearis* und *K. quadrata* von Bedeutung. Im Juli war die fa. *tecta* von *K. cochlearis* massenhaft entwickelt und ebenso *Brachionus angularis*. Bemerkenswert war auch die starke Präsenz weiterer *Brachionus*-Arten. Weiterhin waren *P. dolichoptera/vulgaris* und *Synchaeta* sp. häufig.

Im August und September dominierten dagegen Nauplien, sowie der calanoide Copepode *Eurytemora affinis* mit seinen Copepodiden.

Acanthocyclops cf. *robustus* wurde an drei Terminen selten gefunden.

3.19 Schwansener See (WRR)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 36 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 2, Cryptophyceae: 1, Bacillariophyceae: 12, Euglenophyceae: 1, Chlorophyceae: 10, Conjugatophyceae: 1, Dinophyceae: 9.

Das Phytoplankton war im Vergleich zu den meisten anderen Seen artenärmer. Es wurde zu allen Terminen von kleinen *Monoraphidium*-Arten stark dominiert. Picoplankton war zeitweise stark vertreten. Im Juni und Juli stellten Dinoflagellaten eine wichtige Komponente der Planktongemeinschaft dar. Die bestimmbar Taxa waren Vertreter mit mariner oder brackiger Verbreitung.

Zooplankton

Insgesamt wurden 21 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 13, Cladocera: 3, Copepoda: 5.

Das Zooplankton wurde im Wechsel von Calanoiden Copepoden und Rotatorien bestimmt.

Im Mai dominierten Nauplien und calanoide Copepoden. *Eurytemora affinis* war individuenreich vertreten. Rädertiere waren im Mai mit vielen Arten, aber relativ wenigen Individuen vertreten. *Brachionus angularis*, *Keratella cochlearis* und *K. quadrata* waren noch am häufigsten.

Im Juni wurde eine starke Entwicklung von Rädertieren festgestellt, wobei *K. cochlearis* fa. *tecta* und cf. *Synchaeta* massenhaft auftraten und von *Brachionus quadridentatus* und *B. urceolaris* in mittlerer Häufigkeit begleitet wurden.

Im Juli wurden nur wenig Rädertiere (v.a. *B. quadridentatus*) beobachtet. Es dominierten Copepoden (Nauplien, Calanoide Copepodide, *Acartia* sp.).

Im September waren wieder Rädertiere zahlreich vertreten durch cf. *Synchaeta* gefolgt von *K. cochlearis* fa. *tecta* und *B. quadridentatus*.

3.20 Sehlendorfer Binnensee (SKP)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 36 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 3, Cryptophyceae: 1, Bacillariophyceae: 10, Chlorophyceae: 15 Haptophyceae: 1, Dinophyceae: 6.

Das Phytoplankton war im Vergleich zu den meisten anderen Seen artenärmer.

Es wurde zu allen Terminen von kleinen *Monoraphidium*-Arten und kleinen zentrischen Kieselalgen dominiert. Im Juli bildeten auch Dinoflagellaten (v.a. *Heterocapsa triquetra*) einen wichtigen Bestandteil der Biozönose.

Zooplankton

Insgesamt wurden 16 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 11, Cladocera: 1, Copepoda: 4.

Rädertiere und calanoide Copepoden waren die dominanten Komponenten des Zooplanktons.

Im Mai, im August und im September waren calanoide Copepoden und ihre Jugendstadien sehr individuenreich vertreten. Im Mai war *Eurytemora affinis* der wichtigste Adulte, im August und September war es *Acartia* sp..

Im Juli waren Rädertiere durch die Massenentwicklung von *K. cochlearis* fa. *tecta* dominant. *Brachionus*-Arten (*B. quadridentatus*, *B. urceolaris*) waren besonders im August abundant vertreten zusammen mit *K. cochlearis* fa. *tecta*. Weiterhin traten planktische Larven von benthischen Krebsen in mittlerer Häufigkeit auf.

3.21 Fastensee (SKP)

Phytoplankton

Es wurden insgesamt 15 Phytoplankton-Taxa festgestellt. Davon stellten Cyanophyceae: 1, Cryptophyceae: 2, Bacillariophyceae: 7, Euglenophyceae: 1, Chlorophyceae: 1, Dinophyceae: 3.

Das Phytoplankton war artenarm.

Im Mai wurde die Gemeinschaft durch kleine *Rhodomonas* spp., die massenhaft entwickelt waren, beherrscht. Nicht näher determinierte Flagellaten (< 10 µm) waren häufig.

Im Juli waren - bei deutlich geringeren Phytoplankton-Gesamtabundanzen - Dinoflagellaten aspektsbestimmend. Die Gattung *Scrippsiella* ist marin und im Brackwasser verbreitet. Nicht näher determinierte Flagellaten (mit einem vermutlich hohen Anteil heterotropher Flagellaten) waren relativ zahlreich.

Der Sommer-Herbst-Aspekt wurde wieder von *Rhodomonas* spp. dominiert.

Zooplankton

Insgesamt wurden 6 Zooplankton-Taxa (ohne Protozoa) festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die taxonomischen Gruppen: Rotatoria: 3, Copepoda: 3.

Cladoceren wurden nicht beobachtet. Rädertiere waren mit nur drei Taxa artenarm vertreten. Von diesen war cf. *Synchaeta* sp. im Juli von quantitativer Bedeutung. Zu den anderen Terminen wurde das Zooplankton von v.a. calanoiden Copepoden und ihren Juvenilstadien und Polychaeta-Larven dominiert. Die gefundenen Taxa *Acartia* sp. und *Eurytemora affinis* besiedeln marine oder Brackwasser-Habitate.

4 Zusammenfassende Bewertung

Angaben zu Vorkommen und Ökologie wurden den Bestimmungswerken und folgender Literatur entnommen: Gannon & Stemberger (1978), Hofmann (1981), Karabin (1985), (Knopf et al. 2000), Reynolds (1984 a, b), Reynolds (1988), (Reynolds 1996).

Anhand der Artzusammensetzung und der Dominanzverhältnisse innerhalb der Phyto- und Zooplanktongemeinschaften konnten die 21 untersuchten Seen in fünf Gruppen unterteilt werden, wobei es auch Seen gab, die eine vermittelnde Stellung zwischen zwei Gruppen einnahmen.

4.1 Nährstoffarme (meso- bzw. meso-eutrophe) Seen

Artenzusammensetzung und Dominanzverhältnisse charakterisieren den Suhrer See, den Schöhsee und den Selenter See als nährstoffarme Seen.

Obwohl die Häufigkeiten der Phytoplankter halbquantitativ abgeschätzt wurden und kein Biovolumen ermittelt wurde, war ersichtlich, daß in diesen drei Seen die Gesamtmenge des Phytoplanktons im allgemeinen gering war. Der direkte Vergleich der drei Seen ist erschwert durch die versetzten Probestermine.

Blualgen waren im Suhrer quantitativ nicht von Bedeutung, im Schöhsee waren kleinzellige Vertreter relativ abundant und im Selenter waren - erst spät - auch etwas größere Formen von Bedeutung.

Das sommerliche Phytoplankton wurde im Suhrer See besonders durch Dinoflagellaten in Begleitung einer artenreichen Goldalgen-Assoziation, im Schöhsee stärker durch koloniale Goldalgen (*Dinobryon* spp.) in Begleitung von Dinoflagellaten und kleinzelligen Blualgen (*Aphanocapsa* sp., *Snowella litoralis*) und im Selenter See durch *Ceratium hirundinella*, *Aphanizomenon flos-aquae*, *Pseudanabaena* sp. und *Romeria* sp. charakterisiert.

Die Goldalgen *Bitrichia chodatii* und *Dinobryon crenulatum*, die im Suhrer See und im Schöhsee auftraten, bevorzugen nährstoffarme, wenig produktive Seen (HÖRNSTRÖM 1981, ROSÉN 1981). Auch wenn die trophische Einstufung von *Dinobryon* spp. und *Mallomonas* spp. in der Literatur sich nicht einheitlich darstellt, so scheint doch

tendenziell eine Bevorzugung nährstoffärmerer, zumindest mesotropher Seen zu bestehen. Da z.B. *Dinobryon*-Arten wie *D. divergens* und *D. sociale* auch in eutrophen Seen auftreten, wäre es vermutlich aussagekräftiger, ihren Anteil am Gesamt-Biovolumen des Phytoplanktons und ihr zeitliches Auftreten (kurzfristig, persistierend) zu betrachten.

In jedem Fall sind im Schöhsee und besonders im Suhrer See Goldalgen relativ artenreich und an jedem Termin meist mit mehr als einer Art vertreten.

Dinoflagellaten waren ebenfalls im Suhrer See besonders artenreich vertreten. Charakteristisch und/oder bedeutend waren in allen drei Seen *C. hirundinella*, eine große *Gymnodinium*-Art und *Peridinium* spp.. Vertreter des *P. umbonatum*-komplexes, sowie *P. cf. willei* wurden im Schöhsee und im Suhrer See festgestellt. Allgemein gelten sommerliche *Peridinium-Ceratium*-dominierte Assoziationen, denen meist eine Assoziation von Chrysoflagellaten vorangegangen ist, als charakteristisch für mesotrophe Seen. Beide Komponenten waren v.a. im Suhrer See und im Schöhsee ausgebildet und weniger ausgeprägt im Selenter See. Eine klare Abfolge in der Dominanz dieser Assoziationen konnte nicht festgestellt werden, da die Anzahl der Stichproben zu gering war. Generell sind Aussagen zur Dominanz einzelner Taxa oder Gruppen ohne Biovolumen-Erhebung relativ schwer zu machen. Besonders aber in den hier besprochenen Seen mit geringem Phytoplankton-Aufkommen ist die Beurteilung anhand der halbquantitativen Daten erschwert.

Die kleinen kokkalen Blaualgen (*Snowella lacustris*, *S. cf. litoralis*, *Aphanocapsa* sp., *Cyanodictyon* sp., *Radiocystis cf. geminata*), die besonders im Suhrer und im Schöhsee charakteristisch waren, sind generell in mesotrophen bis eutrophen Gewässern verbreitet, treten aber nicht in Massentwicklung auf. Im Selenter See traten neben den genannten Vertretern filamentöse Blaualgen stärker in den Vordergrund, die unter nährstoffreichen Bedingungen auch stärkere Populationen und/oder große Biomassen bilden können. *Gloeotrichia echinulata* kommt in großen mesotrophen Seen vor (KOMÁREK 1999).

Zooplankton-Arten, denen eine deutliche Präferenz für eutrophe Verhältnisse zugeschrieben wird, wurden nicht beobachtet oder waren nicht von Bedeutung. Die

forma *tecta* von *K. cochlearis* trat nicht (Schöhsee, Suhrer See) oder nur mit einem sehr geringen Anteil (Selenter See) in Erscheinung.

Ascomorpha ecaudis, *Gastropus stylifer*, *Collotheca* spp. waren die charakteristischen Rädertiere im Suhrer und im Schöhsee. Sie traten überwiegend persistent in den Proben von Juni bis August/September auf. *A. ecaudis* und *G. stylifer* präferieren nährstoffärmere Gewässer.

Im Selenter See wurden *A. ecaudis* und *G. stylifer* nur an je zwei Terminen und *Collotheca* spp. gar nicht beobachtet. Bemerkenswert war die individuenreiche Population von *Conochilus hippocrepis*, der im Rahmen dieser Untersuchung nur im Selenter See festgestellt wurde. *C. hippocrepis* präferiert nährstoffärmere Habitate (u.a. HAKKARI 1972).

Interessant waren die (seltenen) Funde des *Bosmina*-Taxons "*kessleri*" im Selenter See. Nach HOFMANN (1994) wurde diese Form in Schleswig-Holstein nur im Selenter See beobachtet. Dies entspricht auch den Erfahrungen der Bearbeiterin. HOFMANN (1994) vermutet, daß das Vorkommen dieses Taxons im Selenter See mit seinem Trophiegrad zusammenhängt.

Ein weiterer interessanter Fund im Selenter See ist der des Langschwanzkrebsschens *Bythotrephes longimanus*, der aber nur vereinzelt auftrat. Diese räuberische Art bevorzugt große nährstoffärmere (oligo- bis mäßig eutrophe) Seen.

Der Selenter See unterscheidet sich in einigen Aspekten graduell vom Schöhsee und Suhrer See (weniger Dinoflagellaten und Goldalgen, mehr große filamentöse Blaualgen, geringere relative Bedeutung von *A. ecaudis*, *G. stylifer*, Präsenz von *K. cochlearis* f. *tecta*), was tendentiell auf etwas höhere trophische Verhältnisse hindeutet. Andererseits beherbergt der See einige in Schleswig-Holstein seltene oder wenig verbreitete Arten mit Präferenz für nährstoffärmere Habitate. Die genannten Unterschiede stehen vermutlich im Zusammenhang mit der unterschiedlichen Seemorphologie des Selenters See im Vergleich zum Suhrer See und Schöhsee.

4.2 Nährstoffreiche (gemäßigt eutroph bis eutrophe) Seen

Artenzusammensetzung und Dominanzverhältnisse charakterisieren den Kleinen Schierensee und den Großen Schierensee als schwach eutrophe, den Ahrensee, den Stolper See, den Großen Pohlsee, den Bistensee und den Westensee als

eutrophe Seen. Der Westensee zeigte die stärksten eutrophen Tendenzen und leitet zur nächsten Gruppe über.

Der Kleine Schierensee und der Große Schierensee schließen in der Artenzusammensetzung eng an den Schöhsee und den Suhrer See an. Wesentlich ist aber, daß die Phytoplanktonentwicklung im Vergleich zu den Seen der ersten Gruppe nach eigener Einschätzung deutlich höher war, auch wenn man es nicht als starke Phytoplanktonentwicklung bezeichnen konnte. Ebenso wurden höhere Zooplankton-Abundanzen festgestellt.

Im Kleinen und im Großen Schierensee wurden das Phytoplankton im Sommer vor allem durch Ceratien mit unterschiedlichen Anteilen *Peridinium* spp., kleinen Cyclotellen und Goldalgen dominiert, wobei die Abundanzen der Ceratien im Großen Schierensee deutlich höher waren als im Kleinen Schierensee. In beiden Seen waren Goldalgen artenreich vertreten. Zu *Bitrichia chodatii* und *Dinobryon crenulatum* s. 4.1. Quantitativ von weitaus größerer Bedeutung waren *D. divergens*, *D. sociale* und *Uroglena* sp..

Zooplankton-Arten, die als Zeigerarten für eutrophe Verhältnisse gelten, waren von relativ geringer Bedeutung. *Pompholyx sulcata* war allerdings zahlreicher als in den Seen der ersten Gruppe.

Während *G. stylifer* und *Collotheca* spp. im Kleinen Schierenseen wesentlich die Rädertiergemeinschaft prägten, waren sie im Großen Schierensee quantitativ nicht von Bedeutung.

Ahrensee, Stolper See, Großer Pohlsee, Bistensee, Westensee: Bis auf den Bistensee, dessen sommerliche Phytoplankton-Gemeinschaft wesentlich durch Kieselalgen und Cryptophyceen charakterisiert war, wiesen die anderen Seen dieser Gruppe starke *Ceratium*-Entwicklungen auf, die von mehr oder weniger großen Anteilen an Blaualgen (meist *Aphanizomenon* und/oder *Microcystis* u. *Anabaena*) begleitet wurden. Nur im Ahrensee spielten *Dinobryon* spp. eine Rolle. In allen Seen (außer dem Großen Pohlsee) war die Kieselalge *Aulacosira granulata* eine wichtige Begleitart oder sogar dominant (Bistensee, Stolper See).

Eine (spät)sommerliche Dominanz von Dinoflagellaten (v.a. *Ceratium* spp.) und/oder Blaualgen wird häufig für eutrophe, geschichtete Seen beschrieben, in denen es im Verlauf der Vegetationsperiode zu einer Verarmung an verfügbarem Phosphor

kommt (SOMMER et al. 1986). Heterozystenbildende N₂-fixierende Blaualgen (z.B. *Anabaena* spp., *Aphanizomenon* spp.) haben einen Vorteil bei N-Verarmung der oberflächennahen Schicht. Als charakteristisch für eutrophe Verhältnisse gelten auch besonders *Microcystis*-dominierte Blaualgengemeinschaften. *Microcystis* spp. waren am stärksten, aber nicht dominant im Westensee vertreten.

Für den Bistensee können tieferreichende Durchmischungen während des Sommers angenommen werden. Nachdem im Juni überwiegend Cryptophyceae vorherrschten, waren sowohl im Juli (*Asterionella*) als auch im September (*Aulacosira*, *Diatoma*) Kieselalgen in Begleitung von Cryptophyceen von herausragender Bedeutung. Nur im Juli waren Blaualgen (v.a. *Microcystis*) relativ bedeutend. Ausreichende Silizium-Versorgung und ausreichender vertikaler Wasseraustausch, der die relativ schweren Kieselalgenzellen vor dem Absinken bewahrt, sind wichtige Voraussetzungen für eine sommerliche Entwicklung von Kieselalgen.

Gegenüber den bisher besprochenen Seen wurden in fast allen Seen (außer Bistensee) dieser Gruppe erhöhte Abundanzen von Rädertieren festgestellt, die eutrophe Bedingungen bevorzugen. Die forma *tecta* von *K. cochlearis* trat in allen Seen auf und stellte z.B. besonders im Westensee einen beachtlichen Anteil der Gesamtpopulation. In keinem See überwog die f. *tecta* gegenüber der eurytopen f. *typica* (vgl. 4.3-4.5). *P. sulcata* war im Westensee (Langniß) und im Großen Pohlsee häufig. Nur im Westensee wurde im Sommer *Brachionus angularis* festgestellt. *Trichocerca* spp. erreichten in den meisten Seen leicht erhöhte Abundanzen.

In einigen Seen traten auch *A. ecaudis*, *G. stylifer* und *Collotheca* sp. auf (s.o.), die in der Regel selten waren. Aufgrund ihres geringen quantitativen Anteils an der Gesamt-Rädertier-Gemeinschaft war ihre relative Bedeutung aber gering.

4.3 Sehr nährstoffreiche (stark eutrophe) Seen

Artenzusammensetzung und Dominanzverhältnisse charakterisieren den Langsee und den Sankelmarker See als sehr nährstoffreiche Seen.

Die sommerliche Phytoplanktongemeinschaft dieser Seen wurde auffallend stark durch *Microcystis* spp. geprägt. Im Langsee war eine überwiegend durch *Microcystis* dominierte Blaualgenblüte, die von *Anabaena*- und *Aphanizomenon*-Arten begleitet wurde, entwickelt. Im Sankelmarker See war auch *Ceratium* neben *Microcystis* eine dominante Form, aber andere Blaualgen waren nicht von Bedeutung.

Eine (spät)sommerliche Dominanz von Dinoflagellaten (v.a. *Ceratium* spp.) und/oder Blaualgen wird häufig für eutrophe, geschichtete Seen beschrieben, in denen es im Verlauf der Vegetationsperiode zu einer Verarmung an verfügbarem Phosphor kommt (SOMMER et al. 1986). Im Vergleich zu *Ceratium* wird *Microcystis* tendenziell eine stärkere Verbreitung in höher eutrophen Gewässern zugeschrieben. Im Vergleich mit anderen Blaualgen scheint *Microcystis* besonders befähigt zu sein, sich bei häufiger auftretenden Durchmischungen der oberen Wasserschicht in bevorzugte Tiefen einzuschichten. Dabei darf die Durchmischungstiefe in Relation zur euphotischen Zone nicht zu hoch sein.

LANDMESSER (1993) berichtet von einer stärkeren Dominanz von *Microcystis* gegenüber *Ceratium* in flacheren Seeteilen und im Litoral des Belauer Sees.

Von den Rädertier-Taxa, die als kennzeichnend für eutrophe Gewässer gelten, war die forma *tecta* von *K. cochlearis* besonders im Langsee von Bedeutung, wo sie zeitweise die *K. cochlearis*-Population stark dominierte. Im Sankelmarker See war ihr Anteil auffallend hoch, aber nicht dominant. In diesem See war *P.sulcata* von stärkerer Bedeutung. Im Langsee traten auch *Brachionus*-Arten während des Sommers auf und *Bosmina coregoni thersites* wurde, wenn auch nur selten, beobachtet (vgl. 4.4).

4.4 Polytrophe, ungeschichtete Seen ("*Planktothrix cf. agardhii*"-Seen)

Artenzusammensetzung und Dominanzverhältnisse charakterisieren den Neversdorfer See, den Mözener See, den Südensee, den Hohner und den Bothkamper See als sehr nährstoffreiche, flache Seen.

Diesen Seen sehr nahe steht der Bottschlotter See, der aufgrund bestimmter Charakteristika der Planktonbesiedlung aber als schwach brackwasserbeeinflusst eingestuft und zu den brackigen Gewässern gestellt wurde.

Die fünf Seen wurden besonders durch eine (spät)sommerliche Massenentwicklung von *Planktothrix cf. agardhii* charakterisiert. Allgemein waren in diesen Seen im Sommer artenreiche Blaualgenassoziationen ausgebildet, die das Erscheinungsbild stark prägten. Im Südensee bildete *P. cf. agardhii* praktisch eine "monospezifische" Blüte. Ceratien waren lediglich im Neversdorfer See von Bedeutung.

Vertreter kokkaler Grünalgen waren in allen Seen zumindest zeitweise von Bedeutung. Im Bothkamper See und im Hohner See aber waren kokkale Grünalgen als Gruppe arten- und individuenreich vertreten. Sie waren als aspektsprägende Komponente des Phytoplanktons relativ bedeutender als in den anderen drei Seen. An dieser Stelle soll der Bottschlotter See erwähnt werden, der sich auch durch Chlorococcales-Reichtum auszeichnete. Die charakteristische *P. agardhii* fehlte in diesem See aber. Die relative Bedeutung von Euglenophyceae war in den drei letztgenannten Seen größer als in anderen Seen dieser Untersuchung und nahm vom Bothkamper See über den Hohner See zum Bottschlotter See zu. Euglenophyceae sind besonders häufig in flachen, pflanzenreichen Gewässern, die reich an organischem Material sind.

P. agardhii gilt als turbulenztolerante und besonders schwachlichtadaptierte Blaualge. Sie ist eine charakteristische Art des Sommerplanktons hypertropher Seen. Sie wurde in den genannten Seen von verschiedenen anderen Blaualgen in z.T. beachtlichen Häufigkeiten begleitet (*Aphanizomenon* spp., *Anabaena* spp., *Microcystis* spp., *Woronichinia naegeliana*). *Aphanizomenon*-*Anabaena*-*Microcystis*-Assoziationen sind stärker in eutrophen Seen verbreitet. *Woronichinia naegeliana* (Neversdorfer See, Mözener See, Südensee) wurde hinsichtlich der trophischen Präferenzen von verschiedenen Autoren z.T. sehr unterschiedlich eingeschätzt. Nach KOMÁREK & ANAGNOSTIDIS (1998) tritt sie in eutrophen Gewässern auf. *Anabaena*

compacta (Bothkamper See, Mözener See) und *Pannus spumosus* (Bothkamper See) sind bekannt aus hypereutrophen flachen Gewässern.

Besonderheiten des Hohner Sees: Die Gattung *Binuclearia* (nur Hohner See) ist besonders in Gewässern mit sumpfigem, moorigem Charakter verbreitet und gilt als durchmischungstolerant. Ein hoher Anteil von Detritus und die bräunliche Färbung des Wassers sowie - im Vergleich zu anderen Seen - relativ zahlreich vertretene *Closterium* spp. und Euglenophyceen unterstreichen den Charakter eines pflanzenreichen, flachen und möglicherweise sumpfigen Gewässers mit hoher Wassertrübung.

Rädertiere erreichten in den fünf Seen im allgemeinen hohe sommerliche Abundanzen. *Keratella cochlearis* war in allen Seen im Sommer dominant vertreten, wobei zumindest zeitweise die fa. *tecta* in der Population deutlich überwog. Im Bothkamper See und im Hohner See war die Gesamt-Population von *K. cochlearis* besonders stark entwickelt. Im Vergleich der fünf Seen waren ihre Abundanzen im Neversdorfer See am niedrigsten. Weitere Rädertiere, die besonders in nährstoffreichen Gewässern im Sommer von Bedeutung sind, v.a. *Pompholyx sulcata*, *Brachionus* spp. (außer Hohner See) und *K. quadrata* (außer Neversdorfer See) waren in diesen Seen quantitativ bedeutend.

Eine charakteristische *Brachionus*-Art des Bothkamper Sees war *B. diversicornis*, die in Teichen und flachen Gewässern vorkommt.

Die höchsten Abundanzen von Bosminen im Rahmen dieser Untersuchung wurden im Bothkamper See (*B. longirostris*) und besonders im Hohner See (*B. longirostris* und *B. coregoni*) festgestellt. *B. longirostris* bewohnt die verschiedensten Gewässer bevorzugt aber eutrophe bis polytrophe Kleinseen und gedüngte Fischteiche. Im Neversdorfer See und v.a. im Mözener See wurden Tiere der ssp. *thersites* von *B. coregoni* gefunden, die aber nicht zu den dominierenden Zooplankter zählten. *Bosmina coregoni thersites* tritt bevorzugt in ungeschichteten Seen hoher oder sehr hoher Trophie auf. Weiterhin war der cyclopoide Copepode *Acanthocyclops* cf. *robustus* im Bothkamper und im Hohner See von quantitativer Bedeutung. Diese Art tritt v. a. in Kleingewässern und im Litoral von Seen auf.

4.5 Brackige bzw. durch Brackwasser beeinflusste Seen

Artenzusammensetzung und Dominanzverhältnisse charakterisieren den Schwansener See, den Sehlendorfer Binnensee und den Fastensee als brackige (oder zumindest zeitweise stark durch Brackwasser beeinflusste), ungeschichtete Gewässer. Für den Bottschlotter See wird ein schwacher Brackwassereinfluß oder ein früherer Einfluß von salzhaltigem Wasser vermutet.

Als Brackwässer gelten sämtliche Gewässer, deren Salzkonzentration zwischen der des reinen Meerwassers und des reinen Süßwassers liegt (KLEE 1985).

Die Präsenz der calanoiden Copepoden *Acartia* sp. und *Eurytemora affinis*, die Präsenz von Polychaeta-Larven und von Zoea-Larven kennzeichnen den Schwansener See, den Sehlendorfer Binnensee und den Fastensee als brackige (oder zeitweise stark von Brackwasser beeinflusste) Gewässer. *E. affinis* trat auch im Bottschlotter See auf. *E. affinis* kommt in den Küstenregionen der Nord- und Ostsee vor, dringt aber auch in Süßgewässern des Binnenlandes vor.

Mit Ausnahme des Fastensees, in dem nur drei Rädertier-Arten gefunden wurden, kamen im Schwansener See und im Sehlendorfer Binnensee mehrere *Brachionus*-Arten vor, von denen *B. quadridentatus* und *B. urceolaris* besonders individuenreich vertreten waren. Beide Arten treten u.a. auch im Brackwasser oder salzhaltigen Gewässern auf.

Im Bottschlotter See erreichten *Brachionus* spp. zeitweise sehr hohe Abundanzen. Der wichtigste Vertreter war hier *B. angularis*.

Die fa. *tecta* von *Keratella cochlearis* kam im Schwansener See und Sehlendorfer Binnensee zeitweise massenhaft vor und verdrängte die bestachelte Form fast völlig. Dies gilt auch für den Bottschlotter See. Ob diese überragende Dominanz der fa. *tecta* in Zusammenhang mit dem Salzgehalt steht, ist nicht dokumentiert. In der Literatur wird neben der Trophie der Einfluß von Temperatur und anderen Zooplanktern (Räuber) auf die morphologische Variabilität von *K. cochlearis* diskutiert.

Im Fastensee traten weder *Brachionus*-Arten noch *K. cochlearis* auf. Im allgemeinen gelten *Rhodomonas* spp., die im Fastensee stark vertreten waren, als gutes Futter für *K. cochlearis*. Die im Vergleich zum Schwansener See und Sehlendorfer Binnensee unterschiedliche Besiedlung (hinsichtl. Rädertiere, dominante Phytoplankter) könnte durch einen höheren Salzgehalt bedingt sein.

Das Phytoplankton des Schwansener Sees wurde von *Monoraphidium*-Arten, das des Sehlendorfer Binnensees von *Monoraphidium*-Arten und kleinen zentrischen Kieselalgen dominiert. Im Fastensee herrschten dagegen *Rhodomonas*-Arten vor. *Monoraphidium* spp. und *Rhodomonas* spp. tolerieren offensichtlich gewisse Salzgehalte und kommen auch in der Ostsee (v.a. Brackwasserbuchten, Finnischer und Bottnischer Meerbusen) vor. Ihr dominantes Auftreten in den genannten Seen kann durch verschiedene Faktoren gefördert werden. Zum einen können vermutlich viele Süßwasserarten einen erhöhten Salzgehalt weniger gut verkraften, so daß diesbezüglich tolerante Arten einen Konkurrenz-Vorteil haben, zum anderen werden gerade Kieselalgen und kokkale Grünalgen durch eine häufige Durchmischung, die die Zellen in Suspension hält und eine \pm stete ausreichende Nährstoffversorgung ermöglicht, gefördert. In allen drei Seen waren im Sommer Dinoflagellaten ein wichtiger Bestandteil des Phytoplanktons. Die identifizierten Taxa sind auch aus der Ostsee bekannt.

Von diesen wurde *Heterocapsa triquetra* auch im Bottschlotter See selten festgestellt. Das Phytoplankton wurde im Bottschlotter See im Sommer besonders durch eine abundante und divers strukturierte Assoziation kokkaler Grünalgen geprägt. *Monoraphidium* spp. zählten zu den häufigeren Arten. Zeitweise war *Aphanizomenon flos-aquae* von Bedeutung. Der Bottschlotter See wird aufgrund seiner Besiedlung als sehr nährstoffreich eingestuft (vgl. auch 4.4.).

Aufgrund der Wechselwirkungen zwischen den Faktoren Nährstoffgehalt und Salzgehalt, die beide entscheidend die Planktonbesiedlung beeinflussen, ist eine Bewertung des trophischen Zustandes der Brackgewässer anhand des stichprobenartigen Materials erschwert.

5 Zusammenfassung

Im Rahmen des WRR-Sonderprogrammes 2001 und des Seenkurzprogrammes 2001 wurde die Besiedlung des Pelagials von 21 ausgewählten Seen in Stichproben untersucht. Die Zusammensetzung der Planktonbiozönose und die Häufigkeit der quantitativ wichtigen Organismen wurde anhand der Proben von vier ausgewählten Terminen erfaßt.

Die ökologischen Ansprüche der wichtigsten Arten wurden diskutiert. Die Artenassoziationen wurden im Hinblick auf jahreszeitliches Erscheinen unter Berücksichtigung trophischer, physikalischer und biotischer Faktoren bewertet.

Anhand der Artzusammensetzung und der Dominanzverhältnisse innerhalb der Phyto- und Zooplanktongemeinschaften konnten die 21 untersuchten Seen in fünf Gruppen unterteilt werden, wobei es auch Seen gab, die eine vermittelnde Stellung zwischen zwei Gruppen einnahmen.

Demnach ergaben sich folgende Einstufungen:

- Artenzusammensetzung und Dominanzverhältnisse charakterisieren den Suhrer See, den Schöhsee und den Selenter See als nährstoffarme Seen.
- Der Kleine Schierensee und der Große Schierensee wurden als schwach eutrophe, der Ahrensee, der Stolper See, der Große Pohlsee, der Bistensee und der Westensee als eutrophe Seen eingestuft. Der Westensee zeigte die stärksten eutrophen Tendenzen und leitet zur nächsten Gruppe über.
- Langsee und den Sankelmarker See erwiesen sich als sehr nährstoffreiche Seen. Die sommerliche Phytoplanktongemeinschaft dieser Seen wurde auffallend stark durch *Microcystis* spp. geprägt.
- Neversdorfer See, Mözener See, Südensee, Hohner und Bothkamper See beherbergten charakteristische Planktongemeinschaften sehr nährstoffreicher, flacher Seen. Diesen Seen sehr nahe steht der Bottschlotter See, der aufgrund spezifischer Abweichungen als schwach brackwasserbeeinflusst eingestuft und zu den brackigen Gewässern gestellt wurde.
- Die Gemeinschaften von Schwansener See, Sehlendorfer Binnensee und Fastensee können als charakteristisch für brackige, ungeschichtete Gewässer gelten. Für den Bottschlotter See wird ein schwacher Brackwassereinfluß oder ein früherer Einfluß von salzhaltigem Wasser vermutet.

6 Literatur

- BOURRELLY, P. (1966): Les Algues d'eau douce. 1. Les algues vertes, Édition Boubée & Cie, Paris
- BOURRELLY, P.(1968): Les Algues d'eau douce. 2. Les algues jaunes et brunes. Chrysophycees, Pheophycees, Xanthophycees et Diatomees. Édition Boubée & Cie, Paris
- BOURRELLY, P. (1970): Les Algues d'eau douce. 3. Les algues bleues et rouges. Les Eugléniens, Péridiniens et Cryptomonadines. Édition Boubée & Cie, Paris
- COX, E.J. (1996): Identification of freshwater diatoms from live material. Chapman & Hall, London.
- EINSLE, U. (1993): Crustacea. Copepoda. Calanoida und Cyclopoida. - Süßwasserfauna von Mitteleuropa (Hrsg. SCHWOERBEL, J. & ZWICK, P.), Bd. 8/4 - 1, Stuttgart, Jena.
- ETTL, H. (1978): Xanthophyceae I. - Süßwasserflora von Mitteleuropa (Hrsg. Ettl, H.; Gerloff, J.; Heynig, H. & Mollenhauer, D.) 3, Jena.
- ETTL, H. (1983): Chlorophyta I. - Süßwasserflora von Mitteleuropa (Hrsg. Ettl, H.; GERLOFF, J.; HEYNIG, H. & MOLLENHAUER, D.) 9, Jena.
- ETTL, H. & GÄRTNER, G. (1988): Chlorophyta II. - Süßwasserflora von Mitteleuropa (Hrsg. Ettl, H.; GERLOFF, J.; HEYNIG, H. & MOLLENHAUER, D.) 10, Jena.
- FLÖßNER, D. (1972): Krebstiere, Crustacea. Kiemen- und Blattfüßer, Branchiopoda; Fischläuse, Branchiura. - Die Tierwelt Deutschlands (Hrsg. DAHL, M. & PEUS, F.) 60, Jena.
- FUßMANN, G. (1996): Die Kontrolle der Rotatorien im Pelagial eines mesotrophen Sees durch Bottom-up- und Top-down-Prozesse: Freilandbeobachtungen und Enclosure-Experimente. - Dissertation Universität Kiel.

- GANNON, J.E. & STEMBERGER, R.E. (1978): Zooplankton (especially crustaceans and rotifers) as indicators of water quality. - Trans. Amer. Micros. Soc. Vol. 97 (1): 16-35.
- HAKKARI, L. (1972): Zooplankton species as indicators of environment. - Aqua Fennica 1972: 46-54.
- HOFMANN, W. (1981): Limnologische Untersuchungen an Seen des Kreises Plön. - Jb. Heimatkunde Kreis Plön 11: 159-176.
- HOFMANN, W. (1994): Morphologische Variation der Plankton-Cladocere *Bosmina* (*Eubosmina*) im Selenter See. - Faun.-Ökol. Mitt. 6: 479-485.
- HUBER-PESTALOZZI, G. (1938): Allgemeiner Teil, Blaualgen, Bakterien, Pilze. - Die Binnengewässer (Hrsg. THIENEMANN, A.) 16, Das Phytoplankton des Süßwassers 1, Stuttgart.
- HUBER-PESTALOZZI, G. (1950): Cryptophyceen, Chloromonadinen, Peridineen. - Die Binnengewässer (Hrsg. THIENEMANN, A.) 16, Das Phytoplankton des Süßwassers 3, Stuttgart.
- HUBER-PESTALOZZI, G. (1955): Euglenophyceen. - Die Binnengewässer (Hrsg. THIENEMANN, A.) 16, Das Phytoplankton des Süßwassers 4, Stuttgart.
- JÄRNEFELDT, H. (1952): Plankton als Indikator der Trophiegruppen der Seen. - Ann. Acad.Sci. Fenn. (Ser. A, IV) 18: 1-29.
- KARABIN, A. (1985): Pelagic zooplankton (Rotatoria + Crustacea) variation in the process of lake eutrophication. I. Structural and quantitative features. - Ekologia Polska 33 (4): 567-616.
- Kiefer, F. (1978): Freilebende Copepoda. - In: Die Binnengewässer 26, Das Zooplankton der Binnengewässer 2. Teil, pp. 1-343. E. Schweizerbart, Stuttgart.

- KLEE, O. (1985): Angewandte Hydrobiologie. - Thieme, Stuttgart.
- KLEE, R. & STEINBERG, C. (1987): Kieselalgen bayrischer Gewässer. - Informationsberichte Bayr. Landesamt für Wasserwirtschaft 4/87, München.
- KNOPF, K., HOEHN, E., MISCHKE, U. & NIXDORF, B. (2000): Klassifizierungsverfahren von Seen anhand des Phytoplanktons. Teil 1 der Literaturstudie über "Ökologische Gewässerbewertung - Phytoplankton" im Auftrag der ATV/DVWK und LAWA-AG "Stehende Gewässer". 100 S.
- KOMÁREK, J. (1999): Übersicht der planktischen Blaualgen (Cyanobakterien) im Einzugsgebiet der Elbe. - Internationale Kommission zum Schutz der Elbe (Hrsg.), Magdeburg.
- KOMÁREK, J. & ANAGNOSTIDIS, K. (1998): Cyanoprokaryota. 1. Teil: Chroococcales. - Süßwasserflora von Mitteleuropa, (Hrsg. Ettl, H.; Gerloff, J.; Heynig, H. & Mollenhauer, D.) 19/1, Jena.
- KOMÁREK, J. & FOTT, B. (1983): Chlorococcales. - Die Binnengewässer (Hrsg. Elster, H.-J. & Ohle, W.) 16, Das Phytoplankton des Süßwassers 7, 1. Hälfte, Stuttgart.
- KOMÁREK, J. & HINDÁK, F. (1988): Taxonomic review of natural populations of the cyanophytes from the *Gomphosphaeria*-complex. - Arch. Hydrobiol. Suppl. 80, Algological Studies 50-53: 203-225.
- KRAMMER, K. & LANGE-BERTALOT, H. (1991): Bacillariophyceae. 3. Centrales, Fragilariaceae, Eunotiaceae. - Süßwasserflora von Mitteleuropa (Hrsg. Ettl, H.; Gerloff, J.; Heynig, H. & Mollenhauer, D.) 2/3, Jena.
- KREIS PLÖN (1998): Seen-Beobachtung.
- LANDMESSER, B. (1993): Untersuchungen zur Struktur und zur Primärproduktion des Phytoplanktons im Belauer See. - Dissertation Universität Hamburg.

- LENZENWEGER, R. (1997): Desmidiaceenflora von Österreich. Teil 2. - Bibliotheca Phycologica 101: 216 pp. J. Cramer, Berlin, Stuttgart.
- LIEDER, U. (1996): Crustacea. Cladocera. Bosminidae. - Süßwasserfauna von Mitteleuropa (Hrsg. SCHWOERBEL, J. & ZWICK, P.), Bd. 8/2 - 3, Stuttgart, Jena.
- NYGAARD, G. (1945): Dansk Planteplankton. En flora over de vigtigste ferskvandsformer. Gyldendal, Kopenhagen.
- PANKOW, H. (1990): Ostsee-Algenflora. G. Fischer, Jena.
- PONTIN, R.M. (1978): A key to the freshwater planktonic and semi-planktonic Rotifera of the British Isles. - Freshwater Biological Association Scientific Publication No. 38.
- REYNOLDS, C.S. (1984a): Phytoplankton periodicity: the interactions of form, function and environmental variability. - Freshw. Biol. 14: 111-142.
- REYNOLDS, C.S. (1984b): The ecology of freshwater phytoplankton. Cambridge University Press, Cambridge.
- REYNOLDS, C.S. (1988): Functional morphology and the adaptive strategies of freshwater phytoplankton. - In: SANDGREN, C.D. (ed.), Growth and reproductive strategies of freshwater phytoplankton, pp. 388-433. Cambridge University Press, Cambridge.
- ROSÉN, G. (1981): Phytoplankton indicators and their relations to certain chemical and physical factors. - Limnologica 13 (2): 263-290.
- RUTTNER-KOLISKO, A. (1972): Rotatoria. - In: Die Binnengewässer (Hrsg. ELSTER, H.-J. & OHLE, W.) 26, Das Zooplankton der Binnengewässer 1. Teil, pp.99-234. E. Schweizerbart, Stuttgart.

- SOMMER, U.; GLIWICZ, Z.M.; LAMPERT, W. & DUNCAN, A. (1986): The PEG-model of seasonal succession of planktonic events in fresh waters. - Arch. Hydrobiol. 106 (4): 433-471.
- STARMACH, K. (1985): Chrysophyceae und Haptophyceae. - Süßwasserflora von Mitteleuropa (Hrsg. Ettl, H.; Gerloff, J.; Heynig, H. & Mollenhauer, D.) 1, Jena.
- STEINBERG, C.E.W. & HARTMANN, H.M. (1988): Planktonic bloom-forming Cyanobacteria and the eutrophication of lakes and rivers. - Freshw. Biol. 20: 279-287.
- WEISSE, T. & KENTER, U. (1991): Ecological characteristics of autotrophic picoplankton in a prealpine lake. - Int. Revue ges. Hydrobiol. 76 (4): 493-504.
- WOLF, H.G. (1987): Interspecific hybridization between *Daphnia hyalina*, *D. galeata*, and *D. cucullata* and seasonal abundances of these species and their hybrids. - Hydrobiologia 145: 213-217.

Anhang

Tab. I: Artenliste Phytoplankton

Tab. II: Artenliste Zooplankton

Tab. III: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Suhrer See

Tab. IV: Häufigkeiten des Zooplanktons im Suhrer See

Tab. V: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Schöhsee

Tab. VI: Häufigkeiten des Zooplanktons im Schöhsee

Tab. VII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Selenter See

Tab. VIII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Selenter See

Tab. IX: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Kleinen Schierensee

Tab. X: Häufigkeiten des Zooplanktons im Kleinen Schierensee

Tab. XI: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Großen Schierensee

Tab. XII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Großen Schierensee

Tab. XIII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Ahrensee

Tab. XIV: Häufigkeiten des Zooplanktons im Ahrensee

Tab. XV: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Stolper See

Tab. XVI: Häufigkeiten des Zooplanktons im Stolper See

Tab. XVII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Großen Pohlsee

Tab. XVIII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Großen Pohlsee

Tab. XIX: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Bistensee

Tab. XX: Häufigkeiten des Zooplanktons im Bistensee

Tab. XXI: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Westensee (Langniß)

Tab. XXII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Westensee (Langniß)

Tab. XXIII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Westensee (Wrohe)

Tab. XXIV: Häufigkeiten des Zooplanktons im Westensee (Wrohe)

Tab. XXV: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Sankelmarker See

Tab. XXVI: Häufigkeiten des Zooplanktons im Sankelmarker See

Tab. XXVII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Langsee

Tab. XXVIII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Langsee

Tab. XXIX: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Neversdorfer See

Tab. XXX: Häufigkeiten des Zooplanktons im Neversdorfer See

Tab. XXXI: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Mözener See

Tab. XXXII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Mözener See

Tab. XXXIII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Südensee

Tab. XXXIV: Häufigkeiten des Zooplanktons im Südensee

Tab. XXXV: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Bothkamper See

Tab. XXXVI: Häufigkeiten des Zooplanktons im Bothkamper See

Tab. XXXVII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Hohner See

Tab. XXXVIII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Hohner See

Tab. IXL: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Bottschlotter See

Tab. XL: Häufigkeiten des Zooplanktons im Bottschlotter See

Tab. XLI: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Schwansener See

Tab. XLII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Schwansener See

Tab. XLIII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Sehlendorfer Binnensee

Tab. XLIV: Häufigkeiten des Zooplanktons im Sehlendorfer Binnensee

Tab. XLV: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Fastensee

Tab. XLVI: Häufigkeiten des Zooplanktons im Fastensee

*die Angabe * statt einer Häufigkeit bedeutet, daß das betreffende Taxon unter dem jeweils nächsthöheren Taxon oder Taxon-Paar miterfaßt wurde*

Tab. I: Artenliste Phytoplankton

Kl. Cyanophyceae	Kl. Cryptophyceae
<i>Anabaena</i> sp.	<i>Rhodomonas</i> spp.
<i>Anabaena compacta</i> (Nyg.) Hickel	<i>Rhodomonas</i> cf. <i>lens</i> Pascher et Ruttner
<i>Anabaena circinalis</i> Rabenh. ex Born. et Flah.	<i>Rhodomonas minuta</i> Skuja
<i>Anabaena crassa</i> (Lemm.) Kom.-Legn. et Cronb.	<i>Cryptomonas</i> spp.
<i>Anabaena flos-aquae</i> (Lyngb.) Breb.	<i>Cryptomonas rostratiformis</i> Skuja
<i>Anabaena flos-aquae</i> f. <i>lemmermannii</i> (P.Richt) Canab.	Kl. Bacillariophyceae
<i>Anabaena spiroides</i> var. <i>tumida</i> Nyg.	Ord.: Centrales
<i>Aphanizomenon</i> sp.	<i>Acanthoceras zachariasii</i> (Brun) Simonsen
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i> Ralfs ex Born et Flah.	<i>Aulacosira</i> sp.
<i>Aphanizomenon gracile</i> (Lemm.) Lemm.	<i>Aulacosira granulata</i> (Ehrenb.) Simonsen
<i>Aphanizomenon issatschenkoi</i> (Usacev) Proskina-Lavrenko	<i>Aulacosira granulata</i> var. <i>angustissima</i> (O.Müller) Simonsen
<i>Aphanocapsa</i> sp.	<i>Aulacosira islandica</i> (O. Müller) Simonsen
<i>Aphanocapsa conferta</i> (W. et G.S. West) Kom.-Legn. et Cron	<i>Cyclotella</i> spp.
<i>Aphanocapsa planctonica</i> (G.M. Smith) Kom. et Anag.	<i>Cyclotella</i> cf. <i>ocellata</i> Pantocsek 1901
Aphanothecoideae indet.	<i>Cyclotella radiosa</i> (Grunow) Lemmermann
<i>Chroococcus limneticus</i> Lemm.	<i>Melosira lineata</i> (Dillwyn) Agardh
<i>Cyanodictyon</i> sp.	<i>Melosira moniliformis</i> (O.F. Müller) Agardh
<i>Gloeotrichia echinulata</i> J.E. Smith ex P. Richt.	<i>Melosira varians</i> Agardh
Gomphosphaerioideae indet.	<i>Rhizosolenia</i> sp.
<i>Limnothrix</i> sp.	<i>Skeletonema costatum</i> (Grev.) Cleve
<i>Limnothrix redeckii</i> (Van Goor) Meffert	<i>Stephanodiscus</i> spp.
<i>Merismopedia</i> spp.	<i>Stephanodiscus binderanus</i> (Kützing) Krieger
<i>Merismopedia tenuissima</i> Lemm.	<i>Stephanodiscus neoastraea</i> Håkansson & Hickel
<i>Microcystis</i> sp.	Kleine zentrische (<15 µm)
<i>Microcystis aeruginosa</i> (Kütz.) Kütz.	Ord.: Pennales
<i>Microcystis flos-aque</i> (Wiltr.) Kirchn.	<i>Amphora</i> sp.
<i>Microcystis viridis</i> (A. Br.) Lemm.	<i>Asterionella formosa</i> Hassall
<i>Microcystis wesenbergii</i> (Kom.) Kom. in Kondr.	<i>Campylodiscus</i> sp.
<i>Oscillatoria</i> cf. <i>limosa</i> Agardh ex Gomont	<i>Cylindrotheca closterium</i> (Ehrenberg) Reimann & Lewin
<i>Pannus spumosus</i> Hickel 1991	<i>Cymatopleura</i> sp.
<i>Planktolyngbya</i> sp. Anag. et Kom.	<i>Cymatopleura</i> cf. <i>solea</i> (Brébisson) W. Smith
<i>Planktolyngbya limnetica</i> (Lemm.) Kom.-Legn. et Cronb.	<i>Cymbella</i> sp.
<i>Planktothrix</i> sp.	<i>Diatoma</i> sp.
<i>Planktothrix</i> cf. <i>agardhii</i> (Gom.) Anag. et Kom. 1988	<i>Diatoma</i> cf. <i>tenuis</i> Agardh
<i>Pseudanabaena</i> sp.	<i>Fragilaria</i> spp.
<i>Pseudanabaena limnetica</i> (Lemm.) Kom.	<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex
<i>Radiocystis geminata</i> Skuja	<i>Fragilaria crotonensis</i> Kitton
<i>Raphidiopsis mediterranea</i> Skuja	<i>Gyrosigma</i> sp.
<i>Rhabdoderma lineare</i> Schmidle et Lauterborn	<i>Nitzschia</i> sp.
<i>Romeria</i> sp.	<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i> (Kützing) W. Smith
<i>Snowella</i> sp.	<i>Nitzschia longissima</i> (Brébisson, in Kützing) Ralfs in Pritchard
<i>Snowella lacustris</i> (Chod.) Kom. & Hind.	<i>Nitzschia</i> cf. <i>sigmoidea</i> (Nitzsch) W. Smith
<i>Snowella</i> cf. <i>litoralis</i> (Häyrén) Kom. et. Hind.	<i>Surirella</i> sp.
<i>Woronichinia</i> sp.	<i>Surirella</i> cf. <i>capronii</i> Brébisson
<i>Woronichinia naegellana</i> (Unger) Elenk.	<i>Synedra</i> spp.

Kl. Euglenophyceae

Euglena spp.

Euglena cf. *acus* Ehrenberg

Euglena cf. *tripteris* (Duj.) Klebs

Phacus sp.

Phacus cf. *acuminatus* Stokes

Phacus aenigmaticus Drez.

Phacus cf. *caudatus* Hübner

Phacus pleuronectes (O.F.M) Dujardin

Phacus cf. *pyrum* (E.) Stein

Phacus tortus (Lemm.) Skv.

Strombomonas sp.

Trachelomonas spp.

Kl. Chlorophyceae

Ord.: Volvocales

Chlamydomonas spp.

Chlorogonium sp.

Eudorina elegans Ehrenberg

Nephroselmis sp.

Pandorina morum (O.F.Müller) Bory

Phacotus lenticularis (Ehrenberg) Stein

Pteromonas sp.

Pteromonas aculeata Lemm.

Pyramimonas/Tetraselmis sp.

Spermatozopsis exsultans Korschikoff

Volvox aureus Ehrenberg

Volvox tertius Meyer

Ord.: Tetrasporales

cf. *Chlamydocapsa planctonica*

Paulschulzia tenera (Korschikoff) Lund

Pseudosphaerocystis lacustris (Lemmermann) Nováková

Ord.: Chlorococcales

Actinastrum hantzschii Lagerh.

Ankistrodesmus sp.

Ankistrodesmus cf. *bibraianus* (Reinsch) Korš.

Ankistrodesmus gracilis (Reinsch) Korš.

Ankyra judayi (G.M. Smith) Fott

Botryococcus braunii Kütz.

Coelastrum astroideum De-Not

Coelastrum pseudomicroporum Korš.

Crucigenia fenestrata (Schmidle) Schmidle

Crucigenia lauterbornii (Schmidle) Schmidle

Crucigenia quadrata Morr.

Crucigenia tetrapedia (Kirchn.) W. & G.S. West

Crucigeniella sp.

Crucigeniella apiculata (Lemm.) Kom.

Dictyosphaerium sp.

Eutetramorus/Sphaerocystis sp.

Eutetramorus cf. *fottii* (Hind.) Kom.

Kirchneriella sp.

Lagerheimia ciliata (Lagerh.) Chod.

Lagerheimia genevensis (Chod.) Chod.

Lagerheimia wratislaviensis Schroed.

Micractinium sp.

Monoraphidium spp.

Monoraphidium arcuatum (Korš.) Hind.

Monoraphidium circinale (Nyg.) Nyg.

Monoraphidium contortum (Thur.) Kom.-Legn.

Monoraphidium minutum (Näg.) Kom.-Legn

Monoraphidium cf. *subclavatum* Nyg.

Monoraphidium cf. *tortile* (W. & G.S. West) Kom.-Legn.

Oocystis spp.

Pediastrum biradiatum Meyen

Pediastrum boryanum (Turp.) Menegh.

Pediastrum boryanum var. *longicorne* Reinsch

Pediastrum duplex Meyen

Pediastrum tetras (Ehrenb.) Ralfs

Planktosphaeria gelatinosa G.M. Smith

Quadrigula cf. *pflizeri* (Schroed.) G.M. Smith

Scenedesmus spp.

Scenedesmus acutus Meyen

Scenedesmus acuminatus (Lagerh.) Chod.

Scenedesmus ecornis (Ehrenb.) Chod.

Scenedesmus dimorphus (Turp.) Kütz.

Scenedesmus obtusus Meyen

Scenedesmus quadricauda (Turp.) Breb. sensu Chod.

Schroederia cf. *nitzschoides* (G.S. West) Korš.

Sphaerocystis schroeteri Chod.

Tetrachlorella cf. *ornata* Kors.

Tetrachlorella alternans (G.M. Smith) Korš.

Tetraedron caudatum (Corda) Hansg.

Tetraedron minimum (A.Br.) Hansg.

Tetraedron triangulare Korš.

Tetrastrum cf. *elegans* Playf.

Tetrastrum staurogeniaeforme (Schröd.) Lemm.

Tetrastrum triangulare (Chod.) Kom.

Willea sp.

Willea wilhelmii (Fott) Kom.

Ord.: Ulotrichales

Binuclearia sp.

Elakatothrix sp.

Elakatothrix genevensis Hind.

Koliella sp.

Koliella longiseta Hind.

Kl. Conjugatophyceae

Closterium sp.
Closterium aciculare T. West
Closterium acutum Breb. var. *variabile* Krieger
Closterium limneticum Lemm.
Cosmarium spp.
Mougeotia sp.
Spirogyra sp.
Staurastrum sp.
Staurastrum cf. *chaetoceras* (Schroed.) G.M. Smith
Staurastrum cf. *smithii* (G.M. Smith) Teil.

Kl. Chrysophyceae

Bitrichia chodatii (Reverdin) Chodat
Dinobryon sp.
Dinobryon crenulatum W. et G.S. West
Dinobryon divergens Imhof
Dinobryon sociale Ehrenberg
Dinobryon sociale var. *americanum* (Brunnthaler) Bachmann
Dinobryon sociale var. *stipitatum* (Stein) Lemmermann
Mallomonas sp.
Mallomonas cf. *caudata* Iwanoff
Spiniferomonas sp.
Uroglena sp.

Kl. Haptophyceae

Chrysochromulina parva Lackey

Kl. Dinophyceae

Ceratium furcoides (Lev.) Langh.
Ceratium hirundinella (O.F. Müller) Duj.
Ceratium cf. *rhomvoldes* Hickel
Gonyaulax apiculata (Penard) Entz
Gymnodinium sp.
Gymnodinium sp.
Gymnodinium excavatum Nygaard
Gymnodinium helveticum Penard
Gymnodinium/Gyrodinium sp.
Heterocapsa rotundata (Lohmann) Hansen 1995
Heterocapsa triquetra (Ehrenberg) Stein 1883
Kolkwitzia acuta (Apstein) Elbr.
Oblea/Diplopsalis-Gruppe
Peridiniopsis sp.
Peridiniopsis berlinense (Lemmermann) Bourrelly
Peridiniopsis cf. *penardiforme* (Lindem.) Bourr.
Peridiniopsis polonicum (Woloszynska) Bourrelly
Peridinium sp.
Peridinium umbonatum-Komplex
Peridinium cf. *willei* Huitfeld-Kaas
Peridinium willei-Komplex: *P.* cf. *volzii* Lemmermann
Prorocentrum micans Ehrenberg
cf. *Proto-peridinium* sp.
cf. *Scrippsiella* sp.
Kl. Xanthophyceae
Pseudostaurastrum limneticum (Borge) Chodat
Flagellaten indet.

Tab. II: Artenliste Zooplankton

Ciliata

Ciliata indet.
Epistylis rotans
Tintinnidium sp.
Tintinnopsis sp.
Trichodina pediculus

Rotatoria

Anuraeopsis fissa (Gosse 1851)
Ascomorpha sp. Perty 1850
Ascomorpha ecaudis Perty 1850
Asplanchna sp. Gosse 1850
Asplanchna priodonta Gosse 1850
Brachionus sp. Pallas 1766
Brachionus angularis Gosse 1851
Brachionus calyciflorus Pallas 1766
Brachionus diversicornis (Daday 1883)
Brachionus quadridentatus Hermann 1783
Brachionus urceolaris Müller 1733
Collotheca spp. Hanning 1913
Conochiloides natans (Seligo 1900)
Conochilus hippocrepis (Schrank 1803 o. 1830)
Conochilus unicornis (Rousselet 1892)
Euchlanis cf. *dilatata* (Ehrenbg. 1832)
Filinia longisetata (Ehrenbg. 1834)
Filinia terminalis (Plate 1886)
Gastropus stylifer Imhof 1891
Hexarthra mira (Hudson 1871)
Kellicottia longispina (Kellicott 1879)
Keratella cochlearis (Gosse 1851)
Keratella cochlearis fa. *tecta*
Keratella quadrata (Müller 1786)
Notholca spp. (Gosse 1886)
Notholca cf. *labis* Gosse 1887
Notholca squamula (Müller 1786)
Notholca cf. *striata* (Müller 1786)
Ploesoma hudsoni (Imhof 1891)
Polyarthra sp. Ehrenberg 1834
Polyarthra dolichoptera Idelson 1925
Polyarthra vulgaris Carlin 1943
Pompholyx sulcata Hudson 1855
Synchaeta spp.
Trichocerca capucina (Wierzejski 1893)
Trichocerca pusilla (Jennings 1903)
Trichocerca rousseleti (Voigt 1901)
Trichocerca similis (Wierzejski 1893)

Cladocera

Bosmina (Eubosmina) coregoni Baird 1857
Bosmina (Eubosmina) coregoni thersites Poppe 1887
Bosmina (Eubosmina): Taxon "kessleri"
Bosmina (Bosmina) longirostris (O.F. Müller 1785)
Bythotrephes longimanus Leydig 1860
Ceriodaphnia sp.
Ceriodaphnia pulchella Sars 1862
Ceriodaphnia quadrangula (O.F. Müller 1785)
Chydorus sphaericus (O.F. Müller 1785)
Daphnia longispina-Komplex
Daphnia cucullata Sars 1862
Daphnia galeata Sars 1864
Daphnia hyalina Leydig 1860
Daphnia longispina (O.F. Müller 1785)
Diaphanosoma brachyurum (Liévin 1848)
Leptodora kindtii (Focke 1844)
Simocephalus sp. Schoedler 1858

Copepoda

Calanoida

Acartia sp. Dana 1846
Eudiaptomus gracilis (Sars 1863)
Eudiaptomus graciloides (Lilljeborg 1888)
Eurytemora affinis (Poppe 1880)
Eurytemora lacustris (Poppe 1887)
Cyclopoida
Acanthocyclops cf. *robustus* (Sars 1863)
Cyclops cf. *abyssorum* Sars 1863
Cyclops kolensis Lilljeborg 1901
Cyclops vicinus Uljanin 1875
Diacyclops bicuspidatus (Claus 1857)
Eucyclops serrulatus (Fischer 1851)
Thermocyclops sp. Kiefer 1927
Thermocyclops crassus (Fischer 1853)
Thermocyclops oithonoides (Sars 1863)
Megacyclops viridis (Jurine 1820)
Mesocyclops leuckarti (Claus 1857)

Harpacticoida

Sonstige:

Argulus sp. (Branchiura)
 Bivalvia
Chaoborus sp. (Diptera)
 Gastropoda
 Ostracoda
 Polychaeta (Larven)
 Zoea-Larven (Decapoda)

Tab. III: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Suhrer See

	14.05.01	27.06.01	30.07.01	26.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> sp.			s	s
<i>Chroococcus limneticus</i>		s		
<i>Cyanodictyon</i> sp.		h		
<i>Microcystis</i> sp.	s			
<i>Microcystis aeruginosa</i>		s	s	
<i>Radiocystis</i> cf. <i>geminata</i>		s	s	s
<i>Snowella lacustris</i>		s		
<i>Snowella</i> cf. <i>litoralis</i>		s	w	
<i>Woronichinia naegeliana</i>		s		
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas</i> cf. <i>lens</i>				w
<i>Rhodomonas minuta</i>	mi	w	w	w
<i>Cryptomonas</i> spp.	s	s	s	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Acanthoceras zachariasii</i>			s	s
<i>Aulacosira granulata</i>		s		s
<i>Cyclotella</i> spp. (< 12 µm)	w		s	s
<i>Cyclotella radiosa</i>			s	s
<i>Rhizosolenia</i> sp.				s
<i>Stephanodiscus</i> spp.				s
<i>Stephanodiscus binderanus</i>				s
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	s		s	s
<i>Fragilaria crotonensis</i>	s	s	s	
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>				s
<i>Synedra</i> sp.	s		s	s
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Pandorina morum</i>			s	
<i>Phacotus lenticularis</i>		s	s	
<i>Volvox aureus</i>		s		
Ord.: Tetrasporales				
<i>Paulschulzia tenera</i>	s	s	s	
Ord.: Chlorococcales				
<i>Ankyra judayi</i>		w		
<i>Oocystis</i> spp.	s			
<i>Scenedesmus</i> spp.			s	s
cf. <i>Sphaerocystis schroeteri</i>	s			
<i>Tetraedron minimum</i>			s	
<i>Willea</i> sp.	s	s		
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix</i> sp.	s	s	s	s

Tab. III: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Suhrer See

	14.05.01	27.06.01	30.07.01	26.09.01
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Cosmarium</i> spp.		s	s	
<i>Staurastrum</i> sp.	s	s		
Kl. Chrysophyceae				
<i>Bitrichia chodatii</i>	s	s	s	s
<i>Dinobryon crenulatum</i>			w	s
<i>Dinobryon divergens</i>	s	s		
<i>Dinobryon sociale</i> (inkl. var. <i>stipitatum</i>)		s	s	s
<i>Mallomonas</i> sp.				s
<i>Mallomonas</i> cf. <i>caudata</i>				s
cf. <i>Spiniferomonas</i> sp.		w	w	
<i>Uroglena</i> sp.				w
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	w	w	mi	w
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium furcoides</i>		s		
<i>Ceratium hirundinella</i>	s	s		s
<i>Gonyaulax apiculata</i>			s	
<i>Gymnodinium</i> sp. (groß)		s	s	
<i>Gymnodinium</i> sp. (klein)			w	
<i>Gymnodinium excavatum</i>	s	s		
<i>Gymnodinium helveticum</i>	s	s		s
<i>Peridiniopsis polonicum</i>				s
<i>Peridinium</i> sp.				s
<i>Peridinium umbonatum</i> -Komplex		s	s	s
<i>Peridinium</i> cf. <i>willei</i>	s			
<i>Kolkwitzziella acuta</i>				s
Flagellaten indet. (inkl. heterotrophe)	w	w	mi	w

Tab. IV: Häufigkeiten des Zooplanktons im Suhrer See

	14.05.01	27.06.01	30.07.01	26.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.	W	S	S	W
<i>Tintinnopsis</i> sp.	S			
Rotatoria				
<i>Ascomorpha ecaudis</i>		S	S	S
<i>Asplanchna priodonta</i>	S	S	S	S
<i>Collotheca</i> spp.		S	S	
<i>Conochilus unicornis</i>	S	S	S	S
<i>Gastropus stylifer</i>		S	S	S
<i>Filinia terminalis</i>	S			
<i>Kellicottia longispina</i>	S	S	S	S
<i>Keratella cochlearis</i>	W	S	W	W
<i>Keratella quadrata</i>	S	S	S	
<i>Euchlanis dilatata</i>			S	
<i>Ploesoma hudsoni</i>	S	S	S	S
<i>Polyarthra</i> sp.	S		S	
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>		S	W	W
<i>Pompholyx sulcata</i>	S		S	
<i>Synchaeta</i> sp.	S			
<i>Trichocerca capucina</i>			S	
<i>Trichocerca similis</i>		S	S	
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>		S	S	S
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>	S	S	S	
<i>Ceriodaphnia quadrangula</i>				S
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	S	S	S	S
<i>Daphnia cucullata</i>	S	S	S	S
<i>Daphnia hyalina</i>	S	S		
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>			S	S
Copepoda				
Nauplien	W	S	W	S
Calanoida				
Copepodide	S	S	S	S
<i>Eudiaptomus gracilis</i>	S	S		
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	S	S	S	S
Cyclopoida				
Copepodide	S	S	W	W
<i>Cyclops</i> sp.	S	S		
<i>Cyclops</i> cf. <i>abyssorum</i>		S		
<i>Mesocyclops leuckarti</i>	S	S	S	
<i>Thermocyclops oithonoides</i>	S	S	S	
Sonstige				
Bivalvia			S	

Tab. V: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Schöhsee

	02.04.01	11.06.01	12.07.01	27.08.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> sp.			s	s
<i>Anabaena</i> cf. <i>flos-aquae</i>		s		s
<i>Aphanocapsa</i> sp. (cf. <i>conferta/planctonica</i>)			mi	mi
<i>Cyanodictyon</i> sp.		h	h	h
<i>Chroococcus limneticus</i>			s	
<i>Snowella</i> cf. <i>litoralis</i>		s	h	mi
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas minuta</i>	w	mi	mi	w
<i>Cryptomonas</i> spp.	s	w	s	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira granulata</i>		s		
<i>Cyclotella</i> spp.		s		*
<i>Stephanodiscus</i> spp.	s			
Kleine zentrische (<15 µm)	w	s		mi
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	mi			
<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex	s			
<i>Fragilaria crotonensis</i>	w	s	s	s
<i>Synedra</i> sp.	s			
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Phacotus lenticularis</i>		s		s
Ord.: Tetrastorales				
<i>Paulschulzia tenera</i>		s		s
Ord.: Chlorococcales				
<i>Coelastrum astroideum</i>		s		
<i>Dictyosphaerium</i> sp.		s		
cf. <i>Eutetramorus fottii</i>		s		
<i>Oocystis</i> spp.		s		
<i>Pediastrum boryanum</i>		s		s
<i>Quadrigula</i> cf. <i>pfitzeri</i>			s	s
<i>Tetrachlorella alternans</i>		s		
cf. <i>Willea vilhelmii</i>		s	s	
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix genevensis</i>		s	s	s
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>				s
<i>Cosmarium</i> sp.		s		
<i>Staurastrum</i> sp.		s		

Tab. V: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Schöhsee

	02.04.01	11.06.01	12.07.01	27.08.01
Kl. Chrysophyceae				
<i>Bitrichia chodatii</i>		s		s
<i>Dinobryon crenulatum</i>		w	s	s
<i>Dinobryon divergens</i>		w		
<i>Dinobryon sociale</i> (inkl. var. <i>stipitatum</i>)		w		mi
<i>Uroglena</i> sp.	s			w
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	mi	w	w	mi
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium hirundinella</i>	s	s	s	s
<i>Gonyaulax apiculata</i>				s
<i>Gymnodinium</i> sp. (groß)		s	s	s
<i>Gymnodinium</i> cf. <i>excavatum</i>		s	s	
<i>Peridinium</i> spp.	s	s	s	s
<i>Peridinium umbonatum</i> -Komplex			s	s
<i>Peridinium</i> cf. <i>willei</i>	s			
Flagellaten indet.				
Flagellat I (cf. <i>Ochromonas</i> ?)		w		w

Tab. VI: Häufigkeiten des Zooplanktons im Schöhsee

	02.04.01	11.06.01	12.07.01	27.08.01
Ciliata				
Ciliata indet.		s	s	s
<i>Epistylis rotans</i>		s		
<i>Tintinnopsis</i> sp.		s		
Rotatoria				
<i>Ascomorpha</i> sp.				s
<i>Ascomorpha ecaudis</i>		s	s	s
<i>Asplanchna priodonta</i>	s	s	s	
<i>Collotheca</i> sp.		s	s	s
<i>Conochiloides natans</i>	s			
<i>Conochilus unicornis</i>		s	s	
<i>Gastropus stylifer</i>		w	s	s
<i>Filinia terminalis</i>	s			
<i>Kellicottia longispina</i>	s	s	s	s
<i>Keratella cochlearis</i>	s	mi	s	s
<i>Keratella quadrata</i>	s	s	s	
<i>Notholca</i> sp. I	s			
<i>Notholca</i> sp. II	s			
<i>Ploesoma hudsoni</i>			s	
<i>Polyarthra</i> sp.	s			
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>	s	s	s	s
<i>Pompholyx sulcata</i>				s
<i>Synchaeta</i> spp.	w			s
<i>Trichocerca capucina</i>		s	s	
<i>Trichocerca rousseleti</i>				s
<i>Trichocerca similis</i>			s	
Cladocera				
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>		s	w	
<i>Ceriodaphnia quadrangula</i>		s	s	
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe		s	s	s
<i>Daphnia cucullata</i>			s	s
<i>Daphnia hyalina/galeata</i>		s	s	s
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>			s	s
Copepoda				
Nauplien	s	s	w	s
Calanoida				
Copepodide	s	s	s	s
<i>Eudiaptomus gracilis</i>	s	s	s	s
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	s	s	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	s	s	s	s
<i>Cyclops</i> cf. <i>abyssorum</i>		s		s
<i>Cyclops kolensis</i>	s			
<i>Mesocyclops leuckarti</i>		s	s	s
<i>Thermocyclops oithonoides</i>		s	s	s
Sonstige				
Bivalvia			s	

Tab. VII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Selenter See

	17.04.01	12.06.01	11.07.01	05.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> spp.			s	s
<i>Anabaena flos-aquae</i>				s
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>				mi
<i>Cyanodictyon</i> sp.				mi
<i>Gloeotrichia echinulata</i>				s
<i>Microcystis</i> sp.				w
<i>Pseudanabaena</i> sp.				mi
<i>Romeria</i> sp.				h
<i>Snowella lacustris</i>			s	
<i>Snowella</i> cf. <i>litoralis</i>			s	w
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas</i> cf. <i>lens</i>	mi			
<i>Rhodomonas minuta</i>	mi	mi	mi	mi
<i>Cryptomonas</i> spp.		w	s	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira</i> cf. <i>islandica</i>	w			
<i>Cyclotella</i> spp.	*	*		
<i>Cyclotella radiosa</i>		s		
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	w	s		
<i>Stephanodiscus neoastraea</i> (>30 µm)	w	s		
Kleine zentrische (<15 µm)	w			
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	w		s	
<i>Cymatopleura</i> sp.	s			
<i>Fragilaria/Synedra</i> spp.				s
<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex	w			
<i>Fragilaria crotonensis</i>	w	s		
<i>Nitzschia</i> sp.	s			
<i>Synedra</i> sp.	s			
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.		w		s
<i>Eudorina elegans</i>				s
<i>Pandorina morum</i>	s	w	s	s
<i>Phacotus lenticularis</i>		s	s	s
Ord.: Tetrasporales				
<i>Paulschulzia tenera</i>			s	
<i>Pseudosphaerocystis lacustris</i>			s	

Tab. VII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Selenter See

	17.04.01	12.06.01	11.07.01	05.09.01
Ord.: Chlorococcales				
<i>Actinastrum hantzschii</i>				s
<i>Ankyra judayi</i>		w	s	s
<i>Coelastrum astroideum</i>			s	
<i>Eutetramorus/Sphaerocystis</i> sp.		s		
<i>Oocystis</i> spp.			s	
<i>Pediastrum boryanum</i>			s	
<i>Pediastrum duplex</i>				s
<i>Planktosphaeria gelatinosa</i>		s		
<i>Scenedesmus</i> spp.				s
<i>Tetraedron minimum</i>			s	
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix</i> sp.		s	s	s
<i>Koliella longiseta</i>	s			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>	s		s	s
<i>Closterium limneticum</i>	s			
<i>Cosmarium</i> sp.		s	s	s
<i>Spirogyra</i> sp.		s		
<i>Staurastrum</i> sp.		s	s	s
Kl. Chrysophyceae				
<i>Dinobryon divergens</i>			s	s
<i>Dinobryon sociale</i>				s
<i>Uroglena</i> sp.				mi
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	mi	w	w	mi
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium furcoides</i>			s	
<i>Ceratium hirundinella</i>		s	s	s
<i>Gymnodinium</i> sp. (groß)				s
<i>Gymnodinium helveticum</i>	s	s		
<i>Peridinium</i> sp.		s	s	s
Flagellaten indet.	w	w	w	w

Tab. VIII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Selenter See

	17.04.01	12.06.01	11.07.01	05.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.	w	w		w
<i>Tintinnopsis</i> sp.	w	s	w	
Rotatoria				
<i>Ascomorpha ecaudis</i>	s		w	s
<i>Asplanchna priodonta</i>		s	s	s
<i>Brachionus angularis</i>	s			
<i>Conochilus hippocrepis</i>		w	h	
<i>Conochilus unicornis</i>		s	s	
<i>Gastropus stylifer</i>			s	s
<i>Kellicottia longispina</i>		s	s	
<i>Keratella cochlearis</i>	s	w	mi	mi
<i>K. c. f. tecta</i>				s
<i>Keratella quadrata</i>	s	s	s	
<i>Euchlanis dilatata</i>				s
<i>Notholca</i> spp.	s			
<i>Polyarthra</i> sp.				w
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>		s	w	w
<i>Pompholyx sulcata</i>			s	
<i>Synchaeta</i> spp.	mi	s	s	
cf. <i>Synchaeta</i> sp.			w	
<i>Trichocerca capucina</i>			s	s
<i>Trichocerca rousseleti</i>				s
<i>Trichocerca similis</i>			s	s
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	s	s	s	s
Taxon "kessleri"		s		s
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>				s
<i>Bythotrephes longimanus</i>			s	
<i>Ceriodaphnia</i> sp.				s
<i>Chydorus sphaericus</i>			s	
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	s	w	s	s
<i>Daphnia cucullata</i>				s
<i>Daphnia hyalina/galeata</i>			s	
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>				s
<i>Leptodora kindtii</i>				s
Copepoda				
Nauplien	w	mi	w	w
Calanoida				
Copepodide	s	w	s	s
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	s	s	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	s	s	s	w
<i>Cyclops</i> cf. <i>abyssorum</i>		s		
<i>Mesocyclops leuckarti</i>		s		s
<i>Thermocyclops oithonoides</i>		s		s
Sonstige				
Bivalvia			w	

Tab. IX: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Kleinen Schierensee

	19.04.01	14.06.01	17.07.01	10.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena flos-aquae</i> f. <i>lemmermannii</i>				w
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>				s
Aphanothecoideae indet.		w	h	h
<i>Planktothrix</i> sp.	w			w
<i>Radiocystis</i> cf. <i>geminata</i>				mi
<i>Snowella</i> sp.	mi			w
<i>Woronichinia naegeliana</i>				w
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas minuta</i>	mi	w	w	w
<i>Cryptomonas</i> spp.	w	s	mi	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira</i> sp.	w	w	s	s
<i>Cyclotella</i> spp.	*	w	*	w
<i>Cyclotella</i> cf. <i>ocellata</i>			mi	*
<i>Cyclotella radiosa</i>		*	s	s
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	w			
<i>Stephanodiscus neoastraea</i> (>30 µm)	s			
Kleine zentrische (<10 µm)	w	w		
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	mi	s		
<i>Fragilaria</i> spp. (inkl. Einzel-Zellen von <i>crotonensis</i>)	mi		s	
<i>Fragilaria crotonensis</i>	w	s		s
<i>Nitzschia</i> sp.			s	
<i>Synedra</i> spp.	s			
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.	s	w		
<i>Pandorina morum</i>			s	
<i>Phacotus lenticularis</i>		s		
Ord.: Tetrasporales				
<i>Paulschulzia tenera</i>		s		
cf. <i>Chlamydocapsa planctonica</i>				s
Ord.: Chlorococcales				
<i>Ankyra judayi</i>			w	w
<i>Botryococcus braunii</i>		s	s	
<i>Oocystis</i> spp.		w		s
<i>Pediastrum boryanum</i>			s	
<i>Pediastrum duplex</i>		s		
<i>Pediastrum tetras</i>				s
<i>Scenedesmus</i> spp.	mi		w	s
<i>Scenedesmus obtusus</i>		s	s	
<i>Tetrastrum triangulare</i>			s	
<i>Willea wilhelmii</i>				s

Tab. IX: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Kleinen Schierensee

	19.04.01	14.06.01	17.07.01	10.09.01
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix genevensis</i>	s	s	s	
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>				s
<i>Cosmarium</i> sp.			s	
Kl. Chrysophyceae				
<i>Bitrichia chodatii</i>		s	s	w
<i>Dinobryon crenulatum</i>			s	s
<i>Dinobryon divergens</i>		s		
<i>Dinobryon sociale</i> Ehrenberg			w	
<i>Mallomonas</i> sp.			s	s
<i>Uroglena</i> sp.		w		mi
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	mi	mi	h	mi
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium furcoides</i>	s		s	s
<i>Ceratium hirundinella</i>		s	s	s
<i>Gymnodinium excavatum</i>			s	s
<i>Peridinium</i> sp.		s	s	s
<i>Peridinium willei</i> -Komplex (<i>P.</i> cf. <i>volzii</i>)		s	s	s
Flagellaten indet.				

Tab. X: Häufigkeiten des Zooplanktons im Kleinen Schierensee

	19.04.01	14.06.01	17.07.01	10.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.	w	s	w	w
<i>Tintinnidium</i> sp.	mi			
<i>Tintinnopsis</i> sp.	mi	w		
<i>Trichodina</i> sp.			s	
Rotatoria				
<i>Ascomorpha ecaudis</i>		s		s
<i>Asplanchna priodonta</i>	s	s		s
<i>Brachionus angularis</i>	s			
<i>Collotheca</i> spp.		s	w	w
<i>Conochiloides natans</i>	s			
<i>Conochilus unicornis</i>	s	s		
<i>Gastropus stylifer</i>		s	w	s
<i>Filinia longisetä</i>		s	s	s
<i>Filinia terminalis</i>	s	s		
<i>Kellicottia longispina</i>	mi	mi	s	s
<i>Keratella cochlearis</i>	mi	w	w	w
<i>K. c. f. tecta</i>				s
<i>Keratella quadrata</i>	w	s	s	s
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>	s	s	s	s
<i>Pompholyx sulcata</i>		s	s	w
<i>Synchaeta</i> sp.	s	s	s	
<i>Trichocerca capucina</i>			s	
<i>Trichocerca rousseleti</i>		s	s	
<i>Trichocerca similis</i>		s	s	s
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	s		s	s
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>	s			
<i>Ceriodaphnia</i> sp.				s
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	s	w	s	s
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex		s	s	
<i>Daphnia cucullata</i>				s
<i>Daphnia hyalina</i>		s	s	
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>			s	s
Copepoda				
Nauplien	w	s	s	s
Calanoida				
Copepodide	w	s	s	s
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	s	s	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	w	s	s	s
<i>Cyclops</i> cf. <i>abyssorum</i>		s		
<i>Cyclops kolensis</i>	s			
<i>Diacyclops bicuspidatus</i>	s			
<i>Mesocyclops leuckarti</i>		s	s	
<i>Thermocyclops</i> sp.	s			
<i>Thermocyclops oithonoides</i>		s	s	s
Sonstige				
Bivalvia		s		
<i>Chaoborus</i> sp.			s	s

Tab. XI: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Großen Schierensee

	19.04.01	14.06.01	17.07.01	10.09.01
Kl. Cyanophyceae				
Aphanothechoideae indet.		w	ma	
<i>Microcystis</i> sp.				w
<i>Planktothrix</i> sp.	s			w
<i>Snowella</i> sp.	mi		s	s
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas minuta</i>	mi	mi	mi	mi
<i>Cryptomonas</i> spp.		w	w	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Acanthoceras zachariasii</i>				s
<i>Aulacosira</i> sp.	w			s
<i>Cyclotella</i> spp.	*	mi		w
<i>Cyclotella</i> cf. <i>ocellata</i>			h	*
<i>Cyclotella radiosa</i>		*		
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	w			
<i>Stephanodiscus neoastraea</i> (> 30 µm)	s			
Kleine zentrische (< 15 µm)	w	s		
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	w	w		s
<i>Cymatopleura</i> sp.	s			
<i>Epithemia</i> sp.	s			
<i>Fragilaria</i> spp. (inkl. Einzel-Zellen von <i>crotonensis</i>)	w		w	s
<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex	s			
<i>Fragilaria crotonensis</i>	*	s		
<i>Meridion</i> sp.	s			
<i>Nitzschia</i> sp.	s	s		
<i>Synedra</i> sp.	s			
Kl. Euglenophyceae				
<i>Trachelomonas</i> sp.			s	s
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.			s	
<i>Phacotus lenticularis</i>			s	s
Ord.: Chlorococcales				
<i>Ankyra judayi</i>			w	w
<i>Botryococcus braunii</i> Kütz.			w	
<i>Crucigenia tetrapedia</i>				
<i>Dictyosphaerium</i> sp.	s			
<i>Monoraphidium minutum</i>	w	s		
<i>Oocystis</i> spp.	s	s	s	s
<i>Pediastrum boryanum</i>		s	s	s
<i>Pediastrum duplex</i>				s
<i>Pediastrum tetras</i>			s	s

Tab. XI: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Großen Schierensee

	19.04.01	14.06.01	17.07.01	10.09.01
<i>Scenedesmus</i> spp.	mi		w	s
<i>Tetrastrum staurogeniaeforme</i>		w		
<i>Tetrastrum triangulare</i>		w	w	w
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix genevensis</i>				s
<i>Koliella</i> sp.	w			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>	s		s	s
<i>Staurastrum</i> sp.				s
Kl. Chrysophyceae				
<i>Bitrichia chodatii</i>			s	
<i>Dinobryon</i> sp.	s			
<i>Dinobryon crenulatum</i>			s	s
<i>Dinobryon divergens</i>		w		
<i>Dinobryon sociale</i> (inkl. var. <i>stipitatum</i>)		w	mi	
<i>Mallomonas</i> spp.			s	s
<i>Uroglena</i> sp.		h		
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	mi	mi	mi	mi
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium furcoides</i>		s	s	w
<i>Ceratium hirundinella</i>		s	s	w
<i>Gymnodinium excavatum</i>			s	s
<i>Peridiniopsis polonicum</i>			s	
<i>Peridinium</i> sp.		s	s	s
<i>Peridinium willei</i> -Komplex (cf. <i>volzii</i>)			s	
Flagellaten indet.			mi	

Tab. XII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Großen Schierensee

	19.04.01	14.06.01	17.07.01	10.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.	mi			w
<i>Tintinnidium</i> sp.	mi			
<i>Tintinnopsis</i> sp.	h	mi		
<i>Trichodina</i> sp.			s	s
Rotatoria				
<i>Brachionus angularis</i>		s		
<i>Collotheca</i> spp.				s
<i>Conochiloides natans</i>	s			
<i>Conochilus unicornis</i>	s		s	s
<i>Gastropus stylifer</i>		s	s	
<i>Filinia longiseta</i>		s		s
<i>Filinia terminalis</i>	w	s		
<i>Kellicottia longispina</i>	s	w	mi	
<i>Keratella cochlearis</i>	w	w	w	w
<i>Keratella quadrata</i>	w	s	s	
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>	s		s	
<i>Pompholyx sulcata</i>		w	s	w
<i>Synchaeta</i> sp.	s	s	s	
<i>Trichocerca rousseleti</i>		s	s	
<i>Trichocerca similis</i>		s		
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	s	s	s	s
<i>Chydorus sphaericus</i>			s	
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	s	s	s	s
<i>Daphnia cucullata</i>		s	s	s
<i>Daphnia hyalina</i>		s	s	s
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>		s	s	s
<i>Leptodora kindtii</i>		s		
Copepoda				
Nauplien	mi	s	s	s
Calanoida				
Copepodide	s	s	s	s
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	s	s	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	w	s	s	s
<i>Cyclops kolensis</i>	s			
<i>Diacyclops bicuspidatus</i>		s		
<i>Mesocyclops leuckarti</i>	s	s	s	s
<i>Thermocyclops oithonoides</i>	s	s	s	s
Sonstige				
Bivalvia		s		
<i>Chaoborus</i> sp.			s	

Tab. XIII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Ahrensee

	23.04.01	18.06.01	18.07.01	11.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>				w
<i>Aphanizomenon gracile</i>				mi
<i>Aphanizomenon issatschenkoi</i>				s
<i>Chroococcus limneticus</i>	s			
Gomphospaerioideae indet.		s		
<i>Microcystis</i> sp.		s	w	w
<i>Microcystis wesenbergii</i>		s		
<i>Planktolyngbya limnetica</i>				s
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas minuta</i>	mi	mi	mi	mi
<i>Cryptomonas</i> spp.	s	w	w	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Acanthoceras zachariasii</i>			s	s
<i>Aulacosira</i> sp.	s			
<i>Aulacosira granulata</i>	s	w	w	w
<i>Aulacosira islandica</i>	s			
<i>Cyclotella</i> spp.	*	*		*
<i>Cyclotella</i> cf. <i>radiosa</i>		*		
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	w	s		s
<i>Stephanodiscus neoastraea</i>	x			
Kleine zentrische (<15 µm)	w	w	s	s
Ord.: Pennales				
<i>Amphora</i> sp.	s			
<i>Asterionella formosa</i>	w	s	s	s
<i>Epithemia/Eunotia</i> sp.	s			
<i>Fragilaria</i> spp.			w	
<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex	s			
<i>Fragilaria crotonensis</i>	w	mi		
<i>Gyrosigma</i> sp.	s			
<i>Nitzschia</i> sp.	s			
<i>Synedra</i> sp.				s
Kl. Euglenophyceae				
<i>Euglena</i> sp.		s		
<i>Phacus tortus</i>			s	
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Phacotus lenticularis</i>			s	
Ord.: Chlorococcales				
<i>Ankyra judayi</i>		mi		s
<i>Coelastrum astroideum</i>			s	
<i>Dictyosphaerium</i> sp.	s			
<i>Oocystis</i> spp.	s	s	s	s

Tab. XIII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Ahrensee

	23.04.01	18.06.01	18.07.01	11.09.01
<i>Pediastrum boryanum</i>	s	s	s	s
<i>Pediastrum duplex</i>	s	s	s	s
<i>Pediastrum tetras</i>			s	
<i>Scenedesmus</i> spp.	w		w	w
<i>Tetraedron minimum</i>	w			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium aciculare</i>				s
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>		s	s	s
<i>Closterium limneticum</i>				s
<i>Staurastrum</i> sp.	s	s	s	s
Kl. Chrysophyceae				
<i>Dinobryon divergens</i>	s	mi	mi	
<i>Mallomonas</i> sp.				s
<i>Spiniferomonas</i> sp.				s
<i>Uroglena</i> sp.		mi		
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	mi	mi	h	w
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium furcoides</i>		s	s	w
<i>Ceratium hirundinella</i>	s	s	s	s
<i>Ceratium</i> cf. <i>rhomvoides</i>			s	
<i>Gymnodinium helveticum</i>	s			
<i>Peridiniopsis polonicum</i>				s
<i>Peridinium</i> sp.	s	s		s
<i>Peridinium umbonatum</i> -Komplex			s	

Tab. XIV: Häufigkeiten des Zooplanktons im Ahrensee

	23.04.01	18.06.01	18.07.01	11.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.			h	
<i>Tintinnidium</i> sp.	s			s
<i>Tintinnopsis</i> sp.	h	h		mi
<i>Trichodina</i> sp.		s		
Rotatoria				
<i>Asplanchna priodonta</i>	s		s	
<i>Brachionus angularis</i>	s			
<i>Conochilus unicornis</i>	s		w	
<i>Gastropus</i> cf. <i>stylifer</i>		s		
<i>Filinia terminalis</i>	w			
<i>Kellicottia longispina</i>	s	s		
<i>Keratella cochlearis</i>	w	mi	s	mi
<i>K. c. f. tecta</i>				s
<i>Keratella quadrata</i>		s	s	
<i>Notholca</i> sp.	s			
<i>Pompholyx sulcata</i>		mi		s
<i>Trichocerca capucina</i>			s	w
<i>Trichocerca rousseleti</i>				s
<i>Trichocerca similis</i>			s	s
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	s	s		s
<i>Ceriodaphnia</i> sp.				s
<i>Chydorus sphaericus</i>			s	
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	s	s		s
<i>Daphnia cucullata</i>				s
<i>Daphnia hyalina/galeata</i>		s		
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>				s
<i>Leptodora kindtii</i>		s		s
Copepoda				
Nauplien	w	w	s	w
Calanoida				
Copepodide	s	s	s	s
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	s	s	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	s	s	s	w
<i>Cyclops</i> cf. <i>abyssorum</i>		s		
<i>Cyclops kolensis</i>	s			
<i>Diacyclops bicuspidatus</i>		s		
<i>Mesocyclops leuckarti</i>	s	s		s
<i>Thermocyclops crassus</i>		s	s	s
<i>Thermocyclops oithonoides</i>	s		s	s
Sonstige				
Bivalvia			s	

Tab. XV: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Stolper See

	02.05.01	25.06.01	24.07.01	19.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>		w	w	s
<i>Cyanodictyon</i> sp.		mi	w	
<i>Limnothrix</i> sp.	s		mi	
<i>Merismopedia tenuissima</i>			s	
<i>Microcystis</i> sp.			w	
<i>Microcystis wesenbergii</i>				w
<i>Planktothrix</i> sp. (cf. <i>agardhii</i>)			mi	mi
<i>Snowella</i> sp.				s
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas minuta</i>	h	w	s	mi
<i>Cryptomonas</i> spp.	w	w	w	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Acanthoceras zachariasii</i>				s
<i>Aulacosira granulata</i>			w	mi
<i>Cyclotella</i> spp.	*			
<i>Cyclotella radiosa</i>	*			
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	w			w
Kleine zentrische (<15 µm)	h		w	
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	s	s		s
<i>Fragilaria</i> spp. (inkl. Einzel-Zellen von <i>crotonensis</i>)	mi			
<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex	w			
<i>Fragilaria crotonensis</i>	*	s		
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	s			
<i>Synedra</i> spp.	s		s	
Kl. Euglenophyceae				
<i>Euglena</i> sp.				s
<i>Phacus pleuronectes</i>				s
<i>Phacus tortus</i>				s
<i>Trachelomonas</i> sp.				s
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Pandorina morum</i>			w	s
<i>Phacotus lenticularis</i>		s		
<i>Volvox aureus</i>		s		
Ord.: Tetrasporales				
<i>Pseudosphaerocystis lacustris</i>		s		
Ord.: Chlorococcales				
<i>Ankyra judayi</i>	w			
<i>Coelastrum astroideum</i>		s	w	w
<i>Dictyosphaerium</i> sp.			s	
<i>Kirchneriella</i> sp.		s		

Tab. XV: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Stolper See

	02.05.01	25.06.01	24.07.01	19.09.01
<i>Monoraphidium arcuatum</i>	w	s		
<i>Monoraphidium contortum</i>	s	s		
<i>Monoraphidium minutum</i>			w	mi
<i>Oocystis</i> spp.		s		
<i>Pediastrum boryanum</i>	s		s	s
<i>Pediastrum duplex</i>		s	s	s
<i>Scenedesmus</i> spp.	w	s	w	mi
<i>Scenedesmus acuminatus</i>			s	
<i>Scenedesmus acutus</i>	s			
<i>Tetraedron minimum</i>				s
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix genevensis</i>	w	s		
<i>Koliella</i> sp.	w			
<i>Koliella longiseta</i>	w			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium</i> sp.	s			
<i>Closterium aciculare</i>				s
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>			s	s
<i>Closterium limneticum</i>				s
<i>Mougeotia</i> sp.				mi
Kl. Chrysophyceae				
<i>Dinobryon divergens</i>		s		
<i>Dinobryon sociale</i> (inkl. var. <i>stipitatum</i>)	s			
<i>Uroglena</i> sp.			h	
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	h	h	w	w
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium furcoides</i>		s	s	s
<i>Ceratium hirundinella</i>		s	s	
<i>Peridiniopsis polonicum</i>		s	w	
<i>Peridinium</i> sp.		s	s	
<i>Peridinium umbonatum</i> -Komplex			w	
Flagellaten indet.	w	w	w	

Tab. XVI: Häufigkeiten des Zooplanktons im Stolper See

	02.05.01	25.06.01	24.07.01	19.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.		mi	w	
<i>Tintinnopsis</i> sp.	s		s	
<i>Trichodina</i> sp.				s
Rotatoria				
<i>Ascomorpha ecaudis</i>		s		
<i>Asplanchna priodonta</i>	mi	s	s	s
<i>Brachionus angularis</i>	s			
<i>Brachionus calyciflorus</i>	s			
<i>Collotheca</i> spp.				s
<i>Conochilus unicornis</i>			s	s
<i>Filinia longiseta</i>		mi	w	s
<i>Filinia terminalis</i>	s	s		
<i>Hexarthra mira</i>				s
<i>Kellicottia longispina</i>	s		s	
<i>Keratella cochlearis</i>	s	mi	mi	mi
<i>K. c. f. tecta</i>			w	w
<i>Keratella quadrata</i>	s	s		
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>	s	mi	s	w
<i>Pompholyx sulcata</i>		s	s	
<i>Synchaeta</i> sp.		mi	s	w
<i>Trichocerca capucina</i>			s	s
<i>Trichocerca pusilla</i>				s
<i>Trichocerca rousseleti</i>				s
<i>Trichocerca similis</i>		s	s	s
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	s	s	s	
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>			s	s
<i>Ceriodaphnia</i> sp.			s	s
<i>Chydorus sphaericus</i>	s			
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	s	s	s	s
<i>Daphnia cucullata</i>		s	s	s
<i>Daphnia galeata</i>	s			
<i>Daphnia hyalina</i>		s		
Copepoda				
Nauplien	mi	w	s	s
Calanoida				
Copepodide	s	w		s
<i>Eudiaptomus graciloides</i>		s		
Cyclopoida				
Copepodide	w	s	s	s
<i>Acanthocyclops cf. robustus</i>	s	s		
<i>Cyclops kolensis</i>	s			
<i>Cyclops vicinus</i>	s	s		
<i>Diacyclops bicuspidatus</i>		s		
<i>Thermocyclops oithonoides</i>			s	
Sonstige				
<i>Argulus</i> sp.			s	
<i>Chaoborus</i> sp.		s		

Tab. XVII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Großen Pohlsee

	23.04.01	18.06.01	18.07.01	11.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> sp.			w	
<i>Aphanizomenon gracile</i>			mi	w
<i>Aphanizomenon issatschenkoi</i>			w	
<i>Planktothrix</i> sp.			mi	w
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas minuta</i>	mi	mi	mi	mi
<i>Cryptomonas</i> spp.	s	w	w	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Acanthoceras zachariasii</i>				s
<i>Aulacosira</i> sp.	mi			
<i>Aulacosira granulata</i>				s
<i>Cyclotella</i> spp.	s	s		s
<i>Stephanodiscus</i> spp.	s	s		s
<i>Stephanodiscus neoastraea</i> (>30 µm)	w			
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	mi	w		
<i>Diatoma</i> cf. <i>tenuis</i>	s			
<i>Fragilaria</i> spp.			w	
<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex	s			
<i>Fragilaria crotonensis</i>	w	w		
<i>Gyrosigma</i> sp.				
<i>Nitzschia</i> spp.			s	
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	s			
<i>Nitzschia</i> cf. <i>sigmoidea</i>				
<i>Synedra</i> spp.	w			s
Kl. Euglenophyceae				
<i>Euglena</i> sp.				s
<i>Phacus tortus</i>				s
<i>Trachelomonas</i> sp.				s
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.		s	s	
<i>Phacotus lenticularis</i>		w		s
Ord.: Chlorococcales				
<i>Ankyra judayi</i>				s
<i>Coelastrum astroideum</i>			w	s
<i>Pediastrum boryanum</i>		s		s
<i>Pediastrum duplex</i>			w	s
<i>Scenedesmus</i> spp.	s	s	w	s
<i>Scenedesmus obtusus</i>				s

Tab. XVII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Großen Pohlsee

	23.04.01	18.06.01	18.07.01	11.09.01
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix genevensis</i>		s	w	
<i>Koliella</i> sp.	s			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>	s	s	s	s
<i>Staurastrum</i> sp.		s	s	
<i>Staurastrum</i> cf. <i>chaetoceras</i>		s		
Kl. Chrysophyceae				
<i>Dinobryon divergens</i>		mi	w	
<i>Dinobryon sociale</i>			w	
<i>Mallomonas</i> sp.	s		s	
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>		mi	h	w
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium furcoides</i>		s	s	w
<i>Ceratium hirundinella</i>	s	s	s	s
<i>Gymnodinium helveticum</i>	s			
<i>Peridiniopsis/Peridinium</i> sp.			s	
<i>Peridiniopsis polonicum</i>				s
<i>Peridinium</i> sp.		s	s	s
<i>Peridinium</i> cf. <i>willei</i>		s		
Flagellaten indet.		w	w	mi

Tab. XVIII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Großen Pohlsee

	23.04.01	18.06.01	18.07.01	11.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.	s	s	s	s
<i>Tintinnidium</i> sp.				s
<i>Tintinnopsis</i> sp.	ma	w	mi	w
Rotatoria				
<i>Ascomorpha ecaudis</i>				s
<i>Asplanchna priodonta</i>	s	s		s
<i>Brachionus angularis</i>	s			
<i>Brachionus calyciflorus</i>	s			
<i>Collotheca</i> spp.			s	
<i>Conochilus unicornis</i>	s			
<i>Gastropus stylifer</i>			w	
<i>Filinia terminalis</i>	s		s	
<i>Kellicottia longispina</i>	s		s	
<i>Keratella cochlearis</i>	w	w	mi(-h)	mi
<i>K. c. f. tecta</i>			w	s
<i>Keratella quadrata</i>	s	s	s	
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>	s	s	w	w
<i>Pompholyx sulcata</i>		s	h	s
<i>Synchaeta</i> sp.		s		mi
<i>Trichocerca capucina</i>			s	s
<i>Trichocerca similis</i>		s	w	s
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	s	s		s
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>	s	s		s
<i>Chydorus sphaericus</i>	s			
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	s	s	s	s
<i>Daphnia cucullata</i>		s	s	s
<i>Daphnia hyalina</i>		s		
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>			s	s
Copepoda				
Nauplien	s	w	w	w
Calanoida				
Copepodide	s	s	s	s
<i>Eudiaptomus gracilis</i>	s	s	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	w	s	w	w
<i>Cyclops cf. abyssorum</i>	s	s		
<i>Cyclops kolensis</i>	s			
<i>Cyclops vicinus</i>	s			
<i>Diacyclops bicuspidatus</i>		s		
<i>Mesocyclops leuckarti</i>	s		s	s
<i>Thermocyclops crassus</i>		s	s	s
<i>Thermocyclops oithonoides</i>	s	s	s	s
Sonstige				
Bivalvia		s	s	
<i>Chaoborus</i> sp.				s

Tab. XIX: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Bistensee

	24.04.01	19.06.01	19.07.01	12.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> spp.				w
<i>Chroococcus limneticus</i>			s	
<i>Cyanodictyon</i> sp.			ma	
<i>Merismopedia</i> sp.			s	
<i>Microcystis</i> sp.			w	
<i>Microcystis aeruginosa</i>			mi	
<i>Snowella</i> sp.				s
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas</i> spp.	mi			
<i>Rhodomonas</i> cf. <i>lens</i>	*			
<i>Rhodomonas minuta</i>	*	mi	mi	mi
<i>Cryptomonas</i> spp.	mi	mi	mi	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira granulata</i>		s	w	mi
<i>Aulacosira islandica</i>	w			
<i>Cyclotella</i> spp.	*	*		
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	mi	s		
<i>Stephanodiscus neoastraea</i> (> 30 µm)	s		s	s
Kleine zentrische (<15 µm)	w	w		w
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	mi	s	mi	
<i>Diatoma</i> cf. <i>tenuis</i>	s		s	mi
<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex		s		
<i>Fragilaria crotonensis</i>			w	s
<i>Nitzschia</i> sp.		s		
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	s			
<i>Nitzschia</i> cf. <i>sigmoidea</i>	s			
<i>Synedra</i> sp.	s			
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.			s	
<i>Pandorina morum</i>				s
<i>Phacotus lenticularis</i>		s	w	s
Ord.: Chlorococcales				
<i>Ankyra judayi</i>		s	w	
<i>Ankyra lanceolata</i>				
<i>Botryococcus braunii</i>				
<i>Coelastrum astroideum</i>		s		s
<i>Crucigeniella apiculata</i>				s
<i>Dictyosphaerium</i> sp.	mi		w	
<i>Monoraphidium contortum</i>	w			
<i>Monoraphidium minutum</i>	mi			

Tab. XIX: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Bistensee

	24.04.01	19.06.01	19.07.01	12.09.01
<i>Oocystis</i> spp.			w	
<i>Pediastrum boryanum</i>	s	s		
<i>Pediastrum duplex</i>		s	s	
<i>Scenedesmus</i> spp.	w	s	w	w
<i>Schroederia setigera</i>			w	
<i>Tetrastrum staurogeniaeforme</i>	w			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium</i> sp.		s		
<i>Staurastrum</i> sp.			s	
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	w		s	mi
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium furcoides</i>				s
<i>Gymnodinium helveticum</i>	s			
<i>Peridiniopsis</i> sp.			s	
<i>Peridiniopsis polonicum</i>				s
<i>Peridinium</i> sp.	s			
<i>Kolkwitzziella acuta</i>			s	
Flagellaten indet.		w		w

Tab. XX: Häufigkeiten des Zooplanktons im Bistensee

	24.04.01	19.06.01	19.07.01	12.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.	w	w	s	s
<i>Tintinnidium</i> sp.	s			s
<i>Tintinnopsis</i> sp.	s		s	s
Rotatoria				
<i>Ascomorpha ecaudis</i>	s			s
<i>Asplanchna priodonta</i>	s			s
<i>Brachionus angularis</i>	s			
<i>Conochilus unicornis</i>	s			
<i>Filinia terminalis</i>	s			
<i>Kellicottia longispina</i>			s	
<i>Keratella cochlearis</i>	s		mi	mi
<i>K. c. f. tecta</i>			s	
<i>Keratella quadrata</i>	s	s	w	s
<i>Notholca</i> sp.		s		
<i>Polyarthra</i> sp.			s	s
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>	w			
<i>Pompholyx sulcata</i>			s	
<i>Synchaeta</i> sp.	s	w	s	
<i>Trichocerca capucina</i>				s
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	s			s
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>	s			s
<i>Ceriodaphnia</i> sp.			s	s
<i>Chydorus sphaericus</i>	s		s	s
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe		s	w	s
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex			s	
<i>Daphnia cucullata</i>		s	w	s
<i>Daphnia galeata</i>		s		
<i>Daphnia hyalina</i>		s		
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>			s	s
<i>Leptodora kindtii</i>		s		
Copepoda				
Nauplien	s	w	s	s
Calanoida				
Copepodide	s	s	s	s
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	s	s	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	s	s	w	s
<i>Cyclops vicinus</i>	s	s		
<i>Mesocyclops leuckarti</i>	s	s	s	s
<i>Thermocyclops oithonoides</i>	s	s	s	s
Sonstige				
Bivalvia		w		s

Tab. XXI: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Westensee (Langniß)

	18.04.01	13.06.01	16.07.01	04.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> spp.		mi	w	s
<i>Anabaena</i> sp.			s	
<i>Anabaena flos-aquae</i>			w	
<i>Anabaena</i> cf. <i>spiroides</i> var. <i>tumida</i>			mi	mi
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>		mi	mi	w
<i>Aphanizomenon gracile</i>		s		
<i>Aphanizomenon issatschenkoi</i>				w
Aphanothecoideae indet.			mi	
<i>Limnothrix redeckii</i>	s			
<i>Microcystis</i> sp.				w
<i>Microcystis aeruginosa</i>			w	mi
<i>Microcystis wesenbergii</i>			w	s
<i>Woronichinia naegeliana</i>			s	s
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas lens</i>	w			
<i>Rhodomonas minuta</i>	mi	mi	mi	mi
<i>Cryptomonas</i> spp.	w	s	w	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira granulata</i>	s		mi	w
<i>Cyclotella radiosa</i>		*		
<i>Melosira varians</i> Ag.	s			
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	w	s	s	
<i>Stephanodiscus neoastraea</i>	s	s	s	
Kleine zentrische (<15 µm)	mi	w		
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	w	s	mi	s
<i>Diatoma</i> sp.	s			
<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex	s	s		
<i>Fragilaria crotonensis</i>			w	s
<i>Gyrosigma</i> sp.	s			
<i>Nitzschia</i> sp.	s			
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	s			
<i>Synedra</i> sp.	s			
Kl. Euglenophyceae				
<i>Phacus</i> sp.	s			
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.	s			
<i>Pandorina morum</i>		s	s	s
<i>Phacotus lenticularis</i>	s	s	s	
<i>Volvox aureus</i>			mi	

Tab. XXI: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Westensee (Langniß)

	18.04.01	13.06.01	16.07.01	04.09.01
Ord.: Chlorococcales				
<i>Ankyra judayi</i>		W	S	S
<i>Botryococcus braunii</i>			S	
<i>Coelastrum astroideum</i>			S	S
<i>Dictyosphaerium</i> sp.	S			
cf. <i>Eutetramorus</i> sp.		S		
<i>Monoraphidium contortum</i>	S			S
<i>Oocystis</i> spp.			S	
<i>Pediastrum boryanum</i>	S		S	
<i>Pediastrum duplex</i>			S	W
<i>Scenedesmus</i> spp.	S	S	S	S
<i>Tetrastrum staurogeniaeforme</i>	S			
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix genevensis</i>	S			
<i>Koliella longiseta</i>	W			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium</i> sp.	S			
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>			S	S
<i>Staurastrum</i> sp.			S	S
Kl. Chrysophyceae				
<i>Dinobryon divergens</i>	S		S	
<i>Dinobryon sociale</i>	S		S	S
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	mi			mi
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium furcoides</i>			S	W
<i>Ceratium hirundinella</i>		S	W	W
<i>Ceratium</i> cf. <i>rhomvoides</i>				S
<i>Gymnodinium excavatum</i>			S	
<i>Gymnodinium helveticum</i>	S			
<i>Peridiniopsis</i> cf. <i>berolinense</i>				S
<i>Peridiniopsis polonicum</i>			S	S
<i>Peridinium</i> sp.	S			S
Flagellaten indet. (inkl. heterotrophe)				W

Tab. XXII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Westensee (Langniß)

	18.04.01	13.06.01	16.07.01	04.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.	w	w		
<i>Tintinnopsis</i> sp.	h			
Rotatoria				
<i>Asplanchna priodonta</i>		s	s	
<i>Brachionus angularis</i>	s			w
<i>Brachionus calyciflorus</i>	w			
<i>Collotheca</i> spp.				w
<i>Conochiloides natans</i>	w			
<i>Conochilus unicornis</i>		s	s	w
<i>Filinia longiseta</i>				s
<i>Filinia terminalis</i>	s			
<i>Kellicottia longispina</i>	s	s		s
<i>Keratella cochlearis</i>	s	w	w	h
<i>K. c. f. tecta</i>	s			mi
<i>Keratella quadrata</i>	w		w	w
<i>Euchlanis dilatata</i>			s	
<i>Notholca</i> spp.	s			
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>	s		w	w
<i>Pompholyx sulcata</i>		s	w	h
<i>Synchaeta</i> sp.	w	s	s	
<i>Trichocerca pusilla</i>			s	
<i>Trichocerca rousseleti</i>				s
<i>Trichocerca similis</i>		s		w
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	s	s		
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>	s			
<i>Chydorus sphaericus</i>		s		s
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	s	s	s	s
<i>Daphnia cucullata</i>			s	s
<i>Daphnia hyalina/galeata</i>		s		s
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>				s
<i>Leptodora kindtii</i>		s		
Copepoda				
Nauplien	mi	w	w	w
Calanoida				
Copepodide	s	s	s	s
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	s	s	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	w	s	s	w
<i>Cyclops cf. abyssorum</i>		s	s	
<i>Cyclops kolensis</i>	s			
<i>Cyclops vicinus</i>	s			
<i>Diacyclops bicuspidatus</i>			s	
<i>Mesocyclops leuckarti</i>	s	s	s	s
<i>Thermocyclops</i> sp.	s			
<i>Thermocyclops oithonoides</i>		s		s
Sonstige				
Bivalvia			s	

Tab. XXIII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Westensee (Wrohe)

	18.04.01	13.06.01	16.07.01	04.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> spp.		mi	w	s
<i>Anabaena</i> sp.			s	
<i>Anabaena flos-aquae</i>			w	
<i>Anabaena spiroides</i> var. <i>tumida</i>			mi	mi
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>		w	mi	w
<i>Aphanizomenon issatschenkoi</i>				s
Aphanothecoideae indet.			mi	
<i>Limnothrix redeckii</i>	w			
<i>Microcystis</i> sp.		s		
<i>Microcystis aeruginosa</i>			mi	mi
<i>Microcystis wesenbergii</i>			w	w
<i>Snowella</i> sp.			s	s
<i>Woronichinia naegeliana</i>			s	w
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas</i> cf. <i>lens</i>	mi			
<i>Rhodomonas minuta</i> Skuja	w	mi	mi	mi
<i>Cryptomonas</i> spp.	w	w	w	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira granulata</i>	s	w	mi	w
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	w	s	s	s
<i>Stephanodiscus neoastraea</i>	w	s	s	
Kleine zentrische (<15 µm)	mi	w		s
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	w	s	mi	s
<i>Diatoma</i> sp.	s			
<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex	w	s		
<i>Fragilaria crotonensis</i>			w	s
<i>Gyrosigma</i> sp.	s			
<i>Nitzschia</i> sp.	s			
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	w		s	
<i>Synedra</i> sp.	w			
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.	w	s	s	
<i>Chlorogonium</i> sp.	s			
<i>Eudorina elegans</i>			s	
<i>Pandorina morum</i>			s	s
<i>Phacotus lenticularis</i>			s	s
<i>Pteromonas</i> sp.				s
<i>Volvox aureus</i>			mi	

Tab. XXIII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Westensee (Wrohe)

	18.04.01	13.06.01	16.07.01	04.09.01
Ord.: Chlorococcales				
<i>Actinastrum hantzschii</i>				S
<i>Botryococcus braunii</i>		S		
<i>Coelastrum astroideum</i>			S	
<i>Dictyosphaerium</i> sp.	S			
<i>Kirchneriella</i> sp.			S	
<i>Monoraphidium contortum</i>	S			
<i>Oocystis</i> spp.		S	S	S
<i>Pediastrum boryanum</i>			S	
<i>Pediastrum duplex</i>			W	W
<i>Scenedesmus</i> spp.	W	W	S	W
<i>Tetrastrum staurogeniaeforme</i>	S			S
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix genevensis</i>	S			
<i>Koliella longiseta</i>	W			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium</i> sp.	S			
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>			S	S
<i>Closterium limneticum</i>			S	
<i>Spirogyra</i> sp.		S		
<i>Staurastrum</i> sp.		S	S	
Kl. Chrysophyceae				
<i>Dinobryon divergens</i>			S	
<i>Dinobryon sociale</i>	W		S	
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	mi	W		mi
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium furcoides</i>			S	W
<i>Ceratium hirundinella</i>		S	W	W
<i>Ceratium</i> cf. <i>rhomvoides</i>				S
<i>Gymnodinium helveticum</i>	S	S		
<i>Peridiniopsis polonicum</i>			S	S
<i>Peridinium</i> sp.	S			S
<i>Kolkwitziella acuta</i>				S
Flagellaten indet. (inkl. heterotrophe)				W

Tab. XXIV: Häufigkeiten des Zooplanktons im Westensee (Wrohe)

	18.04.01	13.06.01	16.07.01	04.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.				w
<i>Tintinnidium</i> sp.	s			w
<i>Tintinnopsis</i> sp.	h	s		
<i>Trichodina</i> sp.		s		
Rotatoria				
<i>Asplanchna priodonta</i>			s	
<i>Brachionus angularis</i>	s			w
<i>Brachionus calyciflorus</i>	w			
<i>Collotheca</i> spp.			s	
<i>Conochiloides natans</i>	s			
<i>Conochilus unicornis</i>			s	w
<i>Filinia longiseta</i>		s		
<i>Filinia terminalis</i>	s			
<i>Kellicottia longispina</i>	s	s	s	w
<i>Keratella cochlearis</i>	s	s	w	h
<i>K. c. f. tecta</i>				mi
<i>Keratella quadrata</i>	w	s	w	s
<i>Notholca</i> spp.	s			
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>	s			
<i>Pompholyx sulcata</i>			w	mi
<i>Synchaeta</i> sp.	w	s		
<i>Trichocerca rousseleti</i>			s	w
<i>Trichocerca similis</i>		s		s
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	s	s		
<i>Chydorus sphaericus</i>	s			s
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	s	s	s	s
<i>Daphnia cucullata</i>			s	s
<i>Daphnia hyalina/galeata</i>		s	s	
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>			s	s
Copepoda				
Nauplien	mi	w	w	w
Calanoida				
Copepodide	s	s	s	s
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	s	w	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	w	s	s	w
<i>Acanthocyclops cf. robustus</i>			s	
<i>Cyclops cf. abyssorum</i>		s		
<i>Cyclops kolensis</i>	s			
<i>Cyclops vicinus</i>	s			
<i>Diacyclops bicuspidatus</i>			s	
<i>Megacyclops viridis</i>			s	
<i>Mesocyclops leuckarti</i>	s			s
<i>Thermocyclops</i> sp.	s			
<i>Thermocyclops crassus</i>		s	s	
<i>Thermocyclops oithonoides</i>				s
Sonstige				
Bivalvia		s	s	

Tab. XXV: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Sankelmarker See

	25.04.01	20.06.01	23.07.01	17.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Cyanodictyon</i> sp.		h	mi	
<i>Microcystis</i> spp.			h	h
<i>Microcystis aeruginosa</i>			*	*
<i>Microcystis flos-aque</i>			*	*
<i>Oscillatoria</i> cf. <i>limosa</i>		s		
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas minuta</i>	h	w	mi	
<i>Cryptomonas</i> spp.	mi	mi	w	w
<i>Cryptomonas rostratiformis</i>	w			
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira</i> sp.	h			
<i>Aulacosira granulata</i>		mi	w	mi
<i>Cyclotella</i> spp.	*		*	
<i>Cyclotella</i> cf. <i>radiosa</i>		*		
<i>Melosira varians</i>		s	s	
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	mi	s		
<i>Stephanodiscus neoastraea</i>	w			
Kleine zentrische (<15 µm)	mi	mi	mi	
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	w	mi	s	
<i>Diatoma</i> sp.	w	s		
<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex	s			
<i>Fragilaria crotonensis</i>		s		
<i>Gyrosigma</i> sp.	s			
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	s	w		
<i>Synedra</i> sp.	s			
Kl. Euglenophyceae				
<i>Trachelomonas</i> sp.				w
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.	s	w	w	
<i>Pandorina morum</i>		s	s	
<i>Phacotus lenticularis</i>		s	s	
Ord.: Tetrasporales				
<i>Pseudosphaerocystis lacustris</i>			mi	
Ord.: Chlorococcales				
<i>Ankistrodesmus gracilis</i>			s	
<i>Ankyra judayi</i>		w		
<i>Coelastrum astroideum</i>			w	s
<i>Dictyosphaerium</i> sp.		s	s	
cf. <i>Eutetramorus</i> sp.		s		
<i>Micractinium</i> sp.			w	

Tab. XXV: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Sankelmarker See

	25.04.01	20.06.01	23.07.01	17.09.01
<i>Monoraphidium minutum</i>			w	
<i>Pediastrum duplex</i>		s	w	
<i>Scenedesmus</i> spp.	s	s	w	w
<i>Tetrachlorella</i> cf. <i>ornata</i>			s	
<i>Tetrastrum staurogeniaeforme</i>			w	
<i>Tetrastrum triangulare</i>		s		
Ord.: Ulotrichales				
<i>Koliella longiseta</i>	s			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>		s	s	s
<i>Staurastrum</i> sp.		s		
Kl. Chrysophyceae				
<i>Mallomonas</i> sp.		s		
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>		mi	h	
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium hirundinella</i>	s	s	w	w
<i>Gymnodinium helveticum</i>	s	s		
<i>Peridiniopsis polonicum</i>		s		
<i>Peridinium</i> sp.			s	s
<i>Kolkwitziella acuta</i>		s		
Flagellaten indet. (inkl. heterotrophe)		w	mi	w

Tab. XXVI: Häufigkeiten des Zooplanktons im Sankelmarker See

	25.04.01	20.06.01	23.07.01	17.09.01
Ciliata				
<i>Tintinnopsis</i> sp.	mi	w	w	
Rotatoria				
<i>Anuraeopsis fissa</i>			s	
<i>Asplanchna</i> sp.				s
<i>Brachionus angularis</i>	s			
<i>Conochiloides natans</i>	s			
<i>Conochilus unicornis</i>				s
<i>Filinia longiseta</i>	s			
<i>Filinia terminalis</i>	s			
<i>Kellicottia longispina</i>		s	s	
<i>Keratella cochlearis</i>	w	mi	w	w
<i>K. c. f. tecta</i>		mi	s	s
<i>Keratella quadrata</i>	s		s	s
<i>Polyarthra</i> sp.	s			
<i>Pompholyx sulcata</i>		w	mi	w
<i>Synchaeta</i> spp.	s	s	w	
<i>Trichocerca pusilla</i>			w	
<i>Trichocerca similis</i>			s	
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	s			
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>	s			
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	s	s		w
<i>Daphnia cucullata</i>		s		w
<i>Daphnia galeata</i>		s		s
<i>Daphnia hyalina</i>		s		
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>				s
<i>Leptodora kindtii</i>		s		
Copepoda				
Nauplien	w	w	s	w
Calanoida				
Copepodide	s	s	s	s
<i>Eudiaptomus gracilis</i>		s	s	s
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	s	s	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	s	s	s	s
<i>Cyclops cf. abyssorum</i>		s		
<i>Cyclops kolensis</i>	s			
<i>Cyclops vicinus</i>		s		
<i>Diacyclops bicuspidatus</i>	s	s	s	
<i>Mesocyclops leuckarti</i>		s	s	s
Sonstige				
Bivalvia		w	s	

Tab. XXVII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Langsee

	25.04.01	20.06.01	23.07.01	13.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> sp.			s	w
<i>Anabaena</i> cf. <i>crassa</i>			mi	mi
<i>A. spiroides</i> var. <i>tumida</i>		h		w
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>		mi		mi
<i>Aphanizomenon issatschenkoi</i>				mi
Aphanothechoideae indet.			ma	mi
Gomphosphaerioideae indet.				mi
<i>Microcystis</i> sp.		w	h	h
<i>Microcystis aeruginosa</i>		w	h	h
<i>Microcystis viridis</i>			w	h
<i>Microcystis wesenbergii</i>		w	ma	h
<i>Planktolyngbya limnetica</i>				h
cf. <i>Rhabdoderma lineare</i>			s	s
<i>Snowella</i> cf. <i>lacustris</i>				w
<i>Synechococcus</i> sp.			mi	
<i>Woronichinia naegeliana</i>			w	h
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas</i> spp.	mi			
<i>Rhodomonas minuta</i>		h	w	w
<i>Cryptomonas</i> spp.	w	w	w	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira</i> sp.	w			
<i>Aulacosira granulata</i>		s		w
<i>Cyclotella</i> spp.	*	*		
<i>Melosira varians</i>	s			
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	mi	s		w
<i>Stephanodiscus neoastraea</i> (>30 µm)	mi	s		*
Kleine zentrische (< 15 µm)	w	mi		
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	mi		s	
<i>Diatoma</i> sp.			mi	
<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex	s	s		
<i>Nitzschia</i> sp.	s		s	
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	s			
<i>Synedra</i> spp.	s			
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.	s	s		
<i>Pandorina morum</i>		s	w	
<i>Phacotus lenticularis</i>		s		
Ord.: Tetrasporales				
<i>Paulschulzia tenera</i>			w	

Tab. XXVII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Langsee

	25.04.01	20.06.01	23.07.01	13.09.01
Ord.: Chlorococcales				
<i>Ankyra judayi</i>		w		
<i>Coelastrum astroideum</i>		s	s	
<i>Crucigeniella apiculata</i>				w
<i>Lagerheimia genevensis</i>	w			
<i>Monoraphidium arcuatum</i>	w			
<i>Monoraphidium contortum</i>	w	w		
<i>Monoraphidium minutum</i>			w	
<i>Oocystis</i> spp.		s		
<i>Pediastrum boryanum</i>			s	
<i>Pediastrum duplex</i>	s	s	w	s
<i>Scenedesmus</i> spp.	w	mi	mi	w
<i>Scenedesmus obtusus</i>		s		
<i>Schroederia setigera</i>			s	
<i>Tetraedron minimum</i>		s		
<i>Tetrastrum staurogeniaeforme</i>	s		w	
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix genevensis</i>	w	s		
<i>Koliella longiseta</i>	w			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>		s	w	s
<i>Closterium limneticum</i>	s			s
<i>Staurastrum</i> sp.				s
<i>Staurastrum</i> cf. <i>smithii</i>				s
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	w		w	mi
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium hirundinella</i>		s	s	s
<i>Gymnodinium helveticum</i>	s			s
<i>Peridiniopsis polonicum</i>			s	
<i>Kolkwitzziella acuta</i>			s	
Flagellaten indet. (inkl. heterotrophe)	mi	mi	w	w

Tab. XXVIII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Langsee

	25.04.01	20.06.01	23.07.01	13.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.		W	S	
<i>Tintinnopsis</i> sp.	mi	S		
Rotatoria				
<i>Asplanchna priodonta</i>	S		S	
<i>Brachionus angularis</i>	S			
<i>Brachionus calyciflorus</i>				S
<i>Brachionus diversicornis</i>				S
<i>Collotheca</i> spp.			S	S
<i>Conochilus unicornis</i>	W	S		
<i>Filinia longiseta</i>				S
<i>Kellicottia longispina</i>	W		S	S
<i>Keratella cochlearis</i>	W	S	mi	mi
<i>K. c. f. tecta</i>			mi-h	S
<i>Keratella quadrata</i>	S		S	S
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>	S			
<i>Pompholyx sulcata</i>			S	S
<i>Synchaeta</i> sp.	S	S	W	
<i>Trichocerca capucina</i>			S	
<i>Trichocerca rousseleti</i>			W	
<i>Trichocerca similis</i>			W	S
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	S			
f. <i>thersites</i>		S		
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>	S	S	S	
<i>Ceriodaphnia quadrangula</i>			S	S
<i>Chydorus sphaericus</i>		S	S	S
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe		S	S	S
<i>Daphnia cucullata</i>		S	S	S
<i>Daphnia hyalina/galeata</i>		S		
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>			S	S
Copepoda				
Nauplien	W	W	S	S
Calanoida				
Copepodide	S	S	S	S
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	S	S	S	S
Cyclopoida				
Copepodide	S	S	S	S
<i>Cyclops</i> cf. <i>abyssorum</i>	S	S		
<i>Cyclops kolensis</i>	S			
<i>Cyclops vicinus</i>	S			
<i>Mesocyclops leuckarti</i>	S		S	S
Sonstige				
Bivalvia		W	W	

Tab. XXIX: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Neversdorfer See

	26.04.01	30.05.01	10.07.01	15.08.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> sp.				mi
<i>Anabaena</i> sp.				mi
<i>Aphanizomenon</i> spp.:				ma
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>		mi	mi	*
<i>Aphanizomenon gracile</i>				*
<i>Aphanizomenon issatschenkoi</i>			mi	
Gomphosphaerioideae indet. (<i>Snowella</i> spp., <i>Woronichinia</i> sp.)		h	h	mi
<i>Microcystis aeruginosa</i>		w	mi	
<i>Microcystis wesenbergii</i>			mi	w
<i>Planktothrix</i> sp. (cf. <i>agardhii</i>)		w	h	ma
<i>Rhabdoderma lineare</i>			h	
<i>Woronichinia naegeliana</i>	mi	mi	h	h
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas minuta</i>	mi	mi		w
<i>Cryptomonas</i> spp.	w	w	w	mi
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira</i> sp.	s			
<i>Aulacosira granulata</i>				mi
<i>Cyclotella</i> spp.	*			
<i>Melosira varians</i>	s			
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	w	s		s
Kleine zentrische (<15 µm)	mi		w	
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	s	mi		
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.		w		
<i>Pandorina morum</i>		w		
<i>Phacotus lenticularis</i>		w	s	s
Ord.: Chlorococcales				
<i>Actinastrum hantzschii</i>				s
<i>Ankistrodesmus</i> sp.				s
<i>Ankyra judayi</i>		w		
<i>Botryococcus braunii</i>	w	w		
<i>Coelastrum astroideum</i>	w	h	w	w
<i>Coelastrum pseudomicroporum</i>		w		
<i>Dictyosphaerium</i> sp.	s		w	w
cf. <i>Eutetramorus</i> sp.		mi		
<i>Micractinium</i> sp.				w
<i>Monoraphidium contortum</i>			w	mi
<i>Monoraphidium minutum</i>	w		w	mi

Tab. XXIX: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Neversdorfer See

	26.04.01	30.05.01	10.07.01	15.08.01
<i>Oocystis</i> spp.	mi	h	s	s
<i>Pediastrum boryanum</i>	w	s	w	s
<i>Pediastrum duplex</i>			w	s
<i>Scenedesmus</i> spp.	mi	mi	mi	mi
<i>Scenedesmus acuminatus</i>			s	
<i>Scenedesmus dimorphus</i>	w			
<i>Scenedesmus obtusus</i>		w		s
<i>Tetraedron minimum</i>			w	w
<i>Tetrastrum staurogeniaeforme</i>	w		w	
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix genevensis</i>	w	w		
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium</i> sp.	s	s		s
<i>Staurastrum</i> sp.		s	s	s
<i>Staurastrum</i> cf. <i>chaetoceras</i>		s		s
Kl. Chrysophyceae				
<i>Dinobryon sociale</i>			s	
<i>Mallomonas</i> sp.			w	
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	w			s
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium furcoides</i>			s	s
<i>Ceratium hirundinella</i>	s	s	w	s
<i>Peridinium</i> sp.			s	s
<i>Kolkwitzziella acuta</i>			s	
Flagellaten indet.	w		w	w

Tab. XXX: Häufigkeiten des Zooplanktons im Neversdorfer See

	26.04.01	30.05.01	10.07.01	15.08.01
Ciliata				
Ciliata indet.		mi	s	s
<i>Epistylis rotans</i>			mi	
<i>Tintinnidium</i> sp.				s
<i>Tintinnopsis</i> sp.	h	mi		s
<i>Trichodina</i> sp.			s	mi
Rotatoria				
<i>Anuraeopsis fissa</i>			w	s
<i>Brachionus angularis</i>	mi	s	s	
<i>Brachionus calyciflorus</i>	s			
<i>Collotheca</i> spp.			s	
<i>Conochilus unicornis</i>	s			
<i>Filinia terminalis</i>	w			
<i>Kellicottia longispina</i>	s		s	s
<i>Keratella cochlearis</i>	mi	w	w	w
<i>K. c. f. tecta</i>	s		mi	w
<i>Keratella quadrata</i>	s	s		
<i>Notholca</i> sp.	s			
<i>Pompholyx sulcata</i>		s	w	s
<i>Synchaeta</i> sp.			w	w
<i>Trichocerca rousseleti</i>				w
<i>Trichocerca similis</i>		s	w	s
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	s			
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i> f. <i>thersites</i>	s			
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>	w	s		
<i>Ceriodaphnia</i> sp.			s	
<i>Chydorus sphaericus</i>	s			
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	s	w		s
<i>Daphnia cucullata</i>		w		s
<i>Daphnia hyalina/galeata</i>		w		
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>				s
Copepoda				
Nauplien	w	w	s	w
Calanoida				
Copepodide	s	s	s	s
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	s	s	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	w	s	s	s
<i>Cyclops cf. abyssorum</i>		s		
<i>Cyclops kolensis</i>	s			
<i>Cyclops vicinus</i>	s	s		
<i>Mesocyclops leuckarti</i>	s	s	s	s

Tab. XXXI: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Mözener See

	26.04.01	30.05.01	10.07.01	15.08.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> sp. I			mi	
<i>Anabaena</i> sp. II			mi	
<i>Anabaena compacta</i>			mi	
<i>Anabaena spiroides</i> var. <i>tumida</i>				w
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>			w	mi
Gomphosphaerioideae indet.				w
<i>Microcystis aeruginosa</i>			h	mi
<i>Microcystis viridis</i>				mi
<i>Microcystis wesenbergii</i>			w	w
<i>Planktothrix</i> cf. <i>agardhii</i>	w		mi	ma
<i>Pseudanabaena limnetica</i>	s		h	
<i>Raphidiopsis mediterranea</i>				h
<i>Snowella</i> sp.			w	
<i>Woronichinia naegeliana</i>	s	w	h	ma
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas</i> spp.	mi			
<i>Rhodomonas minuta</i>	*	mi	mi	mi
<i>Cryptomonas</i> spp.	w	mi	mi	mi
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira</i> sp.	mi	s		
<i>Aulacosira granulata</i>				s
<i>Cyclotella</i> spp.	*			
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	mi	w		s
<i>Stephanodiscus neoastraea</i> (>30 µm)	w			
Kleine zentrische (<15 µm)	h	s	mi	
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	mi	mi		
<i>Cymbella</i> sp.	s			
<i>Fragilaria crotonensis</i>	w	s		
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	mi			
<i>Synedra</i> sp.	s			
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.	s		mi	
<i>Pandorina morum</i>		mi	s	
<i>Phacotus lenticularis</i>			s	s
Ord.: Chlorococcales				
<i>Actinastrum hantzschii</i>			w	
<i>Ankistrodesmus gracilis</i>			w	
<i>Coelastrum astroideum</i>		mi	mi	w
<i>Dictyosphaerium</i> sp.	w		h	
<i>Micractinium</i> sp.			s	w

Tab. XXXI: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Mözener See

	26.04.01	30.05.01	10.07.01	15.08.01
<i>Monoraphidium contortum</i>	s			
<i>Monoraphidium minutum</i>	s		w	
<i>Oocystis</i> spp.	s		w	w
<i>Pediastrum boryanum</i>		w	w	w
<i>Pediastrum duplex</i>		w	mi	mi
<i>Pediastrum tetras</i>			w	
<i>Scenedesmus</i> spp.	mi	w	mi	mi
<i>Scenedesmus acuminatus</i>			w	
<i>Scenedesmus acutus</i>			w	
<i>Scenedesmus dimorphus</i>			mi	
<i>Scenedesmus obtusus</i>				w
<i>Tetraedron minimum</i>			w	w
<i>Tetrastrum staurogeniaeforme</i>	w		w	
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix genevensis</i>	w		w	w
<i>Koliella longiseta</i>	s			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium</i> sp.	s		s	
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>	s		s	s
<i>Closterium limneticum</i>			s	
<i>Cosmarium</i> sp.				s
<i>Staurastrum</i> sp.	s	s	s	s
Kl. Chrysophyceae				
<i>Dinobryon sociale</i>	s			
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	mi		mi	
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium furcoides</i> / <i>rhomvoides</i>				s
<i>Ceratium hirundinella</i>				s
<i>Peridiniopsis</i> cf. <i>berolinense</i>			s	
<i>Peridinium</i> sp.				s
<i>Kolkwitzziella acuta</i>			s	
Kl. Xanthophyceae				
<i>Pseudostaurastrum limneticum</i>				s
Flagellaten indet. (inkl. heterotrophe)	mi		w	

Tab. XXXIII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Südensee

	03.05.01	21.06.01	31.07.01	18.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> sp.		w		
<i>Anabaena flos-aquae</i>		mi		
<i>Anabaena spiroides</i> var. <i>tumida</i>			ma	mi
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>		mi	mi	
<i>Aphanizomenon gracile</i>			mi	
<i>Chroococcus limneticus</i>		s		
<i>Cyanodictyon</i> sp.		ma		
<i>Microcystis</i> spp. (v.a. <i>aeruginosa</i>)		mi	w	h
<i>Planktolyngbya limnetica</i>	w		h	w
<i>Planktothrix</i> cf. <i>agardhii</i>	mi	w	h	ma
<i>Raphidiopsis mediterranea</i>			mi	
<i>Woronichinia naegeliana</i>		w	w	
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas minuta</i>	w		w	w
<i>Cryptomonas</i> spp.	s	w	mi	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira granulata</i>	s	h	mi	s
<i>Aulacosira granulata</i> var. <i>angustissima</i>				w
Kleine zentrische (< 15 µm)	h		mi	w
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	w	mi		
<i>Cymatopleura</i> sp.	s			
<i>Gyrosigma</i> sp.	s			
<i>Nitzschia</i> sp.	s			
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	mi		mi	
Kl. Euglenophyceae				
<i>Phacus</i> sp.	s			
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.				s
<i>Chlorogonium</i> sp.	w			
<i>Eudorina elegans</i>		mi		
cf. <i>Nephroselmis</i> sp.	h			
<i>Pandorina morum</i>	s	w		
<i>Phacotus lenticularis</i>	s			
Ord.: Chlorococcales				
<i>Ankistrodesmus</i> sp.	s			
<i>Ankistrodesmus gracilis</i>			s	
<i>Ankyra judayi</i>	w	s		
<i>Botryococcus braunii</i>			s	
<i>Coelastrum pseudomicroporum</i>	s	w		
<i>Crucigenia lauterbornii</i>			s	

Tab. XXXIII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Südensee

	03.05.01	21.06.01	31.07.01	18.09.01
<i>Crucigenia quadrata</i>			mi	
<i>Crucigeniella</i> sp.			w	
<i>Dictyosphaerium</i> sp.		w		
<i>Kirchneriella</i> sp.				s
<i>Lagerheimia genevensis</i>	s			
<i>Lagerheimia wratislaviensis</i>	s			
<i>Micractinium</i> sp.				s
<i>Monoraphidium arcuatum</i>	w		mi	s
<i>Monoraphidium contortum</i>	w		w	w
<i>Monoraphidium minutum</i>			w	w
<i>Oocystis</i> spp.	s	mi		
<i>Pediastrum boryanum</i>	s	mi	s	w
<i>Pediastrum duplex</i>	s	mi	w	s
<i>Scenedesmus</i> spp.	mi	mi	w	w
<i>Scenedesmus acuminatus</i>	w			
<i>Tetrachlorella alternans</i>		mi		
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix genevensis</i>	w	w		
<i>Koliella</i> sp.	mi			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium</i> sp.	s	s	s	s
<i>Closterium acutum</i> var. <i>variabile</i>		s	s	
<i>Staurastrum</i> sp.		s		
Kl. Chrysophyceae				
<i>Mallomonas</i> sp.			s	
Kl. Dinophyceae				
<i>Peridiniopsis</i> sp.			s	
Flagellaten indet.	mi		w	w

Tab. XXXIV: Häufigkeiten des Zooplanktons im Sudentsee

	03.05.01	21.06.01	31.07.01	18.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.				w
Rotatoria				
<i>Asplanchna cf. priodonta</i>	s			
<i>Brachionus angularis</i>	w		w	
<i>Brachionus calyciflorus</i>	w			
<i>Brachionus cf. rubens</i>		s		
<i>Filinia longiseta</i>			w	mi
<i>Filinia terminalis</i>	s			
<i>Keratella cochlearis</i>	w	mi	h	mi
<i>K. c. f. tecta</i>		s	h	mi
<i>Keratella quadrata</i>	w	mi	w	mi
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>				s
<i>Pompholyx sulcata</i>			w	w
<i>Trichocerca</i> sp.				s
Cladocera				
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	w	s		s
<i>Daphnia cucullata</i>				s
<i>Daphnia galeata</i>	+ gxc: w	s		
<i>Daphnia hyalina</i>	s	s		
<i>Diaphanosoma brachyurum</i>			s	
Copepoda				
Nauplien	mi	mi	w	w
Calanoida				
Copepodide	w	w	w	s
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	s	w	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	w	s	w	s
<i>Cyclops</i> sp.	s			
<i>Cyclops vicinus</i>	s			
<i>Eucyclops serrulatus</i>		s		
<i>Mesocyclops leuckarti</i>	s		w	s

Tab. XXXV: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Bothkamper See

	02.05.01	25.06.01	24.07.01	12.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> sp.	s			mi
<i>Anabaena compacta</i>			mi	mi
<i>Anabaena spiroides</i> var. <i>tumida</i>			h	ma
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>			h	h
<i>Chroococcus limneticus</i>			s	
<i>Cyanodictyon</i> sp.	s			
Gomphosphaerioideae indet.	s			mi
<i>Merismopedia tenuissima</i>				w
<i>Microcystis aeruginosa</i>	s			h
<i>Pannus spumosus</i>				h
<i>Planktothrix</i> cf. <i>agardhii</i>	s			ma
<i>Raphidiopsis mediterranea</i>				mi
<i>Snowella lacustris</i>		w		
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas minuta</i>	w	mi	s	w
<i>Cryptomonas</i> spp.	mi	mi	w	mi
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira granulata</i>		w	h	mi
<i>Melosira varians</i>	s	s		
<i>Stephanodiscus</i> spp./ <i>Cylotella</i> spp.			mi	w
Kleine zentrische (< 15 µm)		mi	w	
Ord.: Pennales				
<i>Amphora</i> sp.		s		
<i>Asterionella formosa</i>	h			
<i>Cymatopleura</i> sp.	s			
<i>Fragilaria capucina</i> - Sippenkomplex	s			
<i>Nitzschia</i> sp.				s
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	s			s
<i>Synedra</i> sp.	s	w	s	s
Kl. Euglenophyceae				
<i>Euglena</i> sp.		s	s	
<i>Phacus</i> sp.		s	s	
<i>Phacus</i> cf. <i>acuminatus</i>		s	s	s
<i>Phacus pleuronectes</i>		s	s	
<i>Phacus tortus</i>		s		s
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.		mi	w	
<i>Eudorina elegans</i>		w		
<i>Pandorina morum</i>		mi	mi	
<i>Pteromonas aculeata</i>				s
<i>Spermatozopsis exsultans</i>		w		

Tab. XXXV: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Bothkamper See

	02.05.01	25.06.01	24.07.01	12.09.01
Ord.: Chlorococcales				
<i>Actinastrum hantzschii</i>			w	
<i>Ankistrodesmus cf. bibraianus</i>		s	mi	
<i>Ankistrodesmus gracilis</i>				w
<i>Botryococcus braunii</i>			w	
<i>Coelastrum astroideum</i>			w	w
<i>Crucigenia fenestrata</i>			w	
<i>Dictyosphaerium sp.</i>	s	s	s	s
<i>Lagerheimia ciliata</i>				s
<i>Micractinium sp.</i>			w	
<i>Monoraphidium arcuatum</i>	s		w	
<i>Monoraphidium contortum</i>	s		mi	w
<i>Monoraphidium minutum</i>			w	w
<i>Pediastrum biradiatum</i>				s
<i>Pediastrum boryanum</i>	w	w	mi	mi
<i>Pediastrum duplex</i>		w	mi	w
<i>Pediastrum tetras</i>	s	s	s	s
<i>Scenedesmus spp.</i>	mi	mi	mi	w
<i>Scenedesmus acuminatus</i>		w	mi	w
<i>Scenedesmus dimorphus</i>		s	s	w
<i>Scenedesmus obtusus</i>				w
<i>Scenedesmus quadricauda</i>	mi		w	
<i>Tetraedron caudatum</i>			w	w
<i>Tetraedron minimum</i>	s		w	w
<i>Tetraedron triangulare</i>		s	s	s
<i>Tetrastrum staurogeniaeforme</i>			s	w
<i>Tetrastrum triangulare</i>		w	mi	w
Ord.: Ulotrichales				
<i>Elakatothrix genevensis</i>	mi	w	s	w
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium sp.</i>			s	
<i>Staurastrum cf. smithii</i>				w
Kl. Chrysophyceae				
<i>Dinobryon spp.</i>	h			
<i>Dinobryon divergens</i>	*			
<i>Dinobryon sociale</i> (inkl. var. <i>americanum</i> + <i>stipitatum</i>)	*	s	mi	
<i>Mallomonas sp.</i>	s	w	s	
Kl. Haptophyceae				
<i>Chrysochromulina parva</i>	w			
Kl. Dinophyceae				
<i>Gymnodinium sp.</i>		mi		
<i>Peridiniopsis cf. berolinense</i>		s	w	w
Kl. Xanthophyceae				
<i>Pseudostaurostrum limneticum</i>			s	s
Flagellaten indet.		mi	w	w

Tab. XXXVI: Häufigkeiten des Zooplanktons im Bothkamper See

	02.05.01	25.06.01	24.07.01	19.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.	w	mi	h	
<i>Tintinnidium</i> sp.			s	
<i>Tintinnopsis</i> sp.			w	
Rotatoria				
<i>Brachionus angularis</i>	w	mi	w	
<i>Brachionus calyciflorus</i>	s		s	
<i>Brachionus diversicornis</i>			mi	w
<i>Filinia longiseta</i>	s	s	h	
<i>Keratella cochlearis</i>	mi	ma	h	mi
<i>K. c. f. tecta</i>		h	h	h
<i>Keratella quadrata</i>	mi	mi		w
<i>Polyarthra</i> sp.				w
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>	s	w		mi
<i>Pompholyx sulcata</i>		s	w	s
<i>Synchaeta</i> sp.		s		
<i>Trichocerca pusilla</i>		w	mi	
<i>Trichocerca similis</i>				mi
Cladocera				
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>	s		s	h
<i>Ceriodaphnia</i> sp.				s
<i>Chydorus sphaericus</i>	w	s	s	w
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	mi			s
<i>Daphnia cucullata</i>	w			s
<i>Daphnia hyalina</i>	s			
Copepoda				
Nauplien	w	w	w	mi
Calanoida				
Copepodide	w	s	w	w
<i>Eudiaptomus graciloides</i>	s	s	s	s
Cyclopoida				
Copepodide	s	s	s	w
<i>Acanthocyclops cf. robustus</i>				w
<i>Cyclops vicinus</i>	s			

Tab. XXXVII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Hohner See

	24.04.01	19.06.01	19.07.01	12.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> spp. (v.a. <i>A. circinalis/A. crassa</i>)				h
<i>Anabaena flos-aquae</i>				mi
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>		h	h	h
<i>Aphanizomenon gracile</i>				h
<i>Aphanizomenon issatschenkoi</i>		w	mi	mi
<i>Chroococcus limneticus</i>		s	s	
Gomphosphaerioideae indet.	s	h	h	h
<i>Microcystis viridis</i>				w
<i>Planktolyngbya limnetica</i>	s		mi	
<i>Planktothrix</i> cf. <i>agardhii</i>	w		h	ma
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas</i> spp.	mi			
<i>Rhodomonas</i> cf. <i>lens</i>	*			
<i>Rhodomonas minuta</i>	*		w	
<i>Cryptomonas</i> spp.	mi	mi	mi	w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Acanthoceras zachariasii</i>				
<i>Aulacosira</i> sp.	mi	s	mi	
<i>Cyclotella</i> spp.		*	*	*
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	mi	mi	mi	w
Kleine zentrische (< 15 µm)	h			
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	s	mi		
<i>Nitzschia</i> sp.			w	
<i>Surirella</i> sp.	s	s		
<i>Synedra</i> sp.	w			s
Kl. Euglenophyceae				
<i>Euglena</i> sp. I	w			
<i>Euglena</i> sp. II	s			
<i>Phacus</i> cf. <i>caudatus</i>	w		s	s
<i>Phacus</i> cf. <i>pyrum</i>	w			
<i>Phacus aenigmaticus</i>	w		w	
<i>Phacus tortus</i>	s	s	s	w
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.	mi	w	s	s
Ord.: Chlorococcales				
<i>Ankistrodesmus</i> cf. <i>bibraianus</i>	w			
<i>Ankyra judayi</i>		s	mi	
<i>Botryococcus braunii</i>	s			
<i>Coelastrum astroideum</i>	s	w	w	w
<i>Dictyosphaerium</i> sp.	s	s	mi	

Tab. XXXVII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Hohner See

	24.04.01	19.06.01	19.07.01	12.09.01
<i>Lagerheimia ciliata</i>			w	
<i>Lagerheimia genevensis</i>	s			
<i>Lagerheimia wratislaviensis</i>	s			
<i>Monoraphidium arcuatum</i>	s			
<i>Monoraphidium contortum</i>	w			
<i>Oocystis</i> spp.	mi	mi	w	w
<i>Pediastrum biradiatum</i>			w	
<i>Pediastrum boryanum</i>	mi	mi	mi	mi
<i>Pediastrum boryanum</i> var. <i>longicorne</i>	*	*		*
<i>Pediastrum duplex</i>	w	w	mi	w
<i>Pediastrum tetras</i>			w	s
<i>Scenedesmus</i> spp.	mi	h	mi	mi
<i>Scenedesmus acuminatus</i>	mi	w	w	s
<i>Scenedesmus acutus</i>	w	w	w	s
<i>Scenedesmus dimorphus</i>	mi	mi	w	s
<i>Scenedesmus obtusus</i>		*		*
<i>Scenedesmus quadricauda</i>	*	*	*	
<i>Schroederia setigera</i>	w		w	
<i>Tetraedron caudatum</i>		s	w	
<i>Tetraedron minimum</i>	s	w		
<i>Tetraedron triangulare</i>	s	s	s	
<i>Tetrastrum</i> cf. <i>elegans</i>	mi			
<i>Tetrastrum staurogeniaeforme</i>	mi	w		
<i>Tetrastrum triangulare</i>	w	mi	w	
Ord.: Ulotrichales				
<i>Binuclearia</i> sp.	s	w	mi	
<i>Elakatothrix genevensis</i>	w		w	s
<i>Koliella longiseta</i>	w	s		
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium</i> spp.	s	s	mi	w
<i>Closterium</i> cf. <i>aciculare</i>		s	s	
<i>Closterium</i> cf. <i>limneticum</i>	w	s	s	
<i>Cosmarium</i> sp.			s	s
Kl. Chrysophyceae				
<i>Mallomonas</i> sp.		s	w	
Kl. Dinophyceae				
<i>Ceratium hirundinella</i>				s
<i>Peridiniopsis</i> sp.				s
Kl. Xanthophyceae				
<i>Pseudostaurastrum limneticum</i>		s		s

Tab. XXXVIII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Hohner See

	24.04.01	19.06.01	19.07.01	12.09.01
Ciliata				
<i>Epistylis rotans</i>		w		mi
<i>Tintinnopsis</i> sp.	ma			
Rotatoria				
<i>Asplanchna priodonta</i>	s	mi		
<i>Brachionus angularis</i>	s			
<i>Brachionus calyciflorus</i>	w			
<i>Conochilus unicornis</i>		w		
<i>Kellicottia longispina</i>	w	s		
<i>Keratella cochlearis</i>	w	h	mi	mi
<i>K. c. f. tecta</i>	s-w	mi	ma	h
<i>Keratella quadrata</i>	mi	w	mi	w
<i>Polyarthra</i> sp.	h	w		s
<i>Pompholyx sulcata</i>		h	ma	h
<i>Synchaeta</i> sp.	s			
cf. <i>Synchaeta</i> sp.	h			
<i>Trichocerca pusilla</i>			mi	mi
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	s	ma	mi	h
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>		h		
<i>Ceriodaphnia</i> sp.		s		
<i>Chydorus sphaericus</i>		w	h	
<i>Daphnia longispina</i> -Komplex Summe	s	mi	w	mi
<i>Daphnia cucullata</i>		mi	w	mi
<i>Daphnia galeata/cucullata</i>		w		s
Copepoda				
Nauplien	h	s	mi	mi
Cyclopoida				
Copepodide	w	mi	w	s
<i>Acanthocyclops</i> cf. <i>robustus</i>		w	mi	w
<i>Cyclops</i> sp.			s	
<i>Cyclops vicinus</i>	s			s

Tab. IXL: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Bottschlotter See

	16.05.01	05.07.01	02.08.01	20.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> sp.	w		mi	
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>	mi	h	w	
Gomphospaerioideae indet.			mi	
<i>Limnothrix</i> sp.		h		
<i>Merismopedia</i> sp.			h	mi
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas</i> spp.		mi		
<i>Rhodomonas minuta</i>			mi	mi
<i>Cryptomonas</i> spp.	s	mi	w	s
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Actinocyclus/Thalassiosira</i>	s			
<i>Stephanodiscus/Cyclotella</i> spp.	s	w	s	s
Kleine zentrische (<15 µm)	ma	mi	mi	mi
Ord.: Pennales				
<i>Cymatopleura</i> sp.	s			
<i>Cymatopleura</i> cf. <i>solea</i>	s			
<i>Diatoma</i> sp.	mi	s		
<i>Nitzschia</i> spp.	s		mi	
<i>Nitzschia</i> sp. (cf. <i>obtusa</i>)	s			
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	s	s	*	s
<i>Nitzschia</i> cf. <i>sigmoidea</i>	s			
<i>Surirella</i> cf. <i>capronii</i>	s		s	
<i>Synedra</i> sp.		w		
Kl. Euglenophyceae				
<i>Euglena</i> sp.	s	s	mi	
<i>Euglena</i> cf. <i>acus</i>	s			s
<i>Euglena</i> cf. <i>tripteris</i>	s	s	s	w
<i>Phacus</i> sp.	s	s		
<i>Phacus</i> cf. <i>pyrum</i>		s	s	
<i>Strombomonas</i> sp.	s	s	w	
<i>Trachelomonas</i> spp.	s	s		
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Chlamydomonas</i> spp.	s	mi		
<i>Chlorogonium</i> sp.	s	w	w	
<i>Pandorina morum</i>		s		
<i>Pteromonas</i> sp.			w	
Ord.: Chlorococcales				
<i>Actinastrum hantzschii</i>		mi		
<i>Ankistrodesmus gracilis</i>		s		
<i>Crucigenia fenestrata</i>				w
<i>Crucigenia tetrapedia</i>				w

Tab. IXL: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Bottschlotter See

	16.05.01	05.07.01	02.08.01	20.09.01
<i>Dictyosphaerium</i> sp.		w	mi	
<i>Lagerheimia wratislaviensis</i>		w		
<i>Monoraphidium arcuatum</i>	w		w	
<i>Monoraphidium contortum</i>	mi	w	mi	h
<i>Monoraphidium minutum</i>		w	h	mi
<i>Monoraphidium</i> cf. <i>tortile</i>				h
<i>Oocystis</i> spp.	w	s		w
<i>Pediastrum boryanum</i>	s	mi	mi	s
<i>Pediastrum duplex</i>		w	w	s
<i>Pediastrum tetras</i>		s		
<i>Scenedesmus</i> spp.	w	mi	mi	mi
<i>Scenedesmus acuminatus</i>	s	mi	mi	mi
<i>Scenedesmus dimorphus</i>	w	*	mi	mi
<i>Scenedesmus obtusus</i>		*		
<i>Schroederia</i> cf. <i>nitzschooides</i>	mi			
<i>Tetraedron caudatum</i>		s		
<i>Tetraedron minimum</i>	s	w	mi	mi
<i>Tetrastrum staurogeniaeforme</i>	w	w	mi	mi
<i>Treubaria setigera</i>		s		
Ord.: Ulotrichales				
<i>Koliella longiseta</i> f. <i>variabilis</i>	mi			
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium</i> sp.	s	s		
Kl. Dinophyceae				
<i>Heterocapsa triquetra</i>		s		
<i>Peridiniopsis</i> cf. <i>berolinense</i>		s		
<i>Peridiniopsis</i> cf. <i>penardiforme</i>		s		
Kl. Xanthophyceae				
<i>Pseudostaurastrum limneticum</i>			s	s
Flagellaten indet.		mi		

Tab. XL: Häufigkeiten des Zooplanktons im Bottschlotter See

	16.05.01	05.07.01	02.08.01	20.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.		w	mi	
Rotatoria				
<i>Asplanchna</i> sp.	s			
<i>Brachionus</i> sp.		s		
<i>Brachionus angularis</i>	w	ma		
<i>Brachionus calyciflorus</i>		h		
<i>Brachionus urceolaris</i>		w		
<i>Filinia longiseta</i>	s	s		
<i>Filinia terminalis</i>	s			
<i>Hexarthra mira</i>			s	
<i>Keratella cochlearis</i>	mi	w	s	
<i>K. c. f. tecta</i>		ma	s	
<i>Keratella quadrata</i>	mi			
<i>Notholca</i> spp.	s			
<i>Polyarthra dolichoptera/vulgaris</i>	mi	h	s	
<i>Pompholyx sulcata</i>				s
<i>Synchaeta</i> sp.		h	s	s
<i>Trichocerca</i> sp.		s	s	s
<i>Trichocerca pusilla</i>			s	
Cladocera				
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>		s		
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>				s
<i>Daphnia</i> sp.	s			
<i>Simocephalus</i> sp.	s			
Copepoda				
Nauplien	s	s	w	mi
Calanoida				
Copepodide	s	s	w	w
<i>Eudiaptomus gracilis</i>	s			
<i>Eurytemora affinis</i>			s	w
Cyclopoida				
Copepodide	mi	s	s	s
<i>Acanthocyclops cf. robustus</i>	s	s	s	
<i>Cyclops vicinus</i>	s			s
<i>Megacyclops viridis</i>	s			

Tab. XLI: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Schwansener See

	03.05.01	21.06.01	31.07.01	18.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Merismopedia</i> sp.		s	w	mi
<i>Merismopedia tenuissima</i>			h	
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas</i> spp.	w			s
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira</i> sp.	w			s
<i>Cyclotella</i> spp.	s			
<i>Melosira varians</i>				s
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	s	s		
<i>Campylodiscus</i> sp.			s	s
<i>Cylindrotheca closterium</i>		w	s	s
<i>Diatoma</i> sp.		s		
<i>Fragilaria</i> spp.	s			
<i>Gyrosigma</i> sp.		s	s	
<i>Nitzschia longissima</i>		s	s	s
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	s			
<i>Synedra</i> sp.	s			
Kl. Euglenophyceae				
<i>Euglena/Lepocinclis</i> sp.		s		
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Pyramimonas/Tetraselmis</i> sp.			h	w
Ord.: Chlorococcales				
cf. <i>Monoraphidium</i> sp./ <i>Chlorobion</i> sp.		h		
<i>Monoraphidium</i> spp.	h	mi	ma	ma
<i>Monoraphidium circinale</i>		*	*	*
<i>Monoraphidium contortum</i>		mi	mi	h
<i>Monoraphidium minutum</i>			*	*
<i>Pediastrum boryanum</i>	s		s	
<i>Pediastrum duplex</i>	s			
<i>Scenedesmus</i> spp.	mi	mi	mi	w
<i>Tetraedron minimum</i>		s	mi	
Kl. Conjugatophyceae				
<i>Closterium</i> sp.				s
Kl. Dinophyceae				
thekate Dinoflagellaten spp. (klein)			w	s
thekater Dinoflagellat sp. (groß)		s	s	s
<i>Gymnodinium</i> sp I.		s	w	s
<i>Gyrodinium/Gymnodinium</i> sp.				w
<i>Heterocapsa rotundata</i>			mi	w
<i>Heterocapsa triquetra</i>				s

Tab. XLI: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Schwansener See

	03.05.01	21.06.01	31.07.01	18.09.01
<i>Oblea/Diplopsalis</i> -Gruppe		s	s	s
<i>Prorocentrum micans</i>		s		
cf. <i>Protoperdinium</i> sp.		s		
Flagellaten indet.		h		ma
Picoplankton indet.	ma		h	

Tab. XLII: Häufigkeiten des Zooplanktons im Schwansener See

	03.05.01	21.06.01	31.07.01	18.09.01
Ciliata				
<i>Tintinnopsis</i> sp.	mi			
Rotatoria				
<i>Brachionus</i> cf. <i>quadridentatus</i>		mi	w	w
<i>Brachionus</i> <i>angularis</i>	w			
<i>Brachionus</i> <i>calyciflorus</i>	s			
<i>Brachionus</i> <i>urceolaris</i>		mi		s
<i>Filinia</i> <i>terminalis</i>	s			
<i>Kellicottia</i> <i>longispina</i>	s			
<i>Keratella</i> <i>cochlearis</i>	w	w		
<i>K. c. f. tecta</i>		ma		w
<i>Keratella</i> <i>quadrata</i>	w			
<i>Lecane</i> sp.			s	
<i>Notholca</i> sp.	s			
<i>Polyarthra</i> spp.	s			
cf. <i>Synchaeta</i> sp.		ma		h
Cladocera				
<i>Bosmina</i> (<i>Eubosmina</i>) <i>coregoni</i>	s			
<i>Bosmina</i> (<i>Bosmina</i>) <i>longirostris</i>	s			
<i>Chydorus</i> sp.	s			
Copepoda				
Nauplien	ma	s	mi	s
Calanoida				
Copepodide	mi	s	w	s
<i>Acartia</i> sp.			s	s
<i>Eurytemora</i> <i>affinis</i>	w			
Cyclopoida				
Copepodide	s			
<i>Cyclops</i> sp.	s	s		
<i>Mesocyclops</i> <i>leuckarti</i>	s			
Harpacticoida	s			
Sonstige				
Polychaeta-Larven			s	s

Tab. XLIII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Sehlendorfer Binnensee

	15.05.01	03.07.01	01.08.01	24.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Anabaena</i> sp.			s	
<i>Merismopedia</i> sp.	s		s	s
<i>Oscillatoria</i> sp. (cf. <i>limosa</i>)	s			
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas</i> spp.		w		mi
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
<i>Aulacosira granulata</i>				s
<i>Cyclotella</i> spp.		s		
<i>Melosira lineata</i>			s	s
<i>Melosira moniliformis</i>				s
<i>Skeletonema costatum</i>				s
Kleine zentrische (< 15 µm)	ma	h	h	ma
Ord.: Pennales				
<i>Asterionella formosa</i>	s			
<i>Cylindrotheca closterium</i>				s
<i>Navicula</i> spp.	s			
<i>Nitzschia</i> cf. <i>acicularis</i>	s			
Kl. Chlorophyceae				
Ord.: Volvocales				
<i>Phacotus lenticularis</i>	s			
<i>Pyramimonas/Tetraselmis</i> sp.		w	mi	
Ord.: Chlorococcales				
<i>Monoraphidium</i> spp.	h	ma	ma	ma
(<i>M. minutum</i> , <i>M. cf. subclavatum</i> , <i>M. circinalis</i>)				
<i>Monoraphidium circinalis</i>			*	
<i>Monoraphidium contortum</i>	ma	ma	mi	*
<i>Monoraphidium minutum</i>	*	*	*	*
<i>Monoraphidium</i> cf. <i>subclavatum</i>		*	*	*
<i>Monoraphidium</i> cf. <i>tortile</i>			mi	
<i>Oocystis</i> spp.				s
<i>Pediastrum boryanum</i>				s
<i>Pediastrum duplex</i>				s
<i>Scenedesmus</i> spp.	s	s		w
<i>Scenedesmus acuminatus</i>				s
<i>Scenedesmus dimorphus</i>				s
<i>Tetraedron triangulare</i>				w
<i>Tetrastrum triangulare</i>				s
Kl. Haptophyceae indet.				
			w	
Kl. Dinophyceae				
thekater Dinoflagellat		s		
thekater Dinoflagellat II (klein)		w		
<i>Heterocapsa rotundata</i>				w

Tab. XLIII: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Sehlendorfer Binnensee

	15.05.01	03.07.01	01.08.01	24.09.01
<i>Heterocapsa triquetra</i>		mi		
<i>Oblea/Diplopsalis</i> -Gruppe		w		
<i>Prorocentrum micans</i>				s
Flagellaten indet.		mi		mi
Pico/Nanoplankton (< 5 µm)	ma	h	ma	

Tab. XLIV: Häufigkeiten des Zooplanktons im Sehlendorfer Binnensee

	15.05.01	03.07.01	01.08.01	24.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.			w	w
Rotatoria				
<i>Brachionus calyciflorus</i>	s			
<i>Brachionus cf. quadridentatus</i>		w	mi	
<i>Brachionus urceolaris</i>		s	mi	s
<i>Kellicottia longispina</i>	s			
<i>Keratella cochlearis</i>				s
<i>K. c. f. tecta</i>		ma	mi	s
<i>Keratella quadrata</i>	w			
<i>Notholca cf. labis</i>	s			
<i>Notholca cf. striata</i>	w			
<i>Polyarthra</i> sp.	w	s		
<i>Synchaeta</i> sp.				mi
Cladocera				
<i>Bosmina (Bosmina) longirostris</i>				s
Copepoda				
Nauplien	ma	w	ma	mi
Calanoida				
Copepodide	mi	s	mi	mi
<i>Acartia</i> sp.			s	mi
<i>Eurytemora affinis</i>	w			s
Cyclopoida				
Copepodide	w	s		s
<i>Cyclops</i> sp.	s			
Harpacticoida	s			
Sonstige				
Decapoda: Zoea-Larven		s	mi	s
Polychaeta (Larven)	s			
Ostracoda			w	
Gastropoda				w

Tab. XLV: Häufigkeiten des Phytoplanktons im Fastensee

	17.05.01	09.07.01	06.08.01	24.09.01
Kl. Cyanophyceae				
<i>Merismopedia</i> spp.	s		s	s
Kl. Cryptophyceae				
<i>Rhodomonas</i> spp.	ma	w	h	h
<i>Cryptomonas</i> spp.				w
Kl. Bacillariophyceae				
Ord.: Centrales				
Thalassiosiraceae indet.			s	
Ord.: Pennales				
<i>Campylodiscus</i> sp.				s
<i>Cymatopleura</i> sp.	s			
<i>Gyrosigma</i> sp.	s	s		
cf. <i>Navicula</i> (incertata)		w		
<i>Nitzschia longissima</i>				s
<i>Surirella</i> sp.	s			
Kl. Euglenophyceae				
<i>Euglena/Lepocinlis</i> sp.	s			
Kl. Chlorophyceae				
<i>Pyramimonas/Tetraselmis</i> sp.	w			
Kl. Dinophyceae				
thekater Dinoflagellat sp.		w	s	s
<i>Gymnodinium</i> sp.	w			s
cf. <i>Scrippsiella</i> sp.		w		
Flagellaten indet. (inkl. heterotrophe)	h	mi	mi	

Tab. XLVI: Häufigkeiten des Zooplanktons im Fastensee

	17.05.01	09.07.01	06.08.01	24.09.01
Ciliata				
Ciliata indet.	h	h	h	h
Rotatoria				
<i>Keratella quadrata</i>	w			
<i>Polyarthra</i> sp.	s			
cf. <i>Synchaeta</i> sp.		h	s	s
Copepoda				
Nauplien	mi	w	mi	w
Calanoida				
Copepodide	s		s	w
<i>Acartia</i> sp.				s
<i>Eurytemora</i> cf. <i>affinis</i>	s			
Harpacticoida	s	s		
Sonstige				
Bivalvia		w		
Polychaeta (Larven)	mi	w	w	w